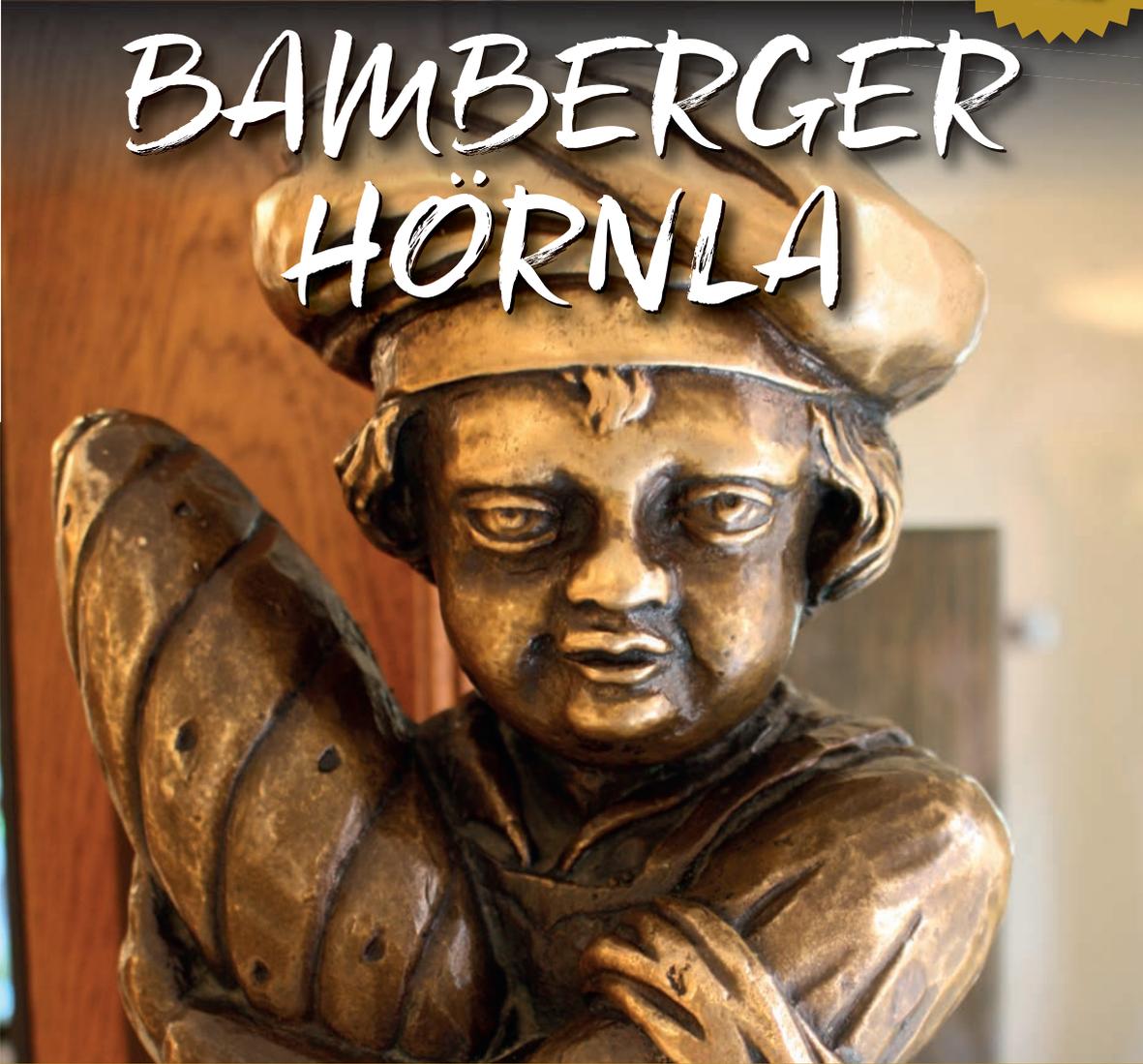


**Gratis**  
zum Mitnehmen

# Herbstzeitlose

Das Erlanger Seniorenmagazin

Im  
Ruhestand  
wartet das  
Abenteuer  
Senior Experten  
Service



BAMBERGER  
HÖRNLA

„A Kaffee ohne ‚Hörnla‘ is wie a Kuss ohne Schnörnla“

# MODERNES WOHNEN IM SÜDEN VON ERLANGEN



  
**SonnenDuett**  
ZUHAUSE IM ERLANGER SÜDEN



**AB 4.365 €/m<sup>2</sup>**

- Zentrumsnahe Eigentumswohnungen, teilweise barrierefrei ausbaubar
- Gartenterrassen zur Entspannung im Grünen
- Großzügige Balkone mit viel Sonne
- Dachloggien für geschützten Frischluftgenuss
- Bodentiefe Fenster und auf Wunsch offene Küchen
- Echtholzparkett mit Fußbodenheizung
- Personenaufzüge und Tiefgarage
- Ideale Anbindung an A73 und S-Bahn

**INFO-CENTER vor Ort:**

**Sa./So. 13-16 Uhr, Mi. 15-18 Uhr**

Schorlachstraße 1a  
91058 Erlangen

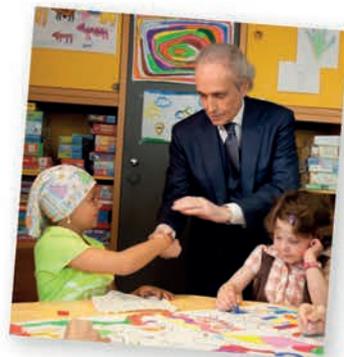


[www.sonnen-duett.de](http://www.sonnen-duett.de)  
☎ 0911.52 09 68 300

**PROJECT**  
Immobilien

Alle 14 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Jeder Einzelne ist einer zu viel.

Deshalb unsere große Bitte: Unterstützen auch Sie Projekte, die Leben retten und Lebensqualität schenken. Ob mit Ihrer Spende, Ihrem Nachlass oder einer Zustiftung – jeder einzelne Beitrag zählt.



**Spendenkonto:**

José Carreras Leukämie-Stiftung  
Commerzbank AG München  
Konto-Nr.: 319 966 601 / BLZ: 700 800 00  
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01  
BIC: DRESDEFF700



\*4,83 Euro gehen an den guten Zweck.

Weitere Informationen unter: [www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de)  
[info@carreras-stiftung.de](mailto:info@carreras-stiftung.de), Tel. 089-272 904-0

**Spendenhotline:** 01802 400 100

Oder senden Sie eine **SMS** mit dem Kennwort „Blutkrebs“  
an die Nummer 81190 und spenden Sie damit 5 Euro \*



## **Entspannen Sie sich - und überlassen Sie uns Ihre Hausaufgabe.**

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, ist bei Engel & Völkers an der besten Adresse – und kann sich entspannt zurücklehnen. Nicht nur, weil unsere Experten Ihr Objekt richtig einzuschätzen wissen. Sondern auch, weil unser internationales Netzwerk uns den Zugang zu einem großen, solventen Kundenkreis ermöglicht. Wir beraten und begleiten Sie von der fundierten Marktpreiseinschätzung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Könnte es einen besseren Grund geben, Ihre Hausaufgabe in unsere Hände zu legen?



**Engel & Völkers**  
**Büro Erlangen**

Friedrichstr. 22 • 91054 Erlangen  
Tel.: 09131-974 78 40 • [www.engelvoelkers.com/erlangen](http://www.engelvoelkers.com/erlangen)



Herausgeber Stephan Bühring freut sich, dass endlich der Frühling beginnt.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie sind gut in ein glückliches, zufriedenes, erfolgreiches und gesundes 2017 gestartet. Was mag es wohl bringen dieses Jahr? Das fragen sich in diesen Tagen sehr viele Menschen. Verunsicherung allenthalben. Selten gab es so viele Ereignisse, die vermeintliche Gewissheiten über den Haufen warfen, wie dieser Tage. Angefangen bei der Dauerkrise in Europa, der Entscheidung für den „Brexit“, der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten.

Doch bei all dem verständlichen Interesse an der Vorschau gilt: „Prognosen sind schwierig, vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen.“ Dieses geflügelte Wort wird wahlweise Karl Valentin, Mark Twain oder anderen zugeschrieben. Es bringt, mit einem Augenzwinkern, das grundsätzliche Problem auf den Punkt, dass sich die Zukunft eben nur bedingt gestalten und beeinflussen – und damit auch vorhersagen – lässt.

Lassen Sie uns gemeinsam mit einer positiven Grundstimmung auf dieses Jahr 2017 blicken und insbesondere voller Vorfreude darauf warten, was es für kleine, schöne und unbeschwerte Momente für uns bereithält, statt verunsichert auf die nächste negative Schlagzeile zu warten. Dazu gehört auch, die Herausforderungen positiv anzugehen und die Ärmel hochzukrempeln.

In dieser Ausgabe der Herbstzeitlosen widmen wir uns deshalb unter anderem der Zukunft des Stadttheaters. Wissen Sie eigentlich, welche Gebäckspezialität den Namen einer fränkischen Stadt in Bäckereien bis über den Atlantik trägt? Die Antwort hält unsere Titelgeschichte parat.

Wir freuen uns auf das nächste „Herbstzeitlose-Jahr“ mit Ihnen und wünschen eine interessante, informative und vergnügliche Lektüre.

Herzlichst,

Stephan Bühring  
Herausgeber

Michael Kniess  
Redaktionsleitung

# Inhalt

---

- 8 Kurz & Knapp**
- 12 Titel**
  - 12 Ein Name, zwei Köstlichkeiten
- 16 Aktuelles**
  - 16 Barrieren in Beton gegossen, in Sprache und in Mentalität
  - 20 Das neue Semester an der Volkshochschule beginnt
  - 22 Hoher Besuch, Vorreiter in neuer Fahrzeugtechnologie, Partnerschaft mit Shenzen
  - 24 Ein Plädoyer für die europäische Idee
  - 28 10 Fragen an... Britta Dassler
  - 30 Rummelsberger Stiftungszentrum feiert zehnjähriges Bestehen
  - 31 Wohnen für Hilfe für Flüchtlinge
  - 32 „Den gebe ich nicht mehr her“
  - 34 Gelebte Demokratie durch ehrenamtliches Engagement
- 36 Modernes Leben**
  - 36 Armut im Alter
  - 38 Im Ruhestand wartet das Abenteuer
  - 40 „Wir müssen reden“
- 42 Gesundheit und Sport**
  - 42 Gute Aussichten dank Operation
  - 44 Essen und Trinken mit Sinn und Verstand
  - 48 Kleine Teilchen, große Wirkung
  - 52 Gewürze statt Chemie?
  - 54 Die José Carreras Leukämie-Stiftung
- 56 Ratgeber**
  - 56 Sicherheit: Tipps Ihrer Polizei
  - 58 Rechtstipp
  - 60 Herbstzeitlose Rechtskolumne
- 64 Reise und Erholung**
  - 64 Reisetipp: Sölden im Ötztal
- 66 Unterhaltung**
  - 66 Kinotipp
  - 69 Buchtipp
  - 72 Kurzgeschichte
  - 75 Raten & Knobeln
- 78 Kultur**
  - 78 Wut: Ein Stück über ein großes Gefühl
  - 80 Die Liebe zur Familie und Heimat
  - 83 Chansons von gestern und heute
- 84 Ausflugs Tipps + Veranstaltungen**

---

**Impressum:** Herausgeber (V. i. S. d. P.): Stephan Bühring Verlag: Stephan Bühring Verlag, Bayreuther Straße 1, 91054 Erlangen, Telefon 09131.53020-85, Fax 09131.53020-89, [www.herbstzeitlose-magazin.de](http://www.herbstzeitlose-magazin.de), [info@herbstzeitlose-magazin.de](mailto:info@herbstzeitlose-magazin.de)  
**Redaktionsleitung:** Michael Kniess **Redaktion:** Stephan Bühring, Andrea Löb, Lucas Neurauter, Carolin Nagel **Autoren:** Siegfried Balleis, Gerhard Meyer, Adolf Blöchl, Andrea Wismath **Anzeigen:** Hella Schröder, Telefon 09131.53020-85  
**Produktion:** bühring werbeagentur, Erlangen. Die Herbstzeitlose erscheint vier Mal im Jahr und wird in und um Erlangen verteilt. Es gelten die AGB des Stephan Bühring Verlags und die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2016



ENTSPANNEN

GENIESSEN

BEOBACHTEN

# CAFE-HAUS

  
*Mengin*  
CAFE CONDITOREI RESTAURANT  
AM SCHLOSSECK

*Schön, dass es noch so etwas gibt*

FRÜHSTÜCKEN

MITTAGESSEN

KAFFEE TRINKEN



*Mit eigener Feinconditorei im Erlanger Schlossgarten*

# Meldungen

## Anne Reimann wird neue Leiterin des Kulturamtes

Der Erlanger Stadtrat hat Anne Reimann zur neuen Leiterin des Kulturamtes bestellt. Reimann, bisher Leiterin der Erlanger Stadtbibliothek, übernimmt die neue Aufgabe zum 1. April 2017. Sie folgt Anke Steinert-Neuwirth nach, die am 1. März ihr Amt als Referentin für Bildung, Kultur und Jugend und berufsmäßiges Stadtratsmitglied antritt. Die Wahl-Erlangerin Reimann begann ihre berufliche Laufbahn als Bibliothekarin in der Stadtbücherei Erlangen.



Foto: Glasow

Nach einem weiteren Studium – Germanistik und Musikwissenschaft in Frankfurt/Main – und verschiedenen beruflichen Stationen übernahm sie im Jahr 2010 die Leitung der Stadtbibliothek Erlangen und entwickelte das Haus zu einer leis-

tungsstarken Kultur- und Bildungsinstitution mit großer Außenwirkung. Zu ihrem neuen Verantwortungsbereich im Kulturamt gehören die Abteilung Festivals und Programme, die Abteilung Bildende Kunst mit Kunstpalais und städtischer Kunstsammlung, die Sing- und Musikschule sowie der Frankenhof, der zu einem Campus für kulturelle Bildung weiterentwickelt wird. Auch die Jugendkunstschule gehört zum Kulturamt. ♦

## Erlangen + Veranstaltung + Bier = Bergkirchweih?

In Erlangen findet alljährlich nicht nur die bekannte Bergkirchweih statt, sondern auch elf ganz besondere Stadtteilkirchweihen. Darü-



## Diakonie Erlangen

- Pflege
- Betreutes Wohnen
- Hospiz

### Diakonie Sophienstraße

Gebbertstraße 72 · 91052 Erlangen · Telefon 09131 308-5  
sophienstraße@diakonie-erlangen.de

### Diakonie am Ohmplatz

Am Röthelheim 2 · 91052 Erlangen · Telefon 09131 71929-0  
ohmplatz@diakonie-erlangen.de

www.diakonie-erlangen.de



*Gut gepflegt in Erlangen*

ber berichtet die aktuelle Ausgabe der Broschüre „Bier- & Braukultur“ des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins (ETM) unter anderem in spannenden Interviews. „Letztlich habe ich jedes Jahr eine neue Lieblingsstadtteilkirchweih“, berichtet Ina Baus-Böwing ganz begeistert im Interview. Sie ist verantwortlich für die Stadtteilkirchweihen beim Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der Stadt Erlangen.

Wo liegen die historischen Wurzeln, wann findet welches Fest statt und warum sind diese kleineren Kirchweihen unbedingt einen Besuch wert? All das erfährt man in der aktuellen Bierbroschüre. Im zweiten Interview stellen Marga und Jana Güthlein die Stadtteilkirchweih in Büchenbach vor. So erklärt die Junior-Chefin Jana Güthlein auch: „Es ist mit unserer Kirchweih dasselbe, wie mit der Bergzeit: Selbst, wenn man nicht mehr in Erlangen lebt, mindestens diese beiden Termine führen auch uns Junge immer wieder heim.“ Einen Überblick über alle „bierigen“ Veranstaltungen in Erlangen – von Events am Entlas Keller, bei den Brauereien bis hin zu Stadtführungen zum Thema – bietet auch in diesem Jahr wieder der „Bierkalender“. ♦



### **Eröffnung der ersten „Toilette für alle“ in Erlangen**

Seit Jahresbeginn hat die Stadt Erlangen an einem zentralen Ort mehr als eine gewöhnliche Toilette für Menschen mit Behinderungen. Die Toilette am Hugenottenplatz ist auch nutzbar für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen, die ihren Rollstuhl aus eigener Kraft nicht verlassen können. Bei der Eröffnung im Januar wurde zugleich das Gütesiegel der Stiftung „Leben pur“ für diese Toilette verliehen. Die Stiftung engagiert sich für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen. Erlangens Oberbürgermeister Florian Janik sagte zu diesem Anlass: „Wir freuen uns über diesen wichtigen Meilenstein zu mehr Inklusion und Teilnahme am öffentlichen Leben für alle Bürgerinnen und Bürger in Erlangen.“ ♦



## Manfred Roth Stiftung spendet 5.000 Euro an Diakonie Erlangen

Die gemeinnützige Manfred Roth Stiftung des 2010 verstorbenen NORMA-Gründers hat der Diakonie Erlangen 5.000 Euro gespendet. Profitieren soll die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.

Wolfgang Tereick, Vorstand der Diakonie Erlangen, dankt der Stiftung: „Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, bei uns aufzunehmen und ihnen einen guten Start zu ermöglichen, war schon immer wichtige Aufgabe der Kirche. Mit Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde Erlangen-Altstadt können wir zehn jungen Männern in einer Wohngemeinschaft eine neue Heimat bieten und ihnen helfen, schnell bei uns Fuß zu fassen.“ ♦

## Erlangen wird Pilotregion für mehr Inklusion

Erlangen ist Modell-Kommune für die neue Initiative der Aktion Mensch „Kommune Inklusiv“. Mit diesem auf fünf Jahre ausgelegten Projekt engagiert sich Deutschlands größte Soziallotterie für die Umsetzung von Inklusion in Kommunen bundesweit.

Ziel ist, dass alle Menschen mit und ohne Behinderung an den gesellschaftlichen Prozessen ihrer Gemeinde teilhaben können – gemeinsam wohnen, arbeiten, die Schule besuchen oder ganz selbstverständlich die Freizeit gestalten. Für dieses Vorhaben hat die Aktion Mensch fünf Modell-Kommunen gesucht und gefunden, die auf ihrem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft von der Soziallotterie begleitet werden. Inklusion ist in Erlangen schon viele Jahre ein wichtiges Thema. Niederflurbusse, eine Abteilung für Leichte Sprache in der Stadtbücherei oder die Entwicklung eines Leitbildes für gute Bürgerbeteiligung sind nur einige Beispiele für das Engagement der Stadt. Dies möchte Elisabeth Preuß, Bürgermeisterin und Referentin für Soziales, Integration, Inklusion und demografischen Wandel, mit der Initiative „Kommune Inklusiv“ noch weiter ausbauen. Cornelia Basara verantwortet im städtischen Büro für Chancengleichheit und Vielfalt den Bereich Inklusion und ist Hauptansprechpartnerin für das Projekt: „Was Inklusion betrifft hat jede Stadt einen anderen Schwerpunkt. Erlangen ist zum Beispiel wegen der vielen abgesenkten Bordsteine besser für Menschen im Rollstuhl. Meine Vision ist ein Erlangen ohne solche Schwerpunkte. Erlangen soll eine Stadt sein, in der alle gleich gut leben können. Und das mit so wenig Hindernissen wie möglich.“ ♦



**SOPHIA**  
Zu Hause leben.  
Mit Sicherheit.



**GEWOBAU**  
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen




HILFE AUF KNOPFDRUCK!

**Ganz sicher.**

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben. SOPHIA macht's möglich:

- Sicherheitsuhr mit Notrufknopf (optional)
- soziale Betreuung per Telefon
- Beratung in pflegerischen Fragen

**Bei SOPHIA steht der persönliche Kontakt im Mittelpunkt.**

**Wir beraten Sie gern, Tel.: 09131 124-200.**

GEWOBAU Erlangen | SOPHIA-Wohnservice  
Nägelsbachstr. 55 a | 91052 Erlangen  
Tel.: 09131 124-200 | Fax: 09131 124-100 | www.GEWOBAU-Erlangen.de



### **Traditioneller Neujahrsempfang im AWO Sozialzentrum in Erlangen-Büchenbach**

Auch in diesem Jahr folgten wieder zahlreiche Gäste der Einladung der Arbeiterwohlfahrt zum traditionsreichen Neujahrsempfang im AWO Sozialzentrum Erlangen. Repräsentanten des öffentlichen Lebens, wie Bürgermeisterin Elisabeth Preuß und Bezirksrätin Karin Knorr, überbrachten die Grüße des Stadtrates und Bezirkstages. Der Vorsitzende des AWO Bezirksverbandes Ober- und Mittelfranken, Randolph Spang, dankte in seiner Ansprache allen politisch Engagierten dafür, dass sie Verantwortung für ein soziales Miteinander übernehmen. Christian Pech, stellvertretender Landrat und Vorsitzender des AWO Kreisverbandes Erlangen Höchstadt, würdigte die gute Zusammenarbeit mit dem Sozialzentrum.

Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von Tony Barkham, einem gebürtigen Londoner, der vor einem begeisterten Publikum mit Gesang und Gitarre keltisches Liedgut und englischen Folk zum Besten gab. Gleichzeitig wurde die Ausstellung „Buntes Leben“ mit Bildern und Texten des langjährigen Pfarrers der Büchenbacher Martin-Luther-Kirche, Herbert Kufner eröffnet. Die Ausstellung kann noch bis Ende April im AWO Sozialzentrum, Büchenbacher Anlage 27, besucht werden. ♦

### **Wohnen für Hilfe-Stammtisch**

Das „Wohnen für Hilfe Team“ der Stadt Erlangen veranstaltet am **Diens- tag, 2. Mai ab 18 Uhr** wieder einen Stammtisch zum gegenseitigen Kennenlernen und als Erfahrungsaustausch für Teilnehmer und Interessierte in der Gaststätte Angerwirt in der Guhmannstraße 10. Bei diesem Projekt werden Studenten an Haushalte vermittelt, in welchem statt Miete zu zahlen, Hilfe im Haushalt zu leisten ist. Wer ungenutzten Wohnraum zur Verfügung hat, kann sich an die städtische Abteilung Wohnungswesen wenden, Telefon 09131 86-1824. ♦

Auch als 9-Uhr-Mobicard

## Mobicard

Beerenstark für bis zu 6 Personen

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTBUS

Im Takt deiner Stadt.  
www.estw.de

**ESTW**  
ERLANGER STADTWERKE

# Ein Name, zwei Köstlichkeiten

**Alfred Seel in seiner „Hörnla“-Backstube in der Lugbank**

Text: Michael Kniess

**M**ehl, Milch, Zucker, Hefe, Salz und Butter. Mehr Zutaten braucht es nicht, um jenes feinblättrige Mürbegebäck in Hörnchenform zuzubereiten, von dem in Bamberg sogar eine eigene Volksweisheit zeugt: „A Kaffee

ohne ‚Hörnla‘ is wie a Kuss ohne Schnörnla.“ Was nach Meinung intimer Kenner und Genießer der gebackenen Gaumenfreude als Beiwerk zum Heißgetränk genauso wenig fehlen darf wie ein Schnurrbart für einen gelungenen Liebesbeweis auf den Mund, ist trotz der wenigen Zutaten nicht so einfach herzustellen, wie man vermuten könnte.

Was der Laie beim Selbstversuch leidvoll feststellen muss: Der Teig klebt – und zwar insbesondere an den Fingern und nicht dort, wo er eigentlich hingehört. Alfred Seel dagegen bringt jeden Tag routiniert rund 500 „Hörnla“ auf das Blech, an den Wochenenden sind es sogar doppelt so viele. Übung macht eben doch den Meister – er ist der backende Beweis.

Bereits seit 1427 wird die croissantähnliche Köstlichkeit, die 2003 mit dem Goldenen Preis der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft prämiert wurde, in der Backstube im Herzen Bambergs ohne Unterbrechung zubereitet. Mit Stolz, Fug und Recht darf sich der Handwerksbetrieb damit als älteste Bäckerei Bambergs bezeichnen. Historische Chroniken belegen das. Seit 1912 ist die Bäckerei im Besitz der Familie Seel.



„Durch das schichtweise Einziehen der Butter zwischen den Teig wird das ‚Hörnla‘ so locker und bekommt seine zarte Blätterung, die es so besonders macht“: Alfred Seel geht dem traditionellen Handwerk in der Familienbäckerei bereits in vierter Generation nach.

Teig, Butter, Teig, Butter, immer und immer wieder – diese Geschmack bringende Abfolge ist das Geheimnis des Bamberger Originals, das den Namen der Stadt in Bäckereien nach Hamburg, Düsseldorf und sogar bis über den Atlantik trägt. An Bord eines Passagierdampfers auf dem Weg nach Afrika sollen bereits 1938 die Bamberger Horns weggegangen sein wie – man entschuldige den schnöden Vergleich – warme Semmeln.

„Durch das schichtweise Einziehen der Butter zwischen den Teig wird das ‚Hörnla‘ so locker und bekommt seine zarte Blätterung, die es so besonders macht“, sagt Alfred Seel, der in der Familienbäckerei bereits in vierter Generation dem traditionellen Handwerk nachgeht. „Außerdem kommt es darauf an, wie geduldig der Bä-

cker mit dem ‚Hörnla‘ ist. Der Geschmack kommt erst zur vollen Entfaltung, wenn man dem Teig eine Nacht lang Zeit zum Ruhen gibt.“

Die wichtigste Zutat war in den 70er-Jahren sogar Ausgangspunkt für eine äußerst konfliktreiche Auseinandersetzung: Angefangen hatte es damit, dass ein angesehenener Bäcker im August 1974 vor die Schranken des Amtsgerichts treten musste, weil er vom Pfad der reinen (Butter-)Lehre abgewichen war und für die als Bamberger ausgezeichneten Hörnchen ein Gemisch benutzt hatte, das neben Margarine nur noch zehn Prozent Butter enthielt. Ein Fehltritt, der für so viel Aufruhr sorgte, dass nach langem Hin und Her erst ein richterlicher Spruch die erhitzten Gemüter beruhigen und den Bamberger „Hörnlakrieg“

*Wenn es Ihnen nicht egal ist.*

- Kein Fast-Food
- keine Geschmacksverstärker
- keine Gen-Produkte
- kein Convenience-Food
- keine Fertig-Saucen

*Mengins*  
*„Gute Küche“*  
*.....natürlich kochen*  
*wir!*



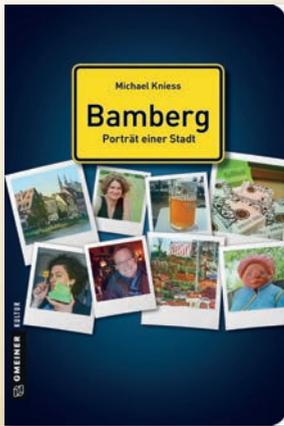


Unsere Titelgeschichte stammt aus dem neu erschienenen Buch **„Bamberg – Porträt einer Stadt“** unseres Redaktionsleiters Michael Kniess. Er lädt darin dazu ein, mit der Tatort-Kommissarin Eli Wasserscheid auf Spurensuche zu gehen, mit Wolfgang Reichmann auf den Spuren des Bamberger Volkssports Nummer eins zu wandeln, mit der Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Nora Gomringer eine kreative Schaffenspause einzulegen oder mit Staatsministerin Melanie Huml in Erinnerung schwelgen, während einem die Stadt zu Füßen liegt.

Begleiten Sie 42 Bamberger zu ihren persönlichen Orten in der Heimat! Ein außergewöhnliches Stadtporträt voller unterhaltsamer Geschichten! Weltberühmte Literaten, Spitzensportler und viele fränkische Originale laden ein, Bamberg neu zu entdecken! Es zeigt auf wunderbar unterhaltsame Weise, dass die Stadt mit den sieben Hügeln jenseits ausgetrampelter Pfade allerhand mehr zu bieten hat, als Bischof, Barock und Bier – die drei ‚B‘, mit denen Bamberg unumstößlich verbunden ist.

Mit freundlicher Unterstützung des Gmeiner Verlags **verlosen wir vier signierte Exemplare** des Buches unter den Teilnehmern unseres Preisrätsels auf Seite 77.

Michael Kniess,  
„Bamberg – Porträt einer Stadt“, Gmeiner Verlag, Meßkirch 2017, 192 Seiten, 14,95 Euro.



„A Kaffee ohne ‚Hörnla‘ is wie a Kuss ohne Schnörnla“: Das feinblättrige Mürbegebäck in Hörnchenform darf auf dem Frühstückstisch nicht fehlen.



Bereits seit 1427 wird die croissantähnliche Köstlichkeit, die 2003 mit dem Goldenen Preis der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft prämiert wurde, in der Backstube im Herzen Bambergs ohne Unterbrechung zubereitet.

beenden konnte. Seither gilt: 20 Prozent Butter müssen sein, dann ist alles in selbiger, und das mürbe Hörnchen verdient das Prädikat Bamberger „Hörnla“ – egal übrigens, wo in der Welt es gebacken wird.

Und auch sonst ranken sich allerlei Legenden und Erzählungen um das Kultgebäck. Der Meinung oder Legende, das Hörnchen stamme ursprünglich aus Wien, können Alfred Seel und seine Kollegen wenig abgewinnen. Angeblich wollten die Türken 1683 unter der Wiener Stadtmauer einen Tunnel graben, was die Bäcker, die schon wach waren, jedoch mitbekamen und sie veranlasste, Alarm zu schlagen. Zur Siegesfeier sei ein Gebäck erfunden worden, das die Form des türkischen Halbmondes hatte. „Dagegen spricht, dass es in Bamberg bereits 1400 die Bäckerei Zum Hörnleinsbäck gegeben hat. Was sonst außer dieser Spezialität soll man dort wohl gebacken haben?“

Damit der Fragen nicht genug. Denn bei einem gemeinsamen Namen für zwei lokale Köstlichkeiten sind verhängnisvolle Verwechslungen nicht ausgeschlossen – gerade bei Nichteinheimischen. Neben dem Buttergebäck heißt auch eine feinschalige, saftige Bamberger Traditionskartoffelsorte „Hörnla“. Da kann es schon einmal vorkommen, dass Alfred Seel vor einem rezepthörigen Kunden steht, der so gar nicht weiß, was nun 500 Gramm des geschälten Gebäcks im Kartoffelsalat zu suchen haben.

Noch schlimmer traf es einst eine bedauernswerte wissenschaftliche Hilfskraft der örtlichen Universität, die ihre Rolle als „Hörnla“-Überbringer ein wenig missverstanden hatte. Der Chef, inzwischen Professor an einer anderen bayerischen Universität, gab den Auftrag, bei nächster Ge-

legenheit mehrere Kilo „Hörnla“ als kulinarische Erinnerung an die geschätzte vormalige Wirkungsstätte Bamberg mitzubringen.

An den Folgen hatten – so erzählt man sich – einige Studenten ziemlich lange zu knabbern. Denn der in Sachen Warenkunde nicht ganz treffsichere Unglücksrabe nahm es sehr genau. Bei etwa 27 Gramm pro Gebäckstück kam eine ordentliche Menge zusammen. Auf den Kartoffelsalat musste aus gegebenem Anlass leider verzichtet werden. Was lernen wir daraus? Augen auf beim „Hörnla“-Kauf. Bei Bäckermeistern wie Alfred Seel liegt die Spezialität goldglänzend zum Verzehr bereit.

Bäckerei Seel, Lugbank 8, 96049 Bamberg. ♦ [www.baecerei-seel.de](http://www.baecerei-seel.de)



# bellaventi

Accessoires • Geschenke  
Wein • Delikatessen  
im Haus des Kunsthandwerks

Nürnberger Straße 47b  
91052 Erlangen • Tel 09131 / 255 77  
[hallo@bellaventi.de](mailto:hallo@bellaventi.de) • [www.bellaventi.de](http://www.bellaventi.de)

# ***Barrieren in Beton gegossen, in Sprache und in Mentalität***

## **Symposium blickt auf 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention**

Text: Michael Kniess

**D**er Enthusiasmus war groß, als die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 13. Dezember 2006 die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) beschloss. Ein Meilenstein mit Blick auf die Gleichbehandlung behinderter Menschen weltweit sollte sie sein. Anlässlich des 10. Jahrestags ihrer Verabschiedung widmete nun das Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg (CHREN) der UN-BRK ein Symposium als kritische Bestandsaufnahme.

Neben wissenschaftlichen Vorträgen, blickten mit Dinah Radtke (Mitautorin der BRK), Irmgard Badura (Behindertenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung) und Professor Felix Welti von der Universität Kassel (Forschungsschwerpunkt: Recht behinderter Menschen) auch weitere ausgewiesene Experten in einer Diskussionsrunde auf den Stand der Umsetzung. Daran, dass menschenrechtliche Geburtstagsfeiern niemals ausschließlich Anlass für Jubelgesänge bieten, ließ Professor Heiner Bielefeldt in seinem Eingangsvortrag keinen Zweifel.

„Wenn ein künftiger US-Präsident im Wahlkampf vor einem Millionenpublikum behinderte Menschen lächerlich macht, ist dies das beste Beispiel für immer wieder-

kehrende Rückschritte“, so der Inhaber des Lehrstuhls für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik. Er monierte, dass im Namen der Inklusion nach wie vor häufig genau das Gegenteil stattfindet: „Es geht nicht darum, Türen zu öffnen, wo sich die einen bereits im Raum befinden und man zusieht, wie viele von den anderen man noch verkraften kann.“

Gleichwohl fand Bielefeldt auch deutliche Worte, was die Erfolge der BRK betrifft. Sie sei alleine deshalb innovativ gewesen, weil dadurch behinderte Menschen ihre Rechte endlich auch auf verbindlichem Weg einfordern können. Sein Fazit: „Die Behindertenrechtskonvention ist auf Lernoffenheit abgestellt.“ Nach wie vor existierende in Beton gegossene Barrieren müssten genauso abgebaut werden, wie jene in Sprache und Mentalität.

Wie schwierig der Erfolg der BRK tatsächlich zu messen ist, machte Monika Schröttle, Vertretungsprofessorin an der Fakultät für Rehabilitationswissenschaften der Technischen Universität Dortmund, deutlich. Ihre Kritik: „60 Prozent der Frauen und 40 Prozent der Männer in Deutschland, die starke und dauerhafte Beeinträchtigungen haben, besitzen kei-



nen Behindertenausweis. Ein Gros bleibt damit bei jeder Erhebung außen vor.“

---

### **Trotz Konvention noch zu oft das Nachsehen**

---

Eine erste repräsentative Studie, die Lebensbedingungen behinderter Menschen hierzulande umfassend in den Blick nimmt, ist nun in Arbeit. Ergebnisse wird es in fünf Jahren geben. Zu spät, bemängelt Schröttle: „Erst wenn schwarz auf weiß zu lesen ist, inwiefern wir vorankommen, wird aus politischer Aufbruchsrhetorik wirklicher Umsetzungswille.“

Ernst genommen werden – darum geht es auch Dinah Radtke. Bereits seit Ende der

70er Jahre setzt sich die Ehrenbürgerin der Stadt Erlangen für die Rechte behinderter Menschen ein. „Die BRK hat das Leben von Millionen Menschen auf der Welt verändert und beeinflusst“, so ihr Resümee. Radtkes Kritik, das jüngst auf den Weg gebrachte Bundesteilhabegesetz würde behinderten Menschen nicht nur zu Vorteilen gelangen, wurde auf dem Podium unisono geteilt.

Ihren Einwand, für behinderte Menschen sei es nahezu aussichtslos, den Klageweg zu beschreiten, wollte Professor Felix Welti dagegen nicht gelten lassen. „Die Tatsache, dass die BRK in den vergangenen zehn Jahren bereits häufig Gegenstand von Gerichtsentscheidungen war, zeigt das große Potenzial, ins Rechtssystem hineinzuwirken“, so der Jurist.

Zudem mahnte er, sich seitens der Behindertenverbände selbstkritisch zu hinterfragen, ob jenseits stetiger Forderungen nach Veränderungen auch von vorhandenen Instrumenten wirklich genug Gebrauch gemacht werde. Er warb dafür, „über eine Negativkoalition hinaus gemeinsam bestehende Möglichkeiten auszuschöpfen“.

Eine Aufbruchsstimmung verspürt auch Irmgard Badura: „Wir müssen nicht mehr so oft darüber diskutieren, ob Barrierefreiheit notwendig ist. Jetzt diskutieren wir, was nötig ist. Dennoch sei man erst mitten auf dem Weg: „Noch immer erfüllen lediglich 6.000 der 24.000 Unternehmen in Bayern die Behinderten-Quote.“ Nicht ihre einzige Kritik: „Egal ob bei Bildung

oder Wohnmöglichkeiten, wir Menschen mit Behinderung haben trotz Konvention noch zu oft das Nachsehen.“ ♦

Das **Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg** ist ein Zusammenschluss von Wissenschaftlern der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg aus unterschiedlichen Fakultäten und Disziplinen, die zu grundlegenden und aktuell drängenden Menschenrechtsthemen forschen. Sie beraten Institutionen, Behörden und politische Organe auf internationaler, zwischenstaatlicher, auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene sowie Organisationen der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft.

**REWE** - DIE WELT DER GENIESSER

**IHR LEBENSMITTEL UND GETRÄNKE**

**LIEFERSERVICE**

**IN ERLANGEN**

**REWE PLANK OHG IN DER RATHENAU**

**Karl-Zucker-Str. 10 91052 Erlangen**

**Telefon: 09131 - 5335912 Fax: 09131 - 5335922**

## VR-Gruppenreisen 2017

Kroatien	13.5. - 20.5.2017	ab 1.495 €
Montenegro	14.5. - 21.5.2017	ab 1.166 €
Schlösser der Loire	19.6. - 26.6.2017	ab 1.409 €
Armenien	23.6. - 1.7.2017	ab 1.699 €
Island - Feuer und Eis	20.9. - 28.9.2017	ab 1.135 €
Malta & Gozo	1.10. - 8.10.2017	ab 1.165 €
Isfahan und Nord-Iran	6.10. - 15.10.2017	ab 2.225 €
Yokoso - Willkommen in Japan	9.10. - 19.10.2017	ab 2.835 €
Myanmar - das goldene Land	27.10. - 7.11.2017	ab 2.395 €
Mein Schiff 5 Kreuzfahrt „Bremerhaven trifft Mallorca“ Kinderfestpreis bis 14 Jahre in der Kabine der Eltern	19.8. - 30.8.2018	ab 1.983 € 240 €

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir wecken ReiseLust.**

### **Anmeldung und Information**

TUI ReiseCenter Erlangen  
Nürnbergener Straße 22 a, 91052 Erlangen  
Telefon: 09131 781-490  
erlangen1@tui-reisecenter.de  
tui-reisecenter.de/erlangen1

VR-Bank Erlangen – Höchststadt – Herzogenaurach eG

**ReiseService** 

# Das neue Semester an der Volkshochschule beginnt

## Die politisch-gesellschaftliche Bildung liegt im Fokus

Text: Lucas Neurauter

**M**arkus Bassenhorst, der neue Leiter der vhs Erlangen, weist auf die Notwendigkeit hin, vielfältige Bildungsangebote für genauso vielfältige Zielgruppen anzubieten. Also für jung und alt, einheimisch und zugewandert, für Menschen mit und ohne Behinderung: „Die Welt ist bunt, die Stadt ist bunt, bunter denn je. Einen nicht minder bunten Beitrag zu diesem farbigen Gemeinwesen zu leisten, ist Aufgabe der Volkshochschulen.“

Das Kursangebot der Volkshochschule Erlangen soll ab diesem Semester (19. Februar bis 28. Juli) unter anderem besonders auf die politisch-gesellschaftliche Bildung abzielen. Aus diesem Grund veranstaltet die vhs Erlangen gleich zu Beginn des Semesters Events wie die die Fotoausstellung

„Straßen des Überlebens“. Die Ausstellung stellt das Leid der in Griechenland gestrandeten Kriegs- und Armutsflüchtlinge und ihren Kampf um eine Existenz dar. Weitere Veranstaltungsthemen sind das Aufkommen der Neuen Rechten, die Zukunft Europas, die Präsidentschaftswahlen in den USA und Frankreich und die Herausforderungen der digitalen Welt.

Das Kursprogramm birgt in diesem Semester unter seinen 1.200 Kursen jedoch auch viele Angebote in Sachen Gesundheit. Vor allem im zunehmenden Alter ist es wichtig, auf seinen Körper zu achten. Die vhs Erlangen bieten dazu interessante Vorträge und Kurse in ihrem Programmheft unter der Rubrik „Gesundheit“ an. Unsere Favoriten haben wir Ihnen aufgelistet:



**Hörtraining**

**Kinder-Hörakustik**

**Hörakustik-Meisterin**

**HÖRSTUDIO**  
**ELKE LANGE**

Neumühle 2 (gegenüber OBI) • 91056 Erlangen • Tel. 09131 6103675

Mitglied im Qualitätsverband **pro akustik**



- Sanftes Yoga – für Frauen jeden Alters:  
In diesem Kurs lernen Sie sich selbst zu spüren, beweglich zu bleiben oder es zu werden – und das ohne Leistungsdruck.
- Rückenbeschwerden – Was können Sie tun?: Dieser kostenlose Vortrag beschäftigt sich mit medizinisch-orthopädischen Verhaltensgrundlagen um die Wirbelsäule im Alltag zu entlasten, sowie den häufigsten Beschwerdebilder und deren Therapiemöglichkeiten.
- „Koch Dich jung“: Kochen mit den Powerstoffen aus der Natur: Antioxidantien und sekundäre Pflanzenstoffe. Einfache, kreative und leckere Rezepte. Wir kochen uns heute mit den gesündesten Nahrungsmitteln der Welt wieder jung!

Reinhard Beer, stellvertretender vhs-Direktor, sagt zum Kurangebot für ältere Menschen: „Generell sind alle unsere Veranstaltungen und Kurse generationsübergreifend. Außerdem sind unsere Hörsäle mit Induktionsschleifen für Hörgeräte ausgestattet.“ So ist es auch Menschen mit einträchtigem Gehör möglich, den Vorträgen auch von den hinteren Reihen aus zu folgen. Das Programm steht im Internet. ♦

[www.vhs-erlangen.de/programm](http://www.vhs-erlangen.de/programm)

Bei Immobilien denke ich immer an



Veränderung ist Leben



Im Leben hat man verschiedene Phasen und Bedürfnisse. Und das ist auch gut so!

Manchmal braucht man etwas mehr und manchmal eben etwas weniger. Das gilt auch für Ihren Lebensraum.

Gut, dass es dann jemanden gibt, der Sie dabei liebevoll berät und betreut.

Bei uns arbeiten Menschen, die ganz auf Ihre Bedürfnisse und Probleme eingehen, sich Zeit nehmen und Ihnen Lösungen bieten können.

Bei Verkauf oder Vermietung

Machen Sie den nächsten Schritt und kommen Sie zu uns!



09131 88 08-0 [www.vorrath.org](http://www.vorrath.org)

# Hoher Besuch, Vorreiter in neuer Fahrzeugtechnologie, Partnerschaft mit Shenzen

## Bedeutende Ereignisse in den Jahren 1997 und 2007

Gastbeitrag von Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

### Was im Jahr 1997 geschah

Das Frühjahr und der Frühsommer des Jahres 1997 war von einer Reihe wichtiger Entscheidungen geprägt. So wurde beispielsweise vom damaligen Bürgermeister Gerd Lohwasser, der leider bereits im Januar 2016 verstorben ist, der Verein „Gesundheit und Medizin in Erlangen e.V.“ aus der Taufe gehoben. Ziel dieses Vereins ist es, Erlangen als Gesundheitszentrum auszubauen und zu pflegen und die Vision von „Erlangen als der Bundeshauptstadt der Medizintechnik“ zu verwirklichen.

Erlangen war in diesen Tagen aber auch der Vorreiter in der neuen Fahrzeugtechnologie, der Elektromobilität. So wurde mit insgesamt sieben Elektro-Hybridfahrzeugen des Hauses Audi ein auf drei Jahre angelegter Praxistest gestartet. Auch der Oberbürgermeister erklärte sich bereit, seinen Dienstwagen für ein Jahr gegen einen Audi

Duo auszutauschen.

Erlangen konnte zudem hohen Besuch aus Hamburg empfangen. Kein geringerer als der inzwischen verstorbene Altbundeskanzler Helmut Schmidt besuchte das Zentralinstitut für biomedizinische Technik der Friedrich-Alexander-Universität und trug sich auf Schloss Atzelsberg in das Goldene Buch der Stadt Erlangen ein. Ende Mai wurde schließlich die Regionalpartnerschaft mit der chinesischen Metropole Shenzen begründet. Diese Stadt ist nach Peking und Shanghai das dritte große Zentrum in China. Die Tatsache, dass diese bedeutende Stadt mit unserer Region eine Partnerschaft einging, ist eine großartige Anerkennung für die Bedeutung der Euro-



BARTON PERREIRA  
KOLLEKTION BEI

OPTIK **Amberg**

ERLANGEN HAUPTSTR. 24 OPTIK-AMBERG.DE



päischen Metropolregion Nürnberg und damit auch der Stadt Erlangen.

### Was im Jahr 2007 geschah

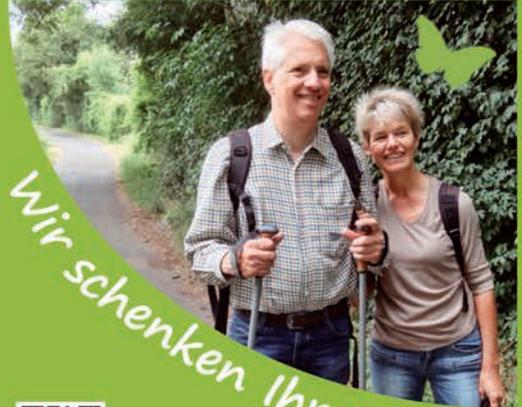
Das Frühjahr des Jahres 2007 war nicht weniger ereignisreich. Noch vor Frühlingsbeginn fand die Auftaktveranstaltung zum Erlanger Jahresmotto „natürlich erlangen 2007“ statt. Den Hauptvortrag hielt der ehemalige Bundesumweltminister Professor Klaus Töpfer, der sich auch in das Goldene Buch der Stadt Erlangen eintrug.

In der April-Stadtratssitzung wurde das dynamische Parkleitsystem beschlossen, das unnötigen Parksuchverkehr vermeidet, die Autofahrer verlässlich zu freien Parkplätzen führt und durch die Vermeidung von Umwegfahrten einen wesentlichen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung in der Stadt leistet.

Nahezu zeitgleich veröffentlichte die Stadt Erlangen unter der Federführung des damaligen Chefs des Bürgermeister- und Presseamts Helmut Schmitt und des Stadtarchivars Andreas Jakob, den Band „Das Himmelreich zu Erlangen – offen aus Tradition“, das anlässlich des 1.000-jährigen Jubiläum des Erzbistums Bamberg erschien.

In der Mai-Stadtratssitzung wurde schließlich die Sanierung des Palais Stutterheim beschlossen, das sich heute als ein repräsentatives Zentrum unserer Stadtbibliothek und des Kunstpalais präsentiert. ♦

Ihre Zeit ist ein kostbares Gut



Wir schenken Ihnen Zeit



Wenn man Immobilien selbst verwaltet und vermietet ist das oft stressig und kostet Zeit - Ihre wertvolle Zeit!

### Unsere Leistungen - Ihr Zeitgewinn!

- Neuvermietungen
- Mietverträge
- Wohnungsübergaben
- Überwachung von Miet- und Nebenkosteneingängen
- Betriebskostenabrechnungen
- Kautionsverwaltung
- Mieterhöhungen durchführen
- Instandhaltungen
- Versicherungsfälle

**Kosten sind absetzbar  
- Ihre Zeit nicht!**

Machen Sie sich selbst ein Geschenk und testen Sie uns!



# Ein Plädoyer für die europäische Idee

## EU-Kommissar Günther Oettinger zu Gast beim CSU-Neujahrsempfang in Erlangen

Wie steht es um die Zukunft des Friedens- und Wohlstandprojekts Europa im 21. Jahrhundert? Beim traditionellen Neujahrsempfang der CSU in Erlangen im Januar stand diese Frage im Mittelpunkt. Mit Günther Oettinger begrüßten CSU-Kreisvorsitzende und Stadträtin Alexandra Wunderlich, Innenminister Joachim Herrmann und Staatssekretär Stefan Müller einen Ehren-

gast, der seit 2010 in vielfältiger Weise europapolitisch aktiv ist: Seitdem ist der CDU-Politiker für wichtige Fachgebiete in der EU-Kommission zuständig. Zunächst für Energie, dann für Digitales. Jetzt ist Günther Oettinger Vizepräsident, verantwortlich für den EU-Haushalt in Höhe



Foto: Wiki Commons

„Wir dürfen die ältere Generation nicht davon ausschließen, an Innovationen teilhaben zu können“: EU-Kommissar Günther Oettinger war Ehrengast beim CSU-Neujahrsempfang in Erlangen.

von rund 160 Milliarden Euro und Personalchef für etwa 33.000 EU-Mitarbeiter.

Vor den rund 500 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Stadtgesellschaft – unter ihnen unter anderem Alt-Oberbürgermeister und Ehrenbürger Siegfried Balles, FAU-Präsident Professor Joachim Hornegger und Bezirkstagspräsident Richard Bartsch – warb Günther Oettinger in seiner Festrede für das Projekt Europa als Garant für Frieden und Wohlstand. Der 63-jährige Politiker erinnerte etwa daran, dass es nur der europäischen Idee und ihrer Werte zu verdanken sei, dass in der Westbalkanre-



Vitanas

### LIEBEVOLLE UND QUALIFIZIERTE PFLEGE

- Lang- und Kurzzeitpflege sowie eingestreute Tagespflege
- Spezieller Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Tägliches, buntes Freizeitangebot

Vitanas Senioren Centrum St. Anna  
Am Brauhaus 1 | 91315 Höchststadt a. d. Aisch  
☎ (09193) 506 - 09 | www.vitanas.de

gion nicht mehr Krieg und Feindschaft, sondern Freundschaft und Frieden vorherrsche. Darauf könne man stolz sein. Zugleich mahnte er: „Es ist eine große Verantwortung für alle demokratischen Parteien, dass die Europäische Union auch in Zukunft ein Friedensprojekt bleibt.“

Dafür müsse auch in der politischen Gegenwart viel getan werden, denn „unsere Enkel sollen nicht nur stolz auf den derzeitigen wirtschaftlichen Erfolg zurückblicken können, sondern auch darauf, dass wir die richtigen Lehren aus der Geschichte des letzten Jahrhunderts gezogen haben“. Daneben hob Günther Oettinger insbesondere auch die Bedeutung vom europäischen Binnenmarkt als wichtigen Absatzmarkt für die Exportnation Deutschland hervor. „Europa ist Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes“, so der EU-Haushalts- und Personalkommissar. Arbeitsplätze seien dadurch entstanden und würden auf diese Weise gesichert. Wer sonst solle schließlich all jene Autos fahren, die hierzulande produziert werden. Gäbe es den EU-Binnenmarkt nicht, würden diese auf Hinterhöfen verrostet, so seine Art der Bildsprache.

### Keine digitale Schere zwischen Jung und Alt

Günther Oettinger warb deshalb vehement für den Erhalt der offenen Grenzen und die Freizügigkeit in Europa: „Wir benötigen dafür einen europäischen Arbeitsmarkt, mit Freizügigkeit als Grundlage.“ Gerade in der Metropolregion um Erlangen, wo zahlreiche Weltfirmen fest verortet sind, sei das täglich zu sehen. Auf dem

# Greuther Teeladen

Vestenbergsgreuth • Gremsdorf • Fürth • Neustadt

Muskatnuss



Cumin



Koriander



**10% auf Alles**

Rabattcode  
**GTL-17021**

Ausgenommen reduzierte Artikel,  
Sonderartikel, Bücher oder Alkohol.  
Nur gültig bis 30.06.2017

## Arthrose

Eine besondere Gewürzmischung  
mit Cumin, Koriander und  
Muskatnuss kann unterstützend  
bei Arthrose helfen.  
**Wir beraten Sie gerne.**



Höhepunkt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit angelangt, läge die große Herausforderung nun darin, diesen Zustand auch an die nächste Generation zu übergeben. „Dafür ist ein hohes Maß an Entwicklungsgeist und Innovationskraft nötig“, so Günther Oettinger. „Wir brauchen dafür noch mehr Investitionen in Forschung und Infrastruktur, sowie großen Mut zur Veränderung, egal ob bei Arbeitnehmern, Arbeitgebern oder Politikern.“

Autobahn- und Eisenbahnanbindung blieben wichtige Standortfaktoren, doch der Wert eines Grundstücks werde künftig nicht nur von der Lage und einem schönen Ausblick abhängen, sondern auch davon, ob es an das World-Wide-Web angebunden sei. Genauso wenig wie eine digitale Schere zwischen Stadt und Land,

dürfe es eine zwischen Jung und Alt geben: „Wir dürfen die ältere Generation nicht davon ausschließen, an Innovationen teilhaben zu können. Schließlich soll auch der Opa in der Lage sein, sich via Facebook schnell über die Sportergebnisse seines Enkels informieren zu können.“ Damit verbunden brachte Günther Oettinger einen Wunsch zum Ausdruck: „Die Region möge ob dieser Entwicklung auch in Sachen Innovationskraft ein Pionier bleiben.“

Nicht weniger wichtig sei es für das Fortbestehen der europäischen Idee zudem, noch mehr in die innere und äußere Sicherheit zu investieren. Kaum eine Region sei schließlich so sehr von Instabilität und Krisen umgeben, wie Europa. „Wir müssen bereits heute über die Flüchtlinge des Jahres 2025 sprechen. Bieten wir ihnen nicht Was-

**BayWa  
Premiumdiesel.**

Höchste Qualität,  
perfekte Versorgung.



**Erstklassiger Kraftstoff mit vielen Vorteilen:**

1. Weniger Verbrauch durch saubere Düsen
2. Besseres Kaltstartverhalten und ruhigerer Motorlauf durch Cetanzahlerhöhung
3. Erhöhte Betriebssicherheit durch Beigabe von Lagerstabilisatoren
4. Verschlammungs-Prophylaxe durch Antifouling-Komponente

**Bestellen Sie jetzt Ihren Premiumdiesel sicher und direkt bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 5 600 600.**

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.baywa.de/premiumdiesel](http://www.baywa.de/premiumdiesel)

**Neu!**  
Jetzt informieren  
und bestellen.

ser, Nahrung, Obdach, Bildung und Sicherheit, verfallen diese dem Islamismus oder machen sich auf die Flucht.“ In Nordafrika solche Perspektiven zu schaffen, sei zudem 10-mal günstiger, als eine Unterbringung in Flüchtlingslagern. „Dafür bringt es nichts, außer Chaos im Luftraum über Ägypter, wenn 28 EU-Außenminister mit 28 Maschinen nach Kairo fliegen. Als Europa müssen wir endlich mit einer Stimme sprechen“, so sein eindringlicher Appell.

Europa müsse endlich erwachsen werden, sich gemeinsam, demokratisch, ohne Populismus und neu aufkeimenden Nationalismus seiner Verantwortung in der Welt stellen und dürfe nicht länger darauf vertrauen, dass die USA es schon richten würden. Gerade mit Blick auf den neuen US-Präsidenten Donald Trump und seine De-

visive „America first“ sei dies fatal. Dasselbe gelte für den Umgang mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin.

Auch für ihn fand Günther Oettinger deutliche Worte: „Veräppeln können wir uns selbst, wenn Putin uns erzählt, russische Soldaten hätten nur Urlaub gemacht, als Russland in der Ukraine mit Waffengewalt Grenzen verschoben hat. Sanktionen sind für die EU die einzige friedliche und demokratische Möglichkeit, bei Putin nicht völlig als Schwächling zu gelten.“ Das Ende seiner Festrede verband er, wie zu Jahresbeginn üblich, mit dem Vorschlag für einen guten Vorsatz: Jeder möge in Nachbarschaft, Familie und am Arbeitsplatz in 2017 für das Projekt Europa werben und sein Botschafter sein. ♦

Michael Kniess

# Bodelschwingh-Haus



Wir bilden aus!

## Wir bieten:

- Lebensraum für 137 pflegebedürftige Menschen
- Betreutes Wohnen (25 Wohnungen)
- Pflege von Menschen mit Demenz im beschützenden Wohnbereich
- Kurzzeitpflege
- in grüner ruhiger Umgebung in der Stadt

Altenpflege hat Zukunft – mit einer guten Ausbildung bieten sich vielfältige Karrierechancen. Schnell bewerben!

Bodelschwingh-Haus Erlangen

Friederike Leuthe . Habichtstraße 14 und 14a . 91056 Erlangen

Tel. 09131 / 309-5 . Fax 09131 / 309-998

E-Mail: [Bodelschwingh-Haus.Erlangen@DiakonieNeuendettelsau.de](mailto:Bodelschwingh-Haus.Erlangen@DiakonieNeuendettelsau.de)



# Das Miteinander der Generationen im Blick

## 10 Fragen an... Britta Dassler

Bis zur Bundestagswahl werden wir in jeder Ausgabe eine hiesige Kandidatin bzw. einen hiesigen Kandidaten vorstellen, der sich um ein Parlamentsmandat bewirbt. Den Auftakt machte Martina Stamm Fibich. In dieser Ausgabe kommt Britta Dassler im Herbstzeitlose-Fragebogen zu Wort. Die Herzogenauracherin geht für die FDP ins Rennen und möchte für ihre Partei den Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag erreichen. Sie war im September 2016 von den beiden Kreisverbänden Erlangen-Höchstadt und Erlangen-Stadt als gemeinsame Bewerberin auserkoren worden und erhielt alle 36 Stimmen. Britta Dassler ist seit März 2015 stellvertretende Landesvorsitzende der bayerischen FDP.



### Das gab für mich den Ausschlag, mich politisch zu engagieren...

Ich war immer ein politisch interessierter Mensch. Als ich mich wieder einmal über eine politische Entscheidung geärgert hatte, sagten meine Söhne zu mir, wenn ich etwas ändern wolle, müsse ich mich selbst engagieren und einbringen. Diesem Rat bin ich gefolgt und seit über zehn Jahren bin ich aktiv in der FDP, unter anderem als Stadt- und Kreisrätin.

### Als für Erlangen zuständige Bundestagsabgeordnete ist es meine Aufgabe...

Als Abgeordnete für den Wahlkreis Erlangen ist es meine Aufgabe, mich den Sorgen, Nöten und Problemen, egal wie groß oder klein, der Bürger von Erlangen und Erlangen-Höchstadt anzunehmen und

meinen Teil dazu beizutragen, diese großartige Region noch besser und lebens- und liebenswerter zu machen.

### Das sind meine seniorenpolitischen Schwerpunkte für die kommende Wahlperiode...

Das Miteinander der Generationen liegt mir sehr am Herzen. Insbesondere die Rentenpolitik muss einen fairen Ausgleich zwischen der Lebensleistung der älteren Generation und der Zukunftssicherheit der Jüngeren schaffen.

### Darin sehe ich die größten Herausforderungen für Erlangen...

Unsere Region zählt zu den wirtschaftlich erfolgreichsten in ganz Deutschland. Das ermöglicht es uns auch, ein breites Spektrum an sozialen, bildungstechnischen

und kulturellen Angeboten zu bieten, die allen Bürgern zugutekommen. Dieses Niveau zu halten und gleichzeitig die damit verbundenen Schwierigkeiten, etwa auf dem Wohnungsmarkt zu meistern, ist sicherlich die größte Herausforderung.

**Und so will ich diese angehen...**

Ich will einerseits dazu beitragen, dass die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für die existierenden Unternehmen und ihre Mitarbeiter weiter verbessert werden, zum Beispiel durch ein einfacheres und faireres Steuersystem. Gleichzeitig möchte ich darauf hinarbeiten, dass es Gründern viel leichter gemacht wird, beispielsweise durch den Abbau unnötiger Bürokratie.

**Das macht mir bei meiner Arbeit als Politikerin am meisten Freude...**

Die meiste Freude macht mir der ständige Kontakt mit Menschen, ihren jeweiligen – langen oder kurzen – Lebensgeschichten und der damit verbundenen Chance, ständig Neues zu erfahren und zu lernen.

**Das war in meiner politischen Tätigkeit das Wichtigste, das ich bislang erreicht habe...**

Der größte politische Erfolg war die Verhinderung der Stadtumlandbahn auf Landkreisebene, weil ich nach wie vor davon überzeugt bin, dass dieses Projekt verkehrstechnisch nicht sinnvoll ist und finanziell ein Abenteuer auf Kosten aller Bürger darstellt.

**Das möchte ich noch erreichen...**

Ich möchte im September in den Deutschen Bundestag gewählt werden und es erreichen, dass die Wähler im Wahlkreis Erlangen auch in zehn Jahren noch sagen: Gut, dass Britta Dassler unsere Abgeordnete ist.

**Das wünsche ich mir vom Wähler...**

Zunächst wünsche ich mir natürlich genügend Stimmen, um in den Bundestag einzuziehen. Danach hoffe ich darauf, dass mir alle Bürger jederzeit offen und ehrlich begegnen und mir ihre Sorgen und Probleme anvertrauen, damit ich ihnen helfen kann.

**Diese fünf Dinge dürfen auf meinem Schreibtisch nicht fehlen...**

Handy, Laptop, eine Tasse Kaffee, ein Strauß Blumen und ein Bild meiner Familie. ♦ HZL

Tel. 09131-57027
Ahornweg 59, 91058 Erlangen



**BESTATTUNGSHAUS  
BAUMÜLLER**  
früher Beerdigungsinstitut HORST

**BEI UNS IST ALLES UNTER EINEM DACH**  
– von der Beratung über die Trauerhalle bis zum Café für die Nachfeier.

*In unseren Räumen bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten für einen persönlichen Abschied und die Gestaltung von individuellen Trauerfeiern und Nachfeiern. Wir laden Sie ein, uns und unser Haus unverbindlich kennenzulernen.*

*Ihre Familie Baumüller und Team*

Näheres auch auf [www.bestattungshaus-baumuell.de](http://www.bestattungshaus-baumuell.de)



# Rummelsberger Stiftungszentrum feiert zehnjähriges Bestehen

## Gemeinschaft der Stifter steht im Vordergrund

Mitte 2007 ging das Rummelsberger Stiftungszentrum an den Start. Schon im ersten Jahr wurden unter dem Dach der Rummelsberger Stiftung elf Treuhandstiftungen gegründet. Das zeigt, dass die Rummelsberger Diakonie damit einen Nerv getroffen hatte. Einen Nerv bei Menschen, die anderen Gutes tun möchten. Heute verwaltet das Stiftungszentrum 42 Stiftungen. Insgesamt wurden seit der Gründung Fördermittel in Höhe von rund 425.000 Euro ausgeschüttet. Diakon Mathias Kippenberg war von Anfang an dabei.

„Jeder Stifter hat andere Wünsche und Bedürfnisse. Sie herauszufinden und zu seiner Zufriedenheit zu gestalten, ist eine große Herausforderung“, sagt er. Manchen liegt zum Beispiel das Wohl von Kindern besonders am Herzen, andere

wollen Menschen mit Behinderung unterstützen. Viele der Stifter, die Diakon Kippenberg betreut, wollen mit der Stiftungsgründung ihren Nachlass regeln, weil sie keine Erben haben oder diese selbst vermögend sind.

„Solange der Stifter lebt, bekommt er mit, was mit dem Geld aus seiner Stiftung passiert“, so Mathias Kippenberg. Die Stifter besuchen Einrichtungen der Rummelsberger Diakonie, kommen zu Spendenübergaben und verreisen sogar einmal im Jahr miteinander. Was im Rummelsberger Stiftungszentrum geschieht, geht also weit über das bloße Verwalten von Treuhandstiftungen hinaus. Diakon Mathias Kippenberg kennt alle Stifter persönlich. Einige begleitet er schon seit vielen Jahren – auch durch schwere Zeiten. ♦

[www.rummelsberger-stiftungszentrum.de](http://www.rummelsberger-stiftungszentrum.de)

## + BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte



Bestattungshaus

**Hans Utzmann**

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

# Wohnen für Hilfe für Flüchtlinge

## Hilfe bekommen – Generationen verbinden – Wohnraum teilen

Sie wohnen in einem zu großen Haus oder einer zu großen Wohnung? Der Partner ist nicht mehr da und die Kinder sind ausgezogen? So mancher Senior haben ein bis zwei Zimmer Platz und bräuchte im Alltag gelegentlich Unterstützung bei der Garten- oder Haustierpflege, beim Einkaufen, oder während eines Urlaubes. Gleichzeitig möchten viele junge Menschen, die als Flüchtlinge in Erlangen angekommen sind, nach den ersten Schritten das Leben in Erlangen hautnah und im Alltag kennenlernen und sich hier integrieren. In diesem Fall führt das Projekt „Wohnen für Hilfe für Flüchtlinge“, das im vergangenen Jahr vom Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und



Soziales, Familie und Integration ins Leben gerufen wurde, beide Seiten zusammen. Das Besondere dabei ist, dass die Miete nicht mit Geld, sondern mit Hilfeleistungen abgegolten werden soll. Als Faustregel gilt: eine Stunde Arbeit für einen Quadratmeter Wohnfläche im Monat. ♦

**Sie haben Platz in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus und würden gerne einen jungen Flüchtling aufnehmen?**

Stadt Erlangen, Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen,

**Gabriela Hesel:** Tel. 09131 86-2870  
gabriela.hesel@stadt.erlangen.de

**Rafiq Aldoais:** Tel. 09131 86-2810  
rafiq.aldoais@stadt.erlangen.de

Gesünder gehen, besser gehen



- Bequemschuhe
- Schuhe für Einlagen
- Schuhreparaturen
- Orth. Schuhanpassung
- Kompressionsstrümpfe
- Einlagen

Orthopädie Schuhtechnik



**Lang**

# „Den gebe ich nicht mehr her“

## Ralph Schüler bekam den Ehrenbrief für besondere Verdienste verliehen

Seit 12 Jahren engagiert sich Ralph Schüler ehrenamtlich als rechtlicher Betreuer für Menschen mit psychischen, geistigen oder seelischen Behinderungen. Und das in einem Umfang, der äußerst ungewöhnlich ist. 20 Personen gleichzeitig begleitet und unterstützt er derzeit und opfert hierfür Woche für Woche mindestens 30 Stunden seiner Freizeit. Dafür bekam Ralph Schüler nun den Ehrenbrief für besondere soziale Verdienste verliehen.

„Das Amt des ehrenamtlichen rechtlichen Betreuers ist in der Öffentlichkeit wenig bekannt und genießt kaum Ansehen. Es gehört Mut dazu, sich auf die Seite kranker, schwieriger oder gescheiterter Menschen zu stellen“, würdigte Erlangens Oberbürgermeister Florian Janik in seiner Laudatio. „Viele von uns wissen gar nicht, was sich unter Erlanger Dächern abspielt, wie elend manche Menschen hier leben. Sie sind der Vermittler zwischen diesen



Foto: Sabine Ismäter

„Es gehört Mut dazu, sich auf die Seite kranker, schwieriger oder gescheiterter Menschen zu stellen“: Erlangens Oberbürgermeister Florian Janik würdigte in seiner Laudatio das Engagement von Ralph Schüler, der seit 12 Jahren ehrenamtlich als rechtlicher Betreuer tätig ist.

Menschen und Institutionen. Damit leisten Sie der Allgemeinheit und unserer Stadt einen großen Dienst.“

Seine teilweise schwierigen und schwerkranken Betreuten besucht Ralph Schüler in Kliniken, in Heimen oder zu Hause, er

## ELEKTRO HETZ - Beleuchtung und Kleingeräte

Leuchten . Lampen . Leuchtmittel . Haushaltskleingeräte  
Elektrogeräte für Körperpflege

**Aufgepasst! wir führen noch  
fast alle herkömmlichen Leuchtmittel**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9:00-18:00 Uhr . Samstag 9:30-13:00 Uhr  
Elektro Hetz . Innere Brucker Straße 3 . 91054 Erlangen . Telefon 09131 21265 . Fax 09131 27209 . E-Mail: hetz-ohg@t-online.de



**Wir pflegen,  
helfen und  
beraten gerne!**

spricht mit ihnen, regelt deren Angelegenheiten. Er versucht nachdrücklich deren Probleme zu lösen und ungeklärte Verhältnisse zu ordnen. Geduldig öffnet er Berge von Briefen seiner Schützlinge, die diese über Jahre hinweg unbeachtet ließen. Er sortiert, antwortet, verhandelt.

Viele seiner Betreuten fanden – dank seiner Hilfe – zurück in die gesetzliche Krankenversicherung, sie beziehen Arbeitslosengeld oder Rente, weil er die entsprechenden Anträge gestellt hat. Kurz vor der Räumung stehend sucht er für seine Klienten neue Wohnungen, reguliert Schulden, schließt Vergleiche, wickelt Privatinsolvenzen ab. Einigen seiner Schützlinge teilt er das Geld ein und versucht ihnen einen vernünftigen Umgang mit Barem beizubringen. Florian Janik hob dies nochmals ausdrücklich hervor: „Viele Ihrer Schützlinge fanden – dank Ihrer Hilfe – in die Selbständigkeit zurück; die Betreuungen wurden aufgehoben.“

Gleichzeitig sprach der Oberbürgermeister aber auch die problematische Seite an: „Dankbar sind viele Schützlinge allerdings nicht. Und das ist geradezu typisch für diesen Bereich. Aufgrund ihrer Erkrankung können Betreute die Hilfe, die Sie leisten, nicht erkennen und würdigen.“ Doch die Betreuungsstelle der Stadt Erlangen, die sich um ehrenamtliche Betreuer bemüht, schätzt ihn sehr. Das wurde bei der Verleihung eindrucksvoll deutlich. Und hin und wieder bringen dies doch auch die Betreuten zum Ausdruck: Eine Klientin – es handelt sich um eine Dame mit geistiger Behinderung – sagte anlässlich der Verlängerung ihrer Betreuung durch Ralph Schüler: „Den gebe ich nie mehr her!“ Ein Lob, das hoffentlich etwas entschädigt. ♦ HZL



## Wichtige Rufnummern – Vorwahl 09131...

### Diakoniestationen

ambulante Pflege und  
häusliche Betreuung

Verwaltung	Tel. 6301-200
Süd	Tel. 6301-400
Uttenreuth	Tel. 6301-440
West	Tel. 6301-460
Mitte	Tel. 6301-500
Herzogenaurach	Tel. 6301-500
Demenzbetreuung	Tel. 6301-520

**Familienpflege** Tel. 6301-225

### Maria-Busch-Haus

Tagespflege f. Senioren Tel. 6301-300

# Gelebte Demokratie durch ehrenamtliches Engagement

## Sozialwahl – Für Rente und Gesundheit

Die ehrenamtliche Selbstverwaltung ist das tragende Element der gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung. Der Tag des Ehrenamtes ist eine Gelegenheit, dieses bürgerschaftliche Engagement zu würdigen. „Die ehrenamtlich tätigen Selbstverwalter setzen sich in ihrer Freizeit für 90 Prozent aller Deutschen ein – für alle, die in die Sozialversicherungen einzahlen oder Rentner sind. Das ist Teil unserer sozialstaatlichen Ordnung“, so Cord Peter Lubinski, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Bund, und Christian Zahn, Verbandsvorsitzender der Ersatzkrankenkassen e. V. (vdek).

Die Zusammensetzung der Selbstverwaltung wird alle sechs Jahre bei der Sozialwahl bestimmt. 2017 können 51 Millio-

nen Versicherte und Rentner wieder ihre Selbstverwalter durch Urwahl bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse und Handelskrankenkasse (hkk) wählen. Dazu erklärt Andrea Nahles, Bundesministerin für Arbeit und Soziales: „Die Sozialwahlen bilden das Kernstück der Demokratie in der Sozialversicherung. Die Ehrenamtlichen sind das Rückgrat der Selbstverwaltung. Gehen Sie wählen!“

### Wichtige Entscheidungen für Beitragszahler und Rentner trifft die Selbstverwaltung

„Für Versicherte und Rentner wichtige

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:30  
Dienstag und Donnerstag 15:00 - 18:00

#### Wir bieten:

Hörgeräte, Hörtest & -beratung  
Hörgeräteanpassung, -reparaturen  
Batterien & Zubehör

**Hopftik**  
**Hopf Akustik**

Am Tennenbach 2 • 91054 Buckenhof  
[www.hopf-akustik.de](http://www.hopf-akustik.de)

#### Wir beraten Sie gerne:

Thomas Hopf, Hörgeräteakustikmeister  
Doris Löblein-Gebhard, Kundenberaterin

Vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 09131 / 99 677 01



Entscheidungen werden nicht vom Staat, sondern von der Selbstverwaltung getroffen. In den ehrenamtlichen Gremien entscheiden gewählte Vertreter beispielsweise über Haushalte und damit über die Verwendung von Beitragsgeldern. Damit sind sie ein starkes Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung“, so Lubinski, der ehrenamtlich als Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Rentenversicherung Bund für die Gruppe der Versicherten tätig ist.

Selbstverwalter sorgen dafür, dass das Renten- und Gesundheitssystem nah bei den Menschen ist. Zum Beispiel helfen die ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung kostenlos und wohnortnah in Rentenfragen, und in den Widerspruchsausschüssen werden strittige Verwaltungsentscheidungen in jedem Einzelfall überprüft. „In der Selbstverwaltung vertreten Versicherte die Interessen Versicherter. Das ist Partizipation und gelebte Demokratie“, betont Christian Zahn als ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender des vdek.

Mit ihrem Engagement trägt die Selbst-

verwaltung maßgeblich dazu bei, was die gesetzliche Krankenversicherung ausmacht: Bürgernähe, Solidarität, Wirtschaftlichkeit und eine Gesundheitsversorgung, die für ihre hohe Qualität international hoch angesehen ist. Damit stellt sie sicher, dass sich Versicherte beim wichtigen Thema Gesundheit nicht – wie in anderen Ländern – allein auf die Politik oder privatwirtschaftliche Unternehmen verlassen müssen. ◆

# Sozialwahl



## 2017

Für Rente & Gesundheit

**Sozialwahl:** Die Wähler können sofort wählen, wenn sie ihre Unterlagen erhalten haben. Die Frist endet mit dem 31. Mai 2017. An diesem Tag müssen die Wahlunterlagen den Versicherungsträgern vorliegen.  
[www.sozialwahl.de](http://www.sozialwahl.de)

## WILLKOMMEN IM PHÖNIX HAUS GRÜNDLACH!



**UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:**



**PHÖNIX Haus Gründlach**

Sportplatzweg 6e · 90562 Heroldsberg  
 Telefon: 0911 56777-100 · E-Mail: [gruendlach@korian.de](mailto:gruendlach@korian.de)  
[www.korian.de](http://www.korian.de)



# Armut im Alter

**Vortrag von Armutsforscher Christoph Butterwegge rückt Probleme und Perspektiven der sozialen Sicherung in den Fokus**

**A**lte Frauen, die auf einem Trümmergrundstück hausen und mühevoll mit bloßen Händen jedes auch noch so kleine Stück Holz sammeln, um ihre erbärmlichen Behausungen zu heizen. Eine Seniorin, im „reichen“ München lebend, die beschreibt, wie sie ihren Abend verbringt: Sie sitzt im Dunklen, um Strom zu sparen und trinkt ein Glas heiße Milch, weil ihre Großmutter erzählt hat, dass man dann den Hunger nicht so sehr spürt. Es sind jene zwei Erlebnisse, die Christoph Butterwegge immer wieder in den Sinn kommen, wenn er an das Thema „Armut im Alter“ denkt.

Die beiden Begebenheiten haben sich eingebrannt: Erstere erlebte der renommierte Armutsforscher und Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten im Nachkriegsdeutschland Mitte der 50er Jahre, als er als kleiner Junge mit seiner Familie vom Sauerland nach Dortmund gezogen war. Zweitere erlebte er während einer Live-Sendung für den Deutschlandfunk. „Während die Armut von Kindern seit einiger Zeit mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit findet, wird die Millionen älteren Menschen drohende Armut noch immer entweder bewusst ignoriert, verharmlost oder verdrängt“, so seine Analyse.

Auf Einladung des Sozialverbands VdK Bayern und des Seniorenrats der Stadt Fürth rückte Christoph Butterwegge, der

bis 2016 als Professor Politikwissenschaft an der Universität zu Köln lehrte, beim Gesprächsabend im Kulturforum Fürth eine gesellschaftliche Entwicklung in den Vordergrund, für die es seiner Ansicht nach nur eine treffende Bezeichnung gibt: Armutszeugnis für den Sozialstaat. Der Umstand, dass jeder vierte Beschäftigte im Niedriglohntsektor tätig ist, für den 66-jährigen Wissenschaftler das Haupteinfallstor für Altersarmut: „Diese Prekarisierung von Beschäftigungsverhältnissen macht keine Rentenanwartschaft mehr möglich, die ein auskömmliches Leben im Alter zulässt.“

---

**„Die Rente muss immer zum menschenwürdigen Leben reichen“**

---

Den demographischen Wandel als quasi unumgängliches Naturgesetz zu sehen, das zwangsläufig dazu führen muss, dass aufgrund der stets steigenden Zahl älterer Menschen und gleichzeitiger Abnahme von jungen Menschen in der Gesellschaft Rentenbeiträge immer weiter erhöht oder Renten gekürzt werden müssen, will Christoph Butterwegge so nicht gelten lassen: „Es handelt sich nicht um eine Frage der Generationengerechtigkeit, sondern um eine Frage der Verteilung.“ In Zeiten von Rekordhaushaltsüberschüssen könne man



„Es handelt sich nicht um eine Frage der Generationengerechtigkeit, sondern um eine Frage der Verteilung“: Christoph Butterwegge kritisiert, dass sich die Gesellschaft nicht in Jung und Alt sondern in Arm und Reich unterscheidet.

Argumente nicht gelten lassen, die vorgeben, die Rente sei auf diesem Niveau auf Dauer nicht mehr finanzierbar.

Die Gesellschaft unterscheide sich nicht in Jung und Alt sondern in Arm und Reich, so seine Kritik: „Auf der einen Seite putzen alte Frauen öffentliche Toiletten, wenn sie nicht gerade bei der Tafel anstehen, auf der anderen Seite gibt es eine nie dagewesene Zahl von Pensionären, die auf Kreuzfahrtschiffen in der Sonne liegen.“ Sein Plädoyer: Statt Reformen, wie die Riesterrente, die das System der sozialen Sicherung unterhöhlt und Altersvorsorge privatisiert hätten, müsse die Idee der Bismarckschen Rentenversicherung hin zu einer solidarischen Bürgerversicherung weiterentwickelt werden, in die alle einbezahlen – auch Beamte, Abgeordnete und Freiberufler.

Gleichzeitig appellierte er an die Seniorenbeiräte und Sozialverbände mehr Druck auszuüben, damit alte Menschen im Alter ein auskömmliches Leben haben: „Die Rente muss immer zum menschenwürdigen Leben reichen. Es kann nicht sein, dass jene Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, unterhalb des Grundsicherungsniveaus abgespeist werden.“ Die Gesellschaft könne das auf

Dauer nicht aushalten. Statt Rettungsschirme für Banken, brauche es vielmehr eine für ältere Menschen, die im Dunklen sitzen, um Strom zu sparen und ein Glas heiße Milch trinken, um den Hunger nicht mehr so sehr zu spüren. ♦ HZL

**Unsere ASB-Alltagsretter helfen Ihnen im Haushalt**

Die Alltagsretter des ASB Erlangen-Höchststadt helfen Ihnen überall dort, wo Hilfe benötigt wird. Ob Haushaltshilfe, Fensterreinigung oder Gartenarbeit – wir versuchen alles möglich zu machen. Preise auf Anfrage. Sie erreichen uns entweder telefonisch unter (09131) 62 51 20 oder einfach per E-Mail an [alltagsretter@asb-erlangen.de](mailto:alltagsretter@asb-erlangen.de)

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

# Im Ruhestand wartet das Abenteuer

## Senior Experten Service (SES) sucht Expertennachwuchs aus allen Berufen

**E**r kommt, der Tag, an dem der Arbeitsplatz geräumt und die Abschiedsparty gefeiert ist. Dann beginnt der Ruhestand. Und dann? Dann heißt es, frei verfügbare Zeit zu gestalten. Manch einer wird reisen, der andere Rosen züchten, sein Klavierspiel oder auch sein Handicap verbessern.

Jeder wird den sogenannten dritten Lebensabschnitt anders verbringen. Hier soll eine Möglichkeit der nachberuflichen Betätigung vorgestellt werden, die allen of-

fensteht, die professionelle Erfahrung und Fachwissen weitergeben möchten: das Engagement als Experte beim Senior Experten Service (SES).

Der SES ist die größte deutsche Entscheideorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder einer beruflichen Auszeit. Seit über 30 Jahren fördert der SES den Wissenstransfer von der älteren an die jüngere Generation – rund um den Globus und in allen Branchen. Anfang 2017 hat er den Weltdienst

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Pflege – seit 1994 in Erlangen



**Wir sind gerne für Sie da!**

**Pflegedienst Happy Age  
Sabine Hoffmann**

Examinierte Krankenschwester  
Pflegedienstleitung  
Telefon 09131 9410458  
Mobil 0179 2336754

  
**HAPPY AGE**

AMBULANTE KRANKENPFLEGE

SABINE HOFFMANN + TEAM

30+ ins Leben gerufen und entsendet seither auch Berufstätige. Zurzeit sind beim SES mehr als 12.000 Fachleute registriert und bereit, ehrenamtliche Einsätze zu übernehmen. Aufwarten kann der SES mit Basis- und Spezialwissen aus Handwerk und Technik, Handel und Industrie, Dienstleistung und Vertrieb, Bildung und Wissenschaft, Verwaltung und öffentlichem Dienst. Gleichwohl sucht der SES ständig Expertennachwuchs. Know-how aus allen beruflichen Richtungen ist willkommen!

Und so wird Experte beim SES: Der erste Schritt ist die Aufnahme in die Experten-datenbank. Hier ist nur eine kleine ‚administrative Hürde‘ zu nehmen. Wer im Namen des SES tätig werden will, muss einen Registrierungsbogen ausfüllen und über seine Qualifikationen Auskunft geben. Dieser Bogen steht unter [www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de) zum Download bereit.

Dann liegt der Ball im Spielfeld des SES. Sobald er eine Einsatzanfrage erhält, spricht er gezielt die Fachleute an, zu deren Spezialwissen diese Anfrage passt. Alle Einzelheiten – von der Aufgabenstellung bis zum Einsatzzeitraum – werden im persönlichen Gespräch geklärt, bis die richtige Person gefunden ist. Ein Einsatz im Ausland dauert im Schnitt vier bis sechs Wochen und wird detailliert vorbereitet. Der SES sorgt für Versicherungsschutz und kümmert sich um die gesamte Reiseorganisation. Selbstverständlich entstehen seinen Experten keine Kosten, auch gehen sie mit ihrer Registrierung keine Verpflichtung zur Durchführung von Einsätzen ein.

All das gilt auch für Einsätze in Deutschland, die sich jedoch – stunden- oder tageweise – über längere Zeiträume erstrecken und vor allem der Jugend in Schule und Ausbildung zugute kommen. ♦ HZL

Mit uns immer auf  
der sicheren Seite!



In allen Fragen rund um einen perfekten Versicherungsschutz bieten wir kompetente und individuell auf Ihre persönliche Situation zugeschnittene Lösungen aus einer Hand.

Als eine der großen Generalagenturen Deutschlands verfügen wir über jede Menge Erfahrung im Versicherungsgeschäft.

So bieten wir Ihnen die modernen Produkte und Leistungen eines großen Konzerns und dennoch eine individuelle Beratung. Unterstützt werden wir dabei – seit mehr als 100 Jahren – von einem großen und verlässlichen Partner: der Nürnberger Versicherungsgruppe.

 **KLAMBT & ENDRES**

Generalagentur  
**Klambt & Endres GmbH & Co. KG**  
Vertriebsdirektion Nürnberg  
Ihr Ansprechpartner: Herr Haneder  
Südwestpark 35 . 90449 Nürnberg  
Telefon 0911 41101-0  
[info@klambt-endres.com](mailto:info@klambt-endres.com)



Generalagentur  
der Nürnberger Versicherungen

# „Wir müssen reden“

## Zukunftsvisionen für das Stadttheater: Sieben Tischgespräche zu sieben Themen

**H**at das Theater eine Zukunft? Natürlich! Aber welche soll es sein? Diese Frage wird derzeit so kontrovers diskutiert wie lange nicht mehr. Auch in Erlangen setzt man sich intensiv mit dieser Frage auseinander. Das Theater Erlangen will sich dieser Debatte stellen. Bereits im vergangenen Jahr ging man im Rahmen einer Podiumsdiskussion der Frage nach. Diese bildete den Startschuss, um gemeinsam mit Bürgern, Politikern, Wissenschaftlern und Künstlern dieser Stadt ins Gespräch darüber zu kommen, wie sich speziell das Erlanger Stadttheater weiterentwickeln und sich als gesellschaftsbildende Institution behaupten kann.

Anknüpfend daran lud das Theater Erlangen gemeinsam mit dem Institut für Theater- und Medienwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, wo man sich seit Langem wissenschaftlich mit Fragen nach der Zukunft des Theaters befasst, im Januar zu sieben Tischgesprächen und ging damit einen Schritt weiter. „Unser Anliegen war es, gemeinsam mit allen Interessierten über die Chancen und die Entwicklungen von Stadttheater und ganz konkret über das Theater Erlangen ins Gespräch kommen“, sagt Katja Ott, Intendantin des Theaters Erlangen.

Dabei waren Experten aus Politik, wie Ursula Lanig (stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD und Sprecherin für



Was muss bewahrt werden, was ist überholt und was muss erneuert werden? Gemeinsam mit Experten aus Politik, Wissenschaft und des Theaterbetriebs gab es im Theater Erlangen einen regen Austausch über das Theater Erlangen heute und in der Zukunft.

Kultur), aus der Wissenschaft, wie Professorin Bettina Brandl-Risi (Institut für Theater- und Medienwissenschaft) und des Theaterbetriebs, wie Katja Ott selbst. Im Fokus: ein nicht übersehbarer Konflikt. Die üblichen Theatergänger wollen größtenteils das Theater als geschlossenen Ort bewahren, der nur von einem Kreis aus dem Bildungsbürgertum wahrgenommen und geschätzt wird.

Frei nach dem Motto: „Theater ist Kunst und Kunst entsteht nur auf der Bühne. Etwas anderes muss Theater nicht sein.“ Bei dem größeren anderen Teil stellt sich jedoch die Frage, dass Theater zu öff-

nen, den Ort als „Wohlfühlort“ zu entwickeln und gerade mit anderen Aufgaben und Veranstaltungen zu belegen.

**„Ich habe das Theater immer sehr geliebt, dennoch gehe ich fast nicht mehr hin“**

„Für uns Theaterschaffende geht es also weiterhin um die Öffnung des Hauses, den Austausch mit den Bürgern dieser Stadt, der Suche nach Themen dieser Stadt und der Gesellschaft“, sagt Karoline Felsmann, die Leitende Dramaturgin des Theaters. „Hier können neue Denkweisen eröffnet, Themen aus einer anderen Perspektive gezeigt und Minderheiten Raum gegeben werden.“

Der rege Austausch an den verschiedenen Tischrunden, die im Orchestergraben, auf der Bühne oder in der Theaterbar platziert waren, machte immer wieder eines deutlich: Teilhabe und die Einbindung der Stadtgesellschaft rückt in den Vordergrund. Die Vermittlungsarbeit nimmt zwangsweise einen größeren Stellenwert ein – ebenso die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen.

Für Katja Ott wird die große Herausforderung der nächsten Jahre darin bestehen, treue Zuschauer zu halten und neue zu gewinnen. Es ist die Herausforderung trotz gewünschtem „Gemischtwarenladen“ nicht beliebig zu werden: „Für uns und die Stadt könnte die Bestätigung des großen Theateranierungsplans viele Möglichkeiten eröffnen, um wichtige Schritte für die Zukunft des Theaters zu gehen.“

Denn Theater – so lautet ein Fazit des spannenden und inspirierenden Abends – wird als Ort der Begegnung im Zentrum der Stadt gedacht. „Dafür braucht es einen

permanent öffentlichen Raum mit Café – vor allem tagsüber. Auch eine neue Bühnensituation wäre sinnvoll, um die klassische und statische Trennung von Akteuren und Zuschauern aufzubrechen“, sagt Karoline Felsmann.

Erstaunlicherweise ging es gerade bei den Studierenden immer wieder um den sogenannten „Blusen-Moment“. Eine vermeintlich festgelegte Kleiderordnung sorgt für Hemmschwellen. Dem Stadttheater haftet ein Image an, das längst überholt ist, aber weiter die Heranwachsenden prägt. Die Studierenden fassten es, bewusst provokant formuliert, beispielsweise so zusammen: „Ich habe das Theater immer sehr geliebt, dennoch gehe ich fast nicht mehr hin.“ ♦ M. Knies



**Ihr Küchenspezialist in Nürnberg**

- **Gratis-Küchenplanung** – auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zuhause
- **Attraktive Küchen-Sparaktionen:** Jetzt clever sparen beim Küchenkauf
- **Bequeme Finanzierungsmöglichkeiten:** bis zu 84 Monatsraten
- **Rundum-Glücklich-Service:** Maßnahmen, Planung, Lieferung und Montage
- **Küchenkompetenz** auf über 1800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

Wir sind Ihre  
**Nr.1**  
Über 35 Jahre  
Küchenkompetenz

**KÜCHEN  
QUELLE**  
www.kuechen-quelle.de

**MegaStore**  
Thomas-Mann-Str. 50 (nb. Finanzamt)  
Telefon 0911 / 766006-10

# Gute Aussichten dank Operation

**Seheinschränkung beim Grauen Star kann erfolgreich behandelt werden**

Text: Andrea Löb

**D**er Graue Star, auch Katarakt genannt, führt die „OP-Hitliste“ Deutschlands an. Etwa 800.000 Mal pro Jahr wird hierzulande deshalb ein Eingriff am Auge vorgenommen. Denn der Graue Star kann nicht nur zur Sehminde- rung führen, sondern in einigen Fällen sogar zur Erblindung. Eine Operation leistet Abhilfe. Die Erfolge sind gut, die Kom- plikationen gering.

Unser Auge ist ein wichtiges Sinnesor- gan, über das wir unsere Umwelt optisch erfassen können. Sehen ist ein äußerst komplexer Vorgang, bei dem das Auge mit dem Gehirn eng zusammenarbeitet. Bevor wir unsere Umwelt mit all ihren Facetten und Farben wahrnehmen können, hat das Auge einiges zu tun. Einzelne Teile des Auges erfüllen dabei unterschiedliche Auf-

gaben. Beim Grauen Star trübt die Augen- linse ein und verliert an Elastizität. Infolge dessen kommt es zur Seheinschränkung des betroffenen Auges. Unsere Linse sitzt unmittelbar hinter der Pupille und ist nor- malerweise ein durchsichtiger, elastischer Körper. Sie ermöglicht uns, dass wir so- wohl in der Nähe als auch in der Ferne scharf sehen können. Damit ein scharfes Bild projiziert werden kann, muss die Linse ihre Form verändern und ähnlich wie bei einer Kamera das Licht bündeln. Beim Grauen Star kommt es aufgrund der beschriebenen Veränderung zur Funkti- onsstörung.

Am häufigsten tritt die Erkrankung bei Menschen ab dem 60. Lebensjahr auf und ist auf den natürlichen Alterungsprozess der Augenlinse zurückzuführen. Einige



**Edler Sonnenschutz für Ihren perfekten  
Terrassen-Sommer 2017**



**WOLF**  
Sonnenschutz & Raumausstattung



**warema**  
KOMPETENZ  
PARTNER

Rollladen - Jalousien - Markisen  
Sonnensegel - Terrassendächer  
Innenliegender Sonnenschutz  
Steuerungssysteme- Gardinen  
Reparaturservice

Rothenburger Str. 170 // 90439 Nürnberg  
Telefon 09 11 / 61 41 19  
Fax 09 11 / 61 27 27  
[www.sonnenschutz-wolf.de](http://www.sonnenschutz-wolf.de)

Personen haben erblich bedingt ein höheres Risiko, am Grauen Star zu erkranken. Weitere auslösende Faktoren für diese Erkrankung können eine schwere Unterernährung, Rauchen, Stoffwechselerkrankungen (zum Beispiel Diabetes), Verletzungen und Entzündungen am Auge, vermehrte Strahleneinwirkung (zum Beispiel durch UV-Strahlen der Sonne) und die Einnahme von kortisonhaltigen Medikamenten sein. Doch nicht jeder Katarakt entwickelt sich im Laufe des Lebens. Manchmal kann er bereits angeboren sein. Erkrankt eine Mutter während der Schwangerschaft beispielsweise an Röteln, kann ein Säugling diese Augenerkrankung davontragen.

Der Graue Star führt zu einer fortlaufenden Verschlechterung der Sehfähigkeit.

Meist sind beide Augen betroffen. Die Geschwindigkeit, in der der Prozess voranschreitet, ist von Patient zu Patient verschieden. Durch die Eintrübung der Augenlinse, nimmt der Erkrankte die Umwelt wie durch einen Schleier wahr. Mit der Zeit wird dieser Schleier immer dichter und die Sehkraft des betroffenen Auges nimmt immer weiter ab. Betroffene sehen unscharf und verschwommen. Das räumliche Sehen ist eingeschränkt. Kontraste und Farben verschwinden immer mehr. Einige Patienten klagen über eine erhöhte Blendungsempfindlichkeit. Auch das Sehen in der Dunkelheit fällt schwer. Nicht jeder Erkrankte hat die gleichen Symptome. Welche Beschwerden auftreten, hängt davon ab, welcher Teil der Linse betroffen ist und in welchem Stadium der Erkrankung sich

## WIR GEBEN IHREM **GRUNDSTÜCK** EIN NEUES **ZUHAUSE.**

Wir kaufen Grundstücke und Bestandsobjekte  
in Nürnberg, Fürth und Erlangen.

Auch Hinweise, die zum Kauf führen,  
werden honoriert.



Tel. 0911 | 25562-16

grundstuecke@bauhaus-bautraeger.de  
www.bauhaus-bautraeger.de

**BAUHAUS**  
LIEBE UND PARTNER

der Patient befindet. Hat der Graue Star die Linse komplett erfasst, führt dies zur Erblindung.

Es kann viele Gründe dafür geben, warum sich die Sehfähigkeit der Augen verschlechtert. Der Besuch beim Augenarzt bringt „Licht ins Dunkel“. Hier wird gezielt nach der Ursache des Übels gefahndet. Der Spezialist benötigt Informationen über vorhandene Symptome und die Krankengeschichte. Um den Zustand der Augen adäquat begutachten zu können, muss er bestimmte Augentests und –untersuchungen durchführen. Eine gängige Untersuchungsmethode ist die Spaltlampenuntersuchung. Darüber kann der „Übeltäter“ entlarvt und das Ausmaß der Veränderung erfasst werden. Das Spaltlampen-

mikroskop gewährt dem Mediziner einen Blick auf die verschiedenen Strukturen des äußeren Auges und der Linse. Es liefert ihm ein bis zu 40-fach vergrößertes, mikroskopisches Bild.

### Kleiner Eingriff, große Wirkung

Tatsache ist, dass es keine wirkungsvollen Medikamente oder Vitaminpräparate gibt, mit denen ein Katarakt erfolgreich therapiert werden kann. Bei Krankheitsbeginn kann man versuchen, die eingeschränkte Sehfähigkeit mit geeigneten Brillengläsern oder Kontaktlinsen auszugleichen. Dies ist jedoch keine Dauerlösung. Als einzig wirk-

REGNITZ



APOTHEKE

*Ihr Fachmann wenn es um Arzneimittel geht!*

Erlangen-Eltersdorf

[www.regnitz-apotheke.de](http://www.regnitz-apotheke.de)



*... direkt vor der Türe*

- **Barrierefrei**
- **Seniorenrecht**
- **Lieferservice bei Bedarf noch am selben Tag**

**Wir sind für Sie da:**

MO – FR 8.30 h bis 13.00 h und 14.00 h bis 18.30 h • SA 8.30 h bis 13.00 h

Tel. 09131 - 60 33 22 • Fax 09131 - 60 33 22

Eltersdorfer Str. 15 • 91058 Erlangen • [info@regnitz-apotheke.de](mailto:info@regnitz-apotheke.de)

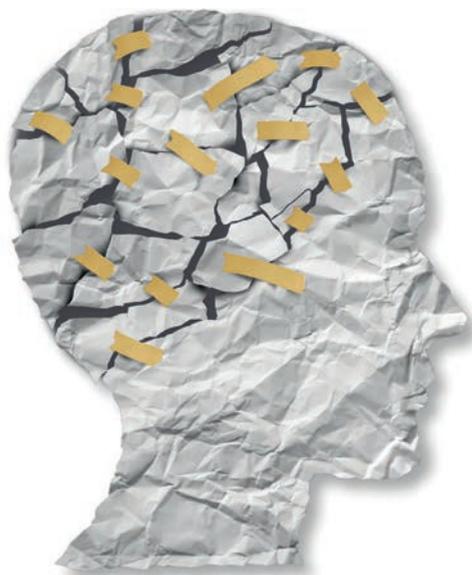
**Kostenlose Hotline 0 800 - 0 60 33 22 regional**

same Behandlungsmethode bleibt am Ende nur die Operation. In 90 Prozent aller Fälle kann der Patient danach wieder besser sehen, vorausgesetzt es liegen keine anderen Augenerkrankungen vor. Komplikationen treten selten auf. Wann der beste Zeitpunkt für eine Operation ist, wird der Arzt gemeinsam mit dem Patienten entscheiden.

In der Regel wird der Eingriff ambulant mit einer örtlichen Betäubung durchgeführt. Dafür muss der Patient gesundheitlich stabil und eine weiterführende Nachbehandlung beim Augenarzt gewährleistet sein. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, wird der Eingriff stationär durchgeführt. Wenn beide Augen betroffen sind, wird zunächst das stärker betroffene Auge

operiert. Die Staroperation dauert etwa 20 bis 30 Minuten. Die trübe Augenlinse wird entnommen und durch eine neue aus klarem Kunststoff ersetzt. Einmal eingesetzt hält die Linse, wenn keine Komplikationen auftreten, ein Leben lang. Um den Heilungsprozess im Auge behalten und mögliche Komplikationen frühzeitig erkennen zu können, ist eine gute Nachsorge wichtig. Diese beinhaltet die Anwendung von antibiotischen und entzündungshemmenden Augentropfen über mehrere Wochen sowie engmaschige Kontrolluntersuchungen beim Augenarzt. In der Regel dauert die Gesundung des Auges sechs bis acht Wochen. Ist das operierte Auge reizlos, kann ein Eingriff am zweiten Auge erfolgen. ♦

## Demenz?!



Nehmen Sie Einschränkungen Ihrer Gedächtnisleistung nicht einfach hin. In unserer Gedächtnissprechstunde führen wir umfangreiche Tests durch. Bei Bedarf können Sie an kognitivem Training teilnehmen oder sich einem unserer Gruppenangebote anschließen.

Klinikum am Europakanal Erlangen  
 Institutsambulanz  
 Telefon 09131 753-2723

[www.bezirkskliniken-mfr.de](http://www.bezirkskliniken-mfr.de)

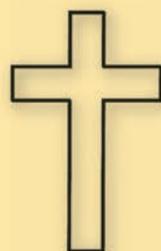
# Essen und Trinken mit Sinn und Verstand

## Das Bundeslandwirtschaftsministerium wirbt mit einem Zentrum für Ernährungsbewusstsein

Hätten Sie gewusst, dass Rotkohl mehr Vitamin C enthält als eine Zitrone oder eine Orange? Dass Rosenkohl sogar die 2,5-fache Menge Vitamin C im Vergleich zu einer Zitrone vorweist? Wer sich für diese und andere sachdienliche Hinweise zum Thema (gesund) „Essen und Leben“ interessiert, hat heute vielerlei Möglichkeiten zur Information: Kochbücher und Ernährungsberater, Sendungen im Radio und Fernsehen, Printmedien und Einkaufsmärkte.... Oder ab sofort

über das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE). Hier will das Bundeslandwirtschaftsministerium Kampagnen und Informationsportale zusammenfassen und seine offizielle Ernährungskommunikation unter einer zentralen Adresse anbieten.

Von der Politik in Bund, Ländern und Kommunen seien hier „ganzheitliche und langfristige Ansätze gefordert“, heißt es dazu aus dem BZfE. Aufgabe des neuen Zentrums sei es, Verbraucher dabei zu unterstützen, „aus der Fülle der Informationen



## Bestattungen Dietrich Grabe

*„Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung“*

Wir sind immer für Sie da als kompetenter und fairer Partner in schweren Stunden.

Telefon Tag und Nacht: **09131 69590**

Fürther Straße 3  
91058 Erlangen-Bruck

Telefax: **09131 69598**  
Mobil: **0170 4120392**

E-Mail: [info@bestattungen-grabe.de](mailto:info@bestattungen-grabe.de)  
Website: [www.bestattungen-grabe.de](http://www.bestattungen-grabe.de)

und sich teils widersprechender Empfehlungen das Richtige für sich selbst herauszufiltern“, so Leiterin Margareta Büning-Fesel. „Eine gesundheitsförderliche Ernährung muss für alle Menschen leicht zugänglich sein, auch wenn sie wenig Zeit oder Geld haben oder sich nicht so intensiv mit dem Thema auseinandersetzen.“ Der Vorsatz: Eine „Ernährungs- und Lebensstil-Begleitung“ vom Anfang des Lebens bis ins Alter. Um Ernährungsempfehlungen liefern zu können, sind Ministerien allerdings ihrerseits auf „Zulieferer“ angewiesen: Daten, Forschung und Analysen aus der Wissenschaft. Auch mit Blick auf konkretes Verbraucherverhalten, zum Beispiel Kauf und Zubereitung von Fertigprodukten. Mit der MEAL-Studie (Mahlzeiten für die Expositionsschätzung und Analytik von

Lebensmitteln) ist daher im Herbst eine Studie angefallen, die erstmals in Deutschland systematisch und repräsentativ Lebensmittel im verzehrfertigen Zustand analysieren soll – um noch genauer einschätzen zu können, welche gesundheitlich förderlichen oder unerwünschten Stoffe nach Verarbeitung, Lagerung und Zubereitung in Lebensmitteln tatsächlich enthalten sind. Das Ministerium erhofft sich „einen wichtigen Beitrag für fundierte Ernährungsempfehlungen“ und ein effektives Warnsystem. Liegt deshalb die Leitung der MEAL-Studie beim Bundesinstitut für Risikobewertung? ♦ [www.bzfe.de](http://www.bzfe.de)



## Zukunft braucht Erfahrung

Wir suchen ständig Fachleute aus allen Berufen

- für ehrenamtliche Einsätze
- im In- und Ausland

Der Senior Experten Service (SES) ist die größte deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand oder einer beruflichen Auszeit. Seit 1983 geben seine Expertinnen und Experten weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. In Deutschland unterstützen sie vor allem junge Menschen in Schule und Ausbildung.

- ehrenamtliche Hilfe zur Selbsthilfe
- 40.000 Einsätze in 160 Ländern
- 12.000 Expertinnen und Experten
- Wissen aus über 50 Branchen



Senior Experten Service (SES)

Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH · Gemeinnützige Gesellschaft  
 Buschstraße 2 · 53113 Bonn · [ses@ses-bonn.de](mailto:ses@ses-bonn.de) · [www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de)

 **SES**  
 Senior Experten Service  
 DER WELT EXPERTEN DIENST

# Kleine Teilchen, große Wirkung

## Nanopartikel: Winzige Helfer im Kampf gegen den Krebs

Text: Michael Kniess

Sie sind winzig klein, stecken in Schuhen, Cremes oder Ketchup. Eingesetzt in der Medizin könnten Nanopartikel den Kampf gegen den Krebs revolutionieren. Fehlendes Geld und Skepsis gegenüber der Technologie bremsen den Weg dorthin nach wie vor aus. In der Industrie sorgt der Umstand für Verzückung, dass dank der Nanotechnologie tolle neue Produkte entstehen: Sonnencremes mit verbessertem UV-Schutz, Regenjacken oder Schuhe, die Wasser besser abweisen, Ketchup, das fließfähiger wird.

Für den Erlanger Medizinprofessor Christoph Alexiou sind die Teilchen, die so klein sind wie der millionste Teil eines Millimeters, aus einem anderen Grund das

Thema seines Lebens: Sie kommen überall im Körper hin – auch in Krebszellen. Dort hin können sie Chemotherapeutika zielgenau transportieren. Dieses sogenannte Magnetic Drug Targeting soll die heftigen Nebenwirkungen bisheriger Chemotherapien deutlich reduzieren, da auf diese Weise nur noch zehn Prozent der Medikamentendosis nötig ist, um den Tumor schrumpfen zu lassen.

Die Eisenoxid-Nanopartikel werden in der Krebstherapie als Taxi genutzt, die den Wirkstoff direkt in die Krebszellen transportieren und diese gezielt bekämpfen. Denn bei den üblichen Chemotherapien, wo die Substanzen in die Vene gespritzt werden, landen lediglich ein Prozent des

Wirkstoffs im Tumor. Der Rest reichert sich in den Nieren, der Leber und anderen Körperregionen an – so das Ergebnis von Untersuchungen der Erlanger Wissenschaftler. Ihre Nanopartikel spritzen sie deshalb in das den Tumor versorgende Gefäßsystem.



**pflegehelden**<sup>®</sup>  
24h häusliche Betreuung

**DAHEIM STATT HEIM!**

**24 STUNDEN PFLEGE**  
...durch liebevolle Pflegekräfte aus Polen!

**Tel.: 0911 – 130 00 283**  
[www.pflegehelden-mittelfranken.de](http://www.pflegehelden-mittelfranken.de)

Ein Magnet zieht die winzigen Eiseiteilchen dann durch die Wand des Blutgefäßes in das Geschwür hinein. So kommen bis zu 60 Prozent des Wirkstoffs in den Krebszellen an. Dort zerstört das Medikament dann deren Erbsubstanz. In Tierversuchen konnten die Wissenschaftler des Erlanger Universitätsklinikums, weltweit federführend in diesem Forschungsbereich, bereits große Erfolge mit der Methode erzielen: „Nach einer einmaligen Anwendung ist der Tumor in unseren Versuchen mit Kaninchen nach elf Wochen verschwunden“, sagt der Wissenschaftler und Hals-Nasen-Ohrenarzt Christoph Alexiou.



Die Therapieverbesserung bei Tumorpatienten, um die grasslichen Nebenwirkungen einer Chemotherapie zu minimieren: Daran arbeiten Medizinprofessor Christoph Alexiou (6. v. links) und sein 25-köpfiges Team aus erfahrenen Chemikern, Biologen und Pharmazeuten am Universitätsklinikum Erlangen.



Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers im Stadt- und Landkreis Erlangen.

Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?  
Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für unsere vorgemerkten Kunden.

 Sparkasse  
Erlangen  
Sicher. Stabil. Verlässlich.

 Sparkassen  
Immobilien  
GMBH  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache! Wir verfügen über eine große Interessentendatei und sprechen alle vorgemerkten Kunden an. Egal ob zum Neubau, bei einer Gebrauchtimmoblie oder zu Ihren Finanzierungsmöglichkeiten, unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. **Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-133.** Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sparkasse-erlangen.de](http://www.sparkasse-erlangen.de)

In drei bis fünf Jahren könnten bereits erste Patienten mithilfe von Nanopartikeln und Elektromagneten behandelt werden. Wichtiger Punkt dafür ist deren Herstellung unter pharmazeutischen Richtlinien, damit diese als Medikament zugelassen werden. Ein kostspieliges Unterfangen und nur eine der zahlreichen Herausforderungen auf dem Weg, die Ergebnisse weiter in Richtung Anwendung zu bringen.

„Wenn man solche Therapien der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen will, muss man auch die Industrie davon überzeugen“, sagt Christoph Alexiou. Doch Geld aus der Pharmaindustrie fließt erst dann, wenn die Wissenschaftler bereits klinische Studien vorlegen können. Seine Kritik: „Wenn die Technik völlig ausgereift ist, hat die Industrie Interesse Geld zu investieren, aber die aufwändige Grundlagenforschung überlässt sie lieber den Universitäten.“

Zugleich macht die potenzielle Wunderwaffe der Medizin vielen Menschen Angst. Verbraucherschützer und der Bund Naturschutz warnen etwa vor den potenziellen Gesundheitsrisiken durch das Einatmen der Nanoteilchen. Je kleiner die Partikel sind, desto tiefer dringen sie in die Lunge ein, gelangen ins Blut und dadurch in alle Körperzellen. „Man muss das Risiko

ernst nehmen, die Dosis macht das Gift“, sagt Christoph Alexiou, Träger des Innovationspreises der Deutschen Hochschulmedizin. Deswegen sei eine Kosten-Nutzen-Abschätzung nötig. Auch in der Medizin: „Was bringt eine neue Therapie? Wie sehr schadet sie? Alle Chemotherapeutika sind giftig, aber es gibt eben keine bessere Alternative gegen Krebs.“

„Mir geht es bei allem nur darum, Menschen zu helfen“

Die Forschung zum Magnetic Drug Targeting sieht Christoph Alexiou dennoch auf einem guten Weg. „Dass der Internetriese Google 2014 mit einem eigenen Labor und großen Plänen in die nanomedizinische Forschung eingestiegen ist, war kein Zufall“, gibt sich der Wissenschaftler zuversichtlich. Doch der überzeugte Mediziner will dieses Feld nicht kommerziellen Unternehmen überlassen: „Triebfeder darf es nicht sein, größtmöglichen ökonomischen Gewinn mit dieser Methodik erzielen zu wollen. Es muss immer um eine bestmögliche medizinische Versorgung gehen.“

Der Einsatz von Fremdkapital aus der

**Badespaß und Erholung**

**Für Gäste ab 60 Jahren:**

- vergünstigtes 4-Stunden Ticket
- Gutschein für eine Tasse Kaffee
- kostenlose Wassergymnastik

Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH  
 Würzburger Straße 35 · Herzogenaurach  
 Tel. 09132 - 7385 - 0 · www.atlantis-bad.de

\* außer an Feiertagen und in den bayerischen Schulferien

Jeden Dienstag\*  
**Senioren-  
 nachmittag**

**ATLANTIS**  
 Herzo

Wirtschaft kommt für Christoph Alexiou derzeit deshalb noch nicht in Frage, um seine Forschung voranzutreiben. „Wir benötigen eine fundierte wissenschaftliche Basis. Mein Ziel ist es deshalb, in Erlangen ein Zentrum für Nanomedizin- und Nanotoxikologie einzurichten.“ 30 Millionen Euro für die kommenden fünf Jahre hätte der Arzt dafür gerne. Unterstützung bekommt Christoph Alexiou dafür unter anderem von Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen.

Der CSU-Politiker hat dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer bereits vorgeschlagen, ein derartiges Zentrum in Erlangen auf den Weg zu bringen: „Nachdem Horst Seehofer beschlossen hat, das bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege als Referenz gegenüber dem Medical Valley in die Europäische Metropolregion Nürnberg zu verlagern, wäre es folgerichtig die Gründung eines Zentrums für Nanomedizin auf die Agenda zu setzen.“

Für Christoph Alexiou würde damit ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gehen: Wertvolle Lebenszeit endlich nicht mehr mit Finanzierungs- und Förderungsanträgen verschwenden zu müssen, sondern lediglich eine Sache im Fokus zu haben: „Mir geht es bei allem nur darum, Menschen zu

### ***SEON – weltweit führend in diesem Forschungsbereich***

Am Einsatz von Nanopartikeln in der Krebstherapie forschen Medizinprofessor Christoph Alexiou und sein 25-köpfiges Team aus erfahrenen Chemikern, Biologen und Pharmazeuten im Rahmen der Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin, kurz SEON, am Universitätsklinikum Erlangen und vorher am Klinikum rechts der Isar der TU München seit rund 20 Jahren. Die Wissenschaftler des Erlanger Universitätsklinikums sind derzeit weltweit federführend in diesem Forschungsbereich. Unterstützt wird die Arbeit von öffentlichen und privaten Geldgebern, etwa dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz oder der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

helfen.“ Statt Sonnencremes mit verbessertem UV-Schutz oder Schuhe, die Wasser besser abweisen, ist es jene Sache, die bei ihm für Verzückung sorgt. Die Nanopartikel sind das Thema seines Lebens. ♦

## **JETZT STARTTERMIN VEREINBAREN**

Erlangen | Carl-Thiersch-Str. 2  
Telefon (09131) 610 18 40  
[kieser-training.de](http://kieser-training.de)

**KIESER  
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

# Gewürze statt Chemie?

## Eine potentielle Alternative aus der Naturheilkunde

Interview: Lucas Neurauter

Vor allem im fortschreitenden Alter wird bei Menschen häufig Gelenkverschleiß (Arthrose) diagnostiziert. Statt sich mit chemischen Arzneimitteln behandeln zu lassen, kann auch eine spezielle Mischung aus verschiedenen Gewürzen Linderung schaffen. Kreuzkümmel (Cumin), Koriander und Muskatnuss – die Inhaltsstoffe dieser Gewürzmischung soll die Gelenkschleimhäute regenerieren können. Durch eine verstärkte Durchblutung und die Regeneration soll der Schleimhaut die Möglichkeit gegeben werden, ihre Funktionen wieder normal zu erfüllen und genügend Gelenkschmiere zu produzieren. Wie und weshalb erklärt Michael Raabe, Leiter des Greuther Teeladens, im Interview mit der **Herbstzeitlosen**.

**Herbstzeitlose: Herr Raabe, wie kam es dazu, dass sich der Greuther Teeladen mit dieser ungewöhnlichen Gewürztherapie beschäftigt hat?**

Michael Raabe: Dass Muskatnuss eine gewisse Wirkung hat, weiß man aus der Historie heraus. Dass die anderen beiden Gewürze, also Koriander und Kreuzkümmel, eine Wirkung auf den menschlichen Körper haben, wussten wir auch. Durch eine Sendung im NDR wurden wir dann speziell auf diese Dreierkombination aufmerksam.

**Wie würden Sie denn diese Gewürzmischung zu sich nehmen?**

Nachdem diese Kombination geschmacklich etwas schwierig ist, sollte jeder für sich ausprobieren, wie es einem am besten schmeckt. Das Entscheidende ist, dass man die Bestandteile der Mischung genau drittelt. Also jeweils ein Drittel Kreuzkümmel, Koriander und Muskatnuss gemahlen. Es reicht im Prinzip eine Messerspitze

Die drei Inhalte **Kreuzkümmel, Koriander und Muskatnuss** der Gewürzmischung können Sie einzeln in allen Standorten des Greuther Teeladens erwerben.

[www.greuther-teeladen.de](http://www.greuther-teeladen.de)



davon, die man dann in den Salat gibt oder in einen Joghurt einrührt. Alternativ kann man die Mischung auch in ein Glas Wasser geben.

**Gibt es etwas, auf das man bei der Einnahme achten sollte?**

Ja, in der Tat. Und zwar sollte man eine Überdosierung vermeiden. Muskatnuss in großen Mengen kann bei der Einnahme zu Halluzinationen führen und schafft einen Brechreiz. Das ist natürlich unangenehm. Es reicht wirklich eine Messerspitze am Tag von der Gesamtmischung.

**Und worin liegt die Wirkung verborgen?**

Die Wirkung der Mischung liegt in den ätherischen Ölen. Diese empfinden wir bei der oralen Einnahme zum Beispiel als

scharf oder würzig. Das sind die sekundären Pflanzenstoffe. Diese wirken dort, wo die Arthrose die meisten Schmerzen verursacht.

**Empfehlen Sie, die Gewürztherapie mit anderen Behandlungsformen zu kombinieren?**

Natürlich ist eine gesunde Lebensweise immer von Vorteil. Unterstützend ist eine Physiotherapie ebenso ratsam. Auch Sport und Bewegung sollten die Beschwerden lindern. Naturprodukte, also Gewürze und Kräuter, können immer eine gute Alternative zur Schulmedizin sein. Man kann Beschwerden lindern oder manchmal sogar beseitigen. Sie sind jedoch in der Regel unterstützend zur Schulmedizin zu verwenden. ♦



 **PflegeMobil**  
E R L A N G E N

Mehr als nur ein Pflegedienst

**Leistungsangebot**

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Spezielle medizinische Versorgungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Beratungsleistungen

Wir versorgen Sie in Erlangen und Umland sowie Kalchreuth und Heroldsberg.

**PflegeMobil Erlangen GmbH**  
Drausnickstraße 27  
91052 Erlangen  
Tel. 09131 82 77 404  
Fax 09131 82 77 406

info@pflegemobil-erlangen.de  
www.pflegemobil-erlangen.de

**Bürozeiten:**  
Mo – Fr 8.00 – 16.30 Uhr

# Die José Carreras Leukämie-Stiftung

Seit über 20 Jahren gegen Leukämie und verwandte Blutkrankheiten aktiv

Alle 14 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Obwohl die Heilungschancen in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind, verlieren wir immer noch viel zu viele Patienten an diese heimtückische Krankheit. Seit Gründung der José Carreras Leukämie-Stiftung vor über 20 Jahren konnten bereits über 200 Millionen Euro gesammelt werden, um damit mehr als 1.100 Projekte im Kampf gegen Leukämie zu finanzieren.

## Diagnose Leukämie – Plötzlich ist nichts mehr wie es war

An ihrem 11. Geburtstag wurde Amanda förmlich der Boden unter den Füßen weggezogen: Sie erfährt, dass sie an Leukämie erkrankt ist. Ein langer Leidensweg beginnt. Über ein Jahr lang wird sie mit hochdosierter Chemotherapie behandelt – eine schmerzhafteste Tortur, Tag für Tag. Die aggressiven Medikamente haben ihr Knochengewebe in den Beinen so massiv geschädigt, dass Amanda nicht mehr laufen konnte – sie war über Monate an den Rollstuhl gefesselt. Dann, 21 Monate nach der ersten Therapie der Schock: Die Leukämie ist zurück! Nur eine Knochenmarktransplantation ihres Bruders kann noch Amandas Leben retten. Nach der erfolgreichen



Amanda mit ihrer Familie und José Carreras

Transplantation geht es Amanda jeden Tag besser. Mit kleinen Schritten kämpft sie sich buchstäblich ins Leben zurück. Ihr großer Traum ist es, wieder mit ihren Schulfreunden unbeschwerte Stunden zu erleben – ohne die Angst vor der Leukämie und deren schlimme Folgen als ständigen Begleiter.

Dass Amanda heute wieder positiv in die Zukunft blicken kann, verdankt sie auch den großen Fortschritten in Forschung und Medizin, die durch großzügige Spenden erst möglich gemacht werden. Die José Carreras Leukämie-Stiftung hat am Universitätsklinikum Erlangen die José Carreras Tagesklinik für die Behandlung krebskranker Kinder wie Amanda mit 700.000 Euro mitfinanziert, die im Oktober 2015 feierlich eröffnet wurde. Das Team um Professor Markus Metzler, Leiter der Kinderonkologie am Universitätsklinikum Erlangen, erforscht hier erfolgreich neue Behandlungsmethoden, um Kinder wie Amanda eines Tages vollständig zu heilen.

**„Leukämie muss heilbar werden.  
Immer und bei jedem.“  
(José Carreras)**

Neben der Einrichtung von Transplantations-einheiten, Forschungslaboren, Tageskliniken und Nachsorgestationen, finanziert die José Carreras Leukämie-Stiftung wichtige Forschungsprojekte und vergibt Stipendien an junge talentierte Wissen-



**Professor Markus Metzler, Leiter der Kinderonkologie am Uniklinikum Erlangen, Professor Wolfgang Rascher, Direktor der Kinder- und Jugendklinik am Uniklinikum Erlangen, José Carreras, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung, (v. l.)**

schaftler. Darüber hinaus hilft die José Carreras Leukämie-Stiftung dem einzelnen Menschen auch unmittelbar – mit der Förderung von sozialen Dienstleistungen, Selbsthilfegruppen und Rehabilitationsmaßnahmen, die die Patienten und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit zurück in ein gesundes, selbstbestimmtes Leben unterstützen.

Neben Spenden sind auch letztwillige Verfügungen und Zustiftungen sehr wichtig. Mit einer Zuwendung oder einer Zu-stiftung an die José Carreras Leukämie-Stiftung lassen sich Gutes bewirken und Grundlagen legen für die Behandlung und Betreuung von Menschen, die an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit erkrankt sind und auf Heilung hoffen.

**Spendenkonto:** IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01, BIC: DRESDEFF700. ♦  
[www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de)



Foto: Polizei Erlangen

## Ratgeber Sicherheit:

# Betrüger am Telefon

Der aktuelle Sicherheitstipp von **Adolf Blöchl**,  
Leitender Polizeidirektor, Polizeiinspektion  
Erlangen Stadt

**I**mmer wieder sind Betrüger unterwegs, die den Namen der Polizei für kriminelle Zwecke missbrauchen. Dabei nutzen sie gefälschte Dienstaussweise, versenden raffiniert gefälschte E-Mails oder bieten übertriebene und nutzlose telefonische Einbruchschutzberatung. Dabei haben es die Betrüger vor allem auf eines abgesehen – das Geld ihrer Opfer.

**Der neueste Trick der Betrüger:** Sie rufen ihre Opfer unter der Notrufnummer 110 – oftmals mit der örtlichen Vorwahlnummer – oder der örtlichen Polizeidienststellen an, um diese vor einem geplanten Diebstahl zu warnen. Oftmals geben sie vor, eine Einbrecherbande geschnappt zu haben und bei den Festgenommenen einen Zettel mit der Adresse des Angerufenen aufgefunden zu haben. Dabei fragen sie ihre Opfer über ihre finanzielle Lage, Bargeldmengen bzw. vorhandenen Schmuck in der Wohnung aus. Oftmals geben sie den „Tipp“ das vorhandene Bar-

geld und den Schmuck von einem Kriminalbeamten abholen und vorübergehend an einen „sicheren Ort“ bringen zu lassen.

Kurze Zeit später tauchen tatsächlich Personen an der Wohnung des Opfers auf und geben sich fälschlicherweise als Kriminalbeamte aus. Entgegen dem Versprechen, das Bargeld und die Wertgegenstände zurückzubringen sobald keine Gefahr mehr besteht, machen sich die Betrüger mit ihrer Beute aus dem Staub.

Das Phänomen, unter einer anderen Identität bzw. Telefonnummer anzurufen, nennt sich „Call ID Spoofing“ (so genannte Anrufertäuschung). Das Telefonieren via Internet macht diese Masche möglich. Anstatt der Originalrufnummer wird die vom Täter ausgesuchte oder vorher im Internet erworbene Rufnummer übertragen. Betrüger nutzen dies, um sich vertrauliche Informationen zu beschaffen. Die Betrüger sind sprachlich gut geschult und nutzen offizielle Rufnummern von Behörden wie Staatsanwaltschaften und Polizei. ♦



### Die Polizei rät Ihnen:

- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über ihre finanziellen Verhältnisse preis.
- Seien sie misstrauisch, wenn am Display ihres Telefons die Notrufnummer 110 angezeigt wird. Die Polizei ruft niemals unter der Notrufnummer an.
- Rufen sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde/Polizei, von welcher der Anruf gekommen sein soll zurück und erkundigen sie sich, ob der geschilderte Vorfall auch tatsächlich so passiert ist.
- Fordern sie von den angeblichen Amtspersonen den Dienstausweis und vergewissern sie sich notfalls telefonisch bei dessen angeblicher Dienststelle. Suchen sie dazu die Telefonnummer der Behörde selbst aus dem Telefonbuch heraus.
- Übergeben sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.



**RECHTSANWÄLTE  
JACOBS & KOLLEGEN**

Seit 1972 in Erlangen



RECHTSANWALT  
**ROLF J. JACOBS**



RECHTSANWALT  
**NORBERT SCHRECK**



RECHTSANWÄLTIN  
**LUCIA SPERBER**  
Fachwältin für Familienrecht



RECHTSANWALT  
**JENS KREIPL**  
Fachanwalt für Verkehrsrecht



RECHTSANWALT  
**JOHANNES KUHN**  
Fachanwalt für Verkehrsrecht



RECHTSANWALT  
**MATTHIAS MAYER**



RECHTSANWÄLTIN  
**KATHARINA BENEDIKT**  
Fachwältin für Verkehrsrecht



RECHTSANWÄLTIN  
**ÜMÜS BERK-BASALAK**



RECHTSANWALT  
**BJÖRN HOMMERT**  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

**RECHTSANWÄLTE  
JACOBS & KOLLEGEN**

Essenbacher Straße 19  
91054 Erlangen  
Tel. 09131 7881-0  
Fax 09131 7881-30  
info@kanzlei-jacobs.de  
[www.kanzlei-jacobs.de](http://www.kanzlei-jacobs.de)

# Wenn Tiere etwas „erben“ sollen

## Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten zugunsten von Haustieren von Rechtsanwalt Gerhard Meyer, Fachanwalt für Erbrecht

**M**anchmal ist es der Wunsch des Menschen, dass ein Tier als sein „Erbe“ eingesetzt wird. Bereits einleitend ist festzustellen, dass ein Tier nicht als Erbe und damit Gesamtrechtsnachfolger einer Person eingesetzt werden kann. Nach Paragraph 1922 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) heißt es, dass mit dem Tode einer Person deren Vermögen als Ganzes auf eine oder mehrere andere Personen übergeht. Um Erbe und damit Gesamtrechtsnachfolger einer Person werden zu können, bedarf es der Erbfähigkeit. Tiere gelten vom Gesetz her als Sachen und sind damit nicht rechtsfähig und damit auch nicht erbfähig.

Sollte ein Testament dennoch die Erbeinsetzung eines Tieres vorsehen, so könnte der letzte Wille des Erblassers nicht wirksam vollzogen werden. Grundsätzlich könnte dann die gesetzliche Erbfolge eintreten und der eigentliche Wille des Erblassers unberücksichtigt bleiben. Dennoch gibt es Möglichkeiten, das geliebte Haustier erbrechtlich zu „begünstigen“. Eine praktikable und gängige Gestaltungsmöglichkeit wird in der Folge aufgezeigt:

**Erbeinsetzung eines Menschen unter Auflagen:** Der künftige Erblasser bestimmt eine Person seines Vertrauens als (Allein-) Erben. Hieraus folgt, dass diese Person der Gesamtrechtsnachfolger des Erblassers wird. Das deutsche Erbrecht sieht die Möglichkeit vor, diese Erbeinsetzung mit einer

sogenannten Auflage zu verbinden. Gemäß Paragraph 1940 BGB kann der Erblasser durch Testament den Erben oder einen Vermächtnisnehmer zu einer Leistung verpflichten. Hieraus folgt, dass die Auflage die Verpflichtung des Erben enthält, für das Haustier des Erblassers zu sorgen.

Diese Auflage kann selbstverständlich auch weitergehende Verpflichtungen und Anweisungen des Erblassers enthalten. Dieser kann zum Beispiel bestimmen, dass dem Tier bestimmte Privilegien, Wohltaten, besonderes Futter, besondere Aktivitäten, usw. zukommen. Der Erblasser kann damit auch Anweisungen bezüglich der hier medizinischen Versorgung des Tieres treffen. Der Inhalt einer solchen Auflage kann durch den Erblasser im Rahmen der Rechtsordnung frei bestimmt werden und kann daher von diesem ganz individuell gestaltet werden.

**Anordnung der Testamentsvollstreckung:** Der letzte Wille des Erblassers ist für den Erben verpflichtend. Dieser ist damit an die Anweisungen (die Auflage) des Erblassers bezüglich des Tieres gebunden. Dennoch sollte der Erblasser sicherstellen, dass sein letzter Wille auch tatsächlich durchgesetzt werden wird. Hierfür eignet sich die Anordnung der sogenannten Testamentsvollstreckung. Gemäß Paragraph 2203 BGB ist es die Aufgabe des Testamentsvollstreckers die letztwilligen Verfügungen des Erblassers zur Ausführung zu



bringen. Der Testamentsvollstrecker vollstreckt damit den Willen des Erblassers. Die Aufgabe des Testamentsvollstreckers ist es damit auch, die Durchsetzung der testamentarischen Auflagen zu überwachen. Missachtet der Erbe die

Anweisungen des Erblassers, so kann der Testamentsvollstrecker den Willen des Erblassers auch gerichtlich durchsetzen. Als Testamentsvollstrecker kann zunächst jede geschäftsfähige Person bestimmt werden. Es empfiehlt sich aber, eine rechtskundige Person hierfür einzusetzen. In der erbrechtlichen Praxis werden häufig Rechtsanwälte mit diesem Amt betraut.

**Zusammenfassung:** Um ein Haustier erbrechtlich zu begünstigen empfiehlt es sich, die Erbeinsetzung einer natürlichen Person mit einer Auflage zu verbinden. Die Vollziehung dieser Auflage sollte durch einen Testamentsvollstrecker „überwacht“ werden.

Bevor der künftige Erblasser solche letztwilligen Verfügungen trifft, sollte dies mit dem Einverständnis der betreffenden Personen geschehen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass der Erbe die Erbschaft ausschlägt. In einem solchen Falle wäre der Erbe auch nicht mehr an die Auflagen bezüglich des Tieres gebunden. Eine solche Konstellation sollte von dem künftigen Erblasser bedacht werden und die Einsetzung von sogenannten Ersatzerben in Betracht gezogen werden. ♦

[www.erbrecht-erlangen.de](http://www.erbrecht-erlangen.de)

MEYER &  
HOFMANN-RASCU  
RECHTSANWÄLTE



ERLANGEN · NÜRNBERG · NEUSTADT/AISCH

# Ihr gutes Recht

Rechtsanwalt

**Gerhard Meyer**

Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Erbrecht

MEYER & HOFMANN-RASCU  
RECHTSANWÄLTE

Fürther Straße 19 · 91058 Erlangen  
info@ra-meyer-erlangen.de  
www.senioren-rechtsanwalt.de

Telefon 09131.69560-0

# Herbstzeitlose Rechtskolumne

von Rechtsanwalt Jens Kreipl



**W**ir freuen uns über die vielen interessanten Leserbriefe und Fragen zum Thema „Versicherungsrecht“. Leider können wir aufgrund der Vielzahl der Problemstellungen hier nur einige ausgewählte Fragen erörtern.

**Dieter S.:** Als ich in Rente ging, musste ich logischerweise meinen Firmenwagen abgeben. Ich hatte in den vergangenen mehr als 30 Jahren immer einen Firmenwagen, den ich auch privat nutzen durfte, weil ich als Vertreter gearbeitet habe. Nun habe ich mir einen eigenen Wagen gekauft und meine KFZ-Versicherung behandelt mich wie einen Führerscheinneuling. Obwohl ich fast 50 Jahre Fahrpraxis vorweisen kann, soll ich soviel bezahlen, wie jemand ohne Fahrpraxis. Das kann doch nicht rechtens sein.

Der Abschluss eines Versicherungsvertrages ist eine privatrechtliche Vereinbarung. Grundsätzlich hat es eine Versicherung daher selbst in der Hand, Verträge anzubieten. Wir können uns vorstellen, dass bei

Vorlage einer Bestätigung des Arbeitgebers über die bestehende Fahrpraxis mit manchen Versicherungen sehr gut verhandelt werden kann. Denkbar wäre auch eine Lösung über eine Übertragung einer Versicherung vom Arbeitgeber auf den nunmehr verrenteten Mitarbeiter, dies wäre letztendlich eine arbeitsrechtliche Thematik.

**Herbert B.:** Als Beamter außer Dienst bin ich auch im Ruhestand privat krankenversichert. Ich ärgere mich oft, wenn diese Krankenversicherung von meinen eingereichten Belegen teilweise Zahlungen ablehnt. Der Grund dafür ist für mich als Nichtmediziner meist nicht nachvollziehbar. Es heißt ganz lapidar „Dieses oder jenes Medikament bezahlen wir nicht weil wir von der Wirksamkeit nicht überzeugt sind“. Auch was zum Beispiel für Krankengymnastik erstattet wird, ist so gering, dass kein selbständiger

## Aufruf: Herbstzeitlose Rechtskolumne:

Weigert sich ein Händler, defekte Ware zurück zu nehmen oder befürchten Sie, dass Ihre Nebenkostenabrechnung nicht stimmt? Schreiben Sie uns! An dieser Stelle beantworten die Rechtsanwälte der Kanzlei Jacobs & Kollegen einfache rechtliche Leserfragen zu quartalsweise wechselnden Themen. Das Thema unserer Juni-Ausgabe lautet „Immobilienrecht“. Aus allen Anfragen wird ein repräsentativer Querschnitt ausgewählt und hier im Heft veröffentlicht. Bitte richten Sie Ihre Frage an Redaktion Herbstzeitlose, Rechtsanwalt Schreck, Bayreuther Str. 1, 91054 Erlangen.

**Krankengymnast von solchen Sätzen leben kann. Wie kann ich durchsetzen, dass die Versicherung meine Abrechnungen vollständig begleicht?**

Versichert ist bei der privaten Krankenversicherung ein Anspruch auf Erstattung der notwendigen und erforderlichen medizinischen Heilbehandlungskosten. Die Frage der Wirksamkeit von Medikamenten in diesem Zusammenhang kann im Streitfall letztlich nur durch ein medizinisches Sachverständigengutachten geklärt werden – notfalls im Prozess, was einen recht aufwendigen Weg darstellt. Allerdings muss der behandelnde Arzt unter Umständen seinen Patienten darauf hinweisen, wenn die Wirksamkeit der von ihm verordneten Medikamente umstritten ist,

sowie dass es möglicherweise zu Problemen bei der Erstattung durch den privaten Krankenversicherer kommen kann. Sinnvoll ist auch hier der Abschluss einer hierfür eintrittspflichtigen Rechtsschutzversicherung, da die Wahrung der eigenen Rechte unter Umständen hohe Kosten verursachen kann.

**Hilde V.:** Ich habe neulich einen Haftpflichtschaden bei einer Freundin verursacht. Und zwar bin ich gestolpert und habe zwei Gläser Rotwein, die ich getragen habe, über Tapete und Teppich geschüttet. Nun war ein Gutachter der Versicherung bei meiner Freundin und sagte, da der Flur schon länger nicht mehr gestrichen wurde, wäre es eh bald mal wie-

## Liebfrauenhaus Herzogenaurach

Alten- und Pflegeheim



### Gemeinsam statt Einsam

Unsere katholische Senioreneinrichtung ist ein familiär geprägtes Haus mit 102 Plätzen in 62 Einzel- und 20 Doppelzimmern. Unsere Qualität in der Pflege rund um die Uhr sowie unser Engagement für die Bedürfnisse jedes einzelnen Bewohners sind Ausdruck unserer Christlichkeit. Ganz groß geschrieben wird bei uns im Haus das Miteinander von Jung und Alt.

SLW Altenhilfe Liebfrauenhaus gGmbH  
 Erlanger Straße 35  
 91074 Herzogenaurach  
 Tel.: 09132 74507-11  
 Fax: 09132 74507-78  
 Mail: [verwaltung@liebfrauenhaus.de](mailto:verwaltung@liebfrauenhaus.de)  
 Web: [www.liebfrauenhaus.de](http://www.liebfrauenhaus.de)

Das Altenheim ist anerkannte Ausbildungsstätte für Fachkräfte der Altenpflege.

der an der Zeit gewesen und außerdem sei der Fleck nur ca. einen Quadratmeter groß. Deshalb würden Sie nur rund 40 Euro bezahlen wollen. Auch beim Teppich berief sich der Gutachter der Versicherung auf das Alter (ca. sieben oder acht Jahre) und möchte deshalb nur Kosten von maximal 50 Euro übernehmen. Mir ist das meiner Freundin gegenüber sehr peinlich und ich hab schon überlegt, den Schaden aus meiner eigenen Tasche zu bezahlen. Auf der anderen Seite habe ich diese Versicherung schon fast 40 Jahre und habe seit gut 20 Jahren keine Schäden verursacht.

Leider ist es das Wesen des Schadenersatzes, dass der Zustand hergestellt werden

soll, welcher vor dem Schadensfall bestanden hat. Wird durch die Reparatur ein besserer Zustand hergestellt, kann es zu einer Bereicherung des Geschädigten kommen, die dann auszugleichen ist. Ob und in welcher Höhe eine solche Bereicherung eintritt, wird oft durch ein Gutachten geklärt. Auch hier gilt, dass es sinnvoll ist, eine eintrittspflichtige Rechtschutzversicherung zu haben, so dass unter Umständen eine Klärung durch einen neutralen Gutachter herbeigeführt werden kann. Es mag durchaus sein, dass ein Gutachter, welcher von der eintrittspflichtigen Versicherung entsandt wird, eine etwas einseitige Sicht der Dinge hat. Dies ist im Einzelfall zu prüfen. ♦

[www.kanzlei-jacobs.de](http://www.kanzlei-jacobs.de)

## Caritas - Unser Netz trägt!

### Betreuung und Pflege

Vorträge, Beratung, Ambulante Pflegedienste, Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz, Betreutes Wohnen und Pflege Roncallistift

### Beratung und Hilfe

Soziale Beratung, Erziehungs- Jugend- und Familienberatung, Schuldnerberatung, betreute Kinderspielgruppe HerzoMäuse, Caritas-Boutique und -Basar

### Unterstützung bei psychischer Erkrankung

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte Treff, Übergangseinrichtung Haus Rafael, Langzeiteinrichtung Bernhard-Rüther-Haus, Arbeitstherapie Caritec

[www.caritas-erlangen.de](http://www.caritas-erlangen.de)



**30** Jahre 1987-2017  
Schuldnerberatung

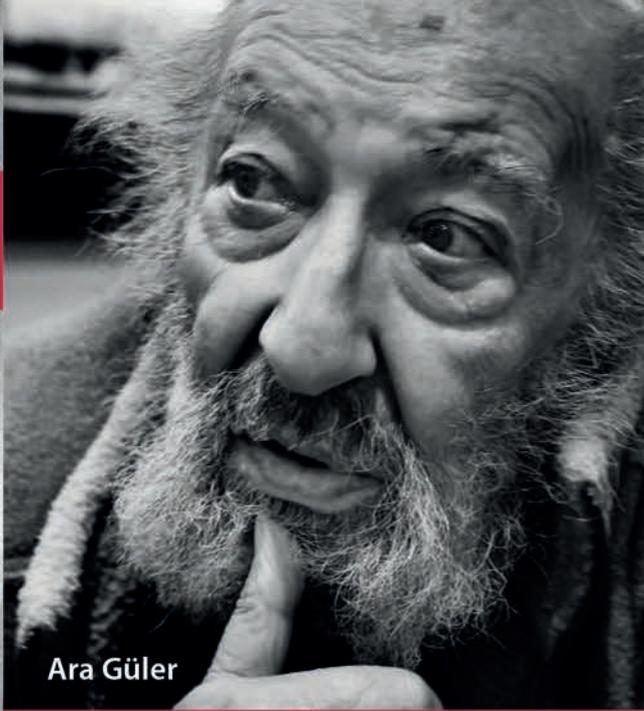
22.



# Filmfestival Türkei Deutschland

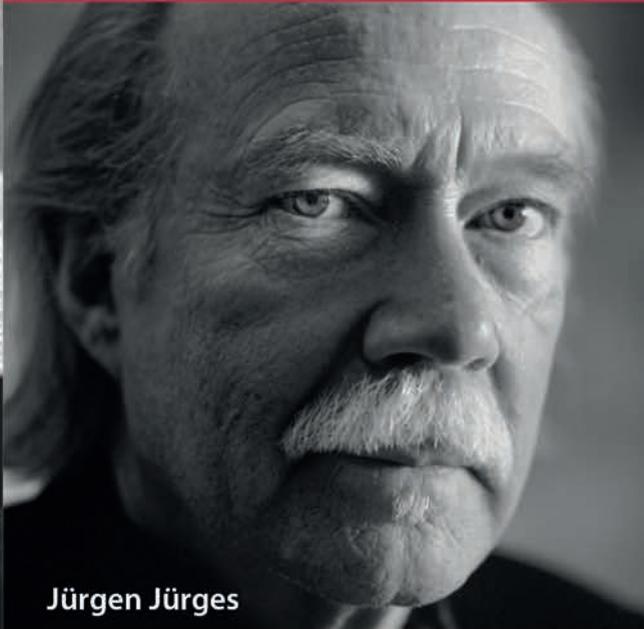
4. – 12. März 2017 » Nürnberg

[www.fftd.net](http://www.fftd.net)



Ara Güler

## Ehrengäste 2017



Jürgen Jürges

### Festivaleröffnung

Samstag, 04. März – Tafelhalle mit den Ehrenpreisträgern Ara Güler & Jürgen Jürges

### Spielfilmwettbewerb + Kurzfilmwettbewerb

Erleben Sie die Spannung des Wettbewerbs mit den Regisseuren und Schauspielern von 9 hochkarätigen Spielfilmen aus Deutschland und der Türkei und verpassen Sie nicht unseren Garant für einen kurzweiligen Abend mit 10 Kurzfilmen.

# Auf den Spuren von 007

**In Sölden gibt es mehr als hohe Berge, lange Abfahrten und Pulverschnee**

**S**ki-Gebiete gibt es auf der ganzen Welt en masse, doch jedes Einzelne ist auf seine eigene Art etwas ganz Besonderes. Jede Abfahrt ist anders, jede Hütte hat einen anderen, ganz besonderen Charme. Vor allem hat jeder Skifahrer seine eigenen Anforderungen an ein Ski-Gebiet. Unter der Vielzahl an Skigebieten muss man sich erst einmal zurecht finden. Wir haben Sölden im Ötztal unter die Lupe genommen.

Der Skipass in Sölden kostet für einen Tag 52 Euro (Senioren: 44,50 Euro). Desto länger man bucht, desto günstiger werden auch die Preise für die Karten pro Tag. Vor allem der Rettenbachgletscher und der Tiefenbachgletscher begeistern, unter anderem deswegen, da die Pistenauswahl abwechslungsreich und breiter gefächert ist. Was an den Ski-Pisten in Sölden am meisten gefällt, ist ihr einwandfreier Zustand. Kaum vereiste Flächen und fast keine Steine erschweren die Abfahrten. Generell ist der Urlaubsort vor allem durch seine Wintersportmöglichkeiten und die Après-Ski-Spots bekannt, doch Sölden kann noch mehr!

Die Fahrt durch die Ötztaler Gletscherwelt über das über 2.500 Meter hohe Timmelsjoch nach Meran hält eine Aussicht bereit, die einem bestimmt noch lange Zeit in Erinnerung bleiben wird. Das Timmelsjoch wird auch „die heimliche Lücke in den Alpen“ genannt. Auf dem Weg gibt es viele Aussichtspunkte um auch mal ein wenig inne zu halten und zu genießen.

Auch im Frühling und Sommer wird dem Urlauber hier eine ganze Menge geboten. Insbesondere Mountainbiker kommen auf ihre Kosten. Die „Bike Republic Sölden“ bietet ein weitläufiges Gelände mit zahlreichen Streckenarten jeder Art und Schwierigkeitsstufe. Und das bei einer Aussicht, die nicht jede Downhill-Tour zu bieten hat.

Wem das zu anstrengend ist oder wer sich nach der körperlichen Betätigung entspannen möchte, sollte das „Aqua Dome“ in Längenfeld – ganz in der Nähe von Sölden – besuchen. Das „Aqua Dome“ ist Therme, Spa und Hotel in einem. In 2.200 Quadratmeter Wasserfläche befinden sich 80.000 Liter Thermalwasser, in denen man sich entspannt treiben lassen kann und das Baden in den drei Schalenbecken fühlt sich an, als würde man schweben. Inhaber der „Ötztal Premium Card“, die den Gästen in guten Hotels ohne Mehrkosten überreicht wird, genießen die ersten beiden Stunden

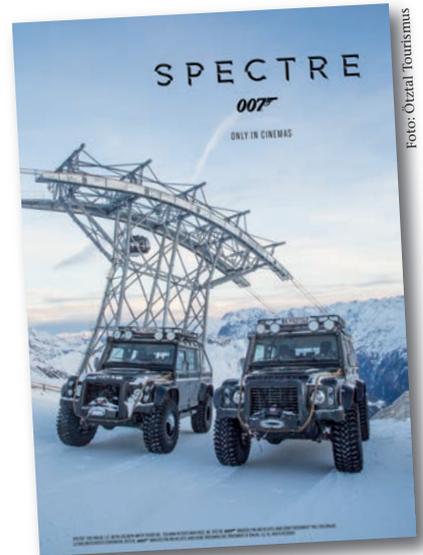


Foto: Ötztal Tourismus



Foto: Rudi Wyhidal, Ötztal Tourismus

übrigens freien Eintritt im „Aqua Dome“. Neben zahlreichen weiteren Vergünstigungen hat man jeden Tag mit der „Ötztal Premium Card“ eine Berg- und Talfahrt mit den Sommer-Bergbahnen im Ötztal frei.

So erreicht man gratis auch einen weiteren Ort, den man als Urlauber in Sölden unbedingt besucht haben sollte: das Panorama-Restaurant „ice Q“ auf der Bergstation, das mit der Gaislachkogelbahn zu erreichen ist. Auf der Sonnenterasse auf über 3.000 m kann man bis in die Südtiroler Dolomiten schauen. Diesen Ausblick hat sich auch der britische Geheimdienst MI6 zu Nutze gemacht. Für den 24. James Bond Film „Spectre“ wurden hier einige Szenen gedreht. ♦

**Übernachten:** Nicht ganz preiswert, dafür aber mit James Bond-Faktor, schläft man im top-modernen **Bergland Hotel (4\*Superior)**. Mit etwas Glück verrät einem der Barchef, auf welchem der Barhocker im Jahr 2015 abends James Bond-Darsteller Daniel Craig immer seinen Drink genommen hat. Dorfstraße 114, 6450 Sölden, Österreich.

**Unser Tipp:** Für das ultimative James Bond-Feeling sollten Sie unbedingt das Gourmetrestaurant „ice Q“ auf 3.048 Meter besuchen und den Blick über die Ötztaler Gletscherwelt genießen.

## Sie planen einen Ausflug?

Mit modernen Bussen von 8 bis 82 Sitzplätzen bringen wir Sie **sicher, bequem und komfortabel** ans Ziel.

Vertrauen Sie auf unsere über **40-jährige Erfahrung!**



## Wir freuen uns auf Sie!

Uwe Schmidt und Sylvia Rupprecht

Schmetterling Reise- und Verkehrs-Logistik GmbH

T +49(0)92 45.98 32 6-40 und -42  
Bus@SchmetterlingReisen.de

**Bus gesucht? Mieten Sie bei uns!**

**SchmetterlingReisen.de**  
Schmetterling Reise- und Verkehrs-Logistik GmbH

# Die Fortsetzung einer aberwitzigen Geschichte

„Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand“

Als hätte man es geahnt, Allan Karlsson, den alle als den „Hundertjährigen“ kennen und lieben, ist nicht unterzukriegen. Er ist wieder da. Ein Jahr älter, aber immer noch putzmunter. Nach dem Welterfolg von „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“, der alleine in Deutschland über 1,2 Millionen Besucher ins Kino lockte, präsentiert Concorde Filmverleih den neuesten, explosiven Kinospaß aus Schweden: „Der Hun-

dertjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand“. Der Film begeisterte alleine in der ersten Spielwoche 350.000 Kinobesucher.

Erst ein Jahr ist vergangen seit Allan Karlssons (Robert Gustafsson) letztem Abenteuer. Er und seine Freunde genießen inzwischen das Leben an Balis traumhaft schönen Stränden. Allerdings haben sie im letzten Jahr gelebt, als gäbe es kein Morgen, und so ist von dem unverhofften Geldse-

## Ambulanter Dienst Rosenau Pflege und Unterstützung zuhause

Wir sind ein engagierter familiengeführter Pflegedienst seit 2009 und wollen Sie da unterstützen, wo Sie Hilfe brauchen, damit Sie solange wie Sie es möchten in Ihrer gewohnten, häuslichen Umgebung leben können.

Wir sind interkulturell und mehrsprachig, sowie überprofessionell orientiert.

Bitte vereinbaren Sie kostenlos und unverbindlich einen persönlichen Gesprächstermin: 0911/928 798 70

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen.



Ambulanter Dienst Rosenau  
Schwabenstraße 3  
90762 Fürth  
Telefon 0911/92 87 98 70  
adr@pflegedienst-rosenau.de  
www.pflegedienst-rosenau.de

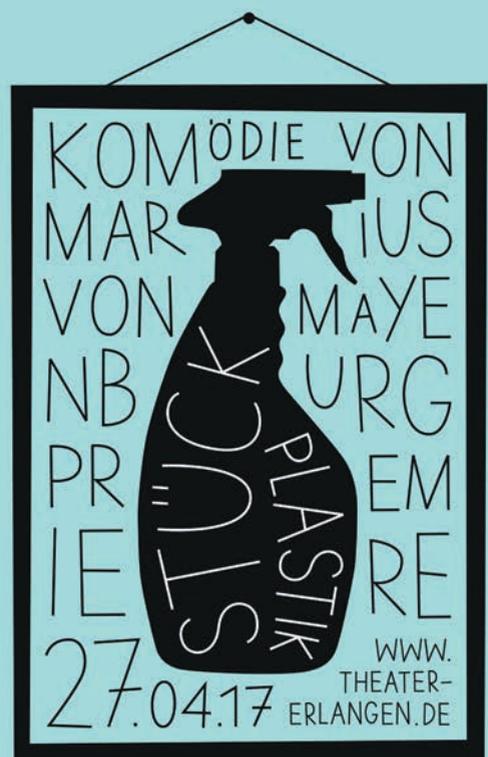
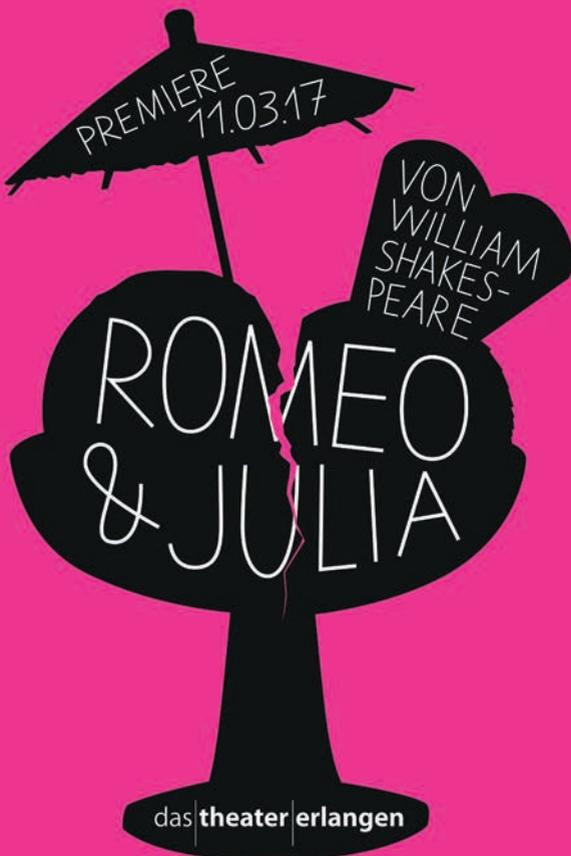
gen nicht viel übriggeblieben. Allan, der immer damit rechnet, dass er täglich abtreten könnte, feiert seinen 101. Geburtstag. Als er die allerletzte Flasche Volkssoda öffnet, die noch aus seiner Zeit als Gelegenheits-Spion im Kalten Krieg stammt, weckt der Trinkspruch alte Erinnerungen an Breschnews weniger bekannte Versuche, die US-Vormachtsstellung bei Rock und Softdrinks durch harten Wettkampf zu brechen. Auch wenn Balalaika-Rock die Welt nicht erobert hat, so unternahm Nixon doch alles, um der Produktion der leckeren Volkssoda den Hahn zuzudrehen.

Kurzerhand machen sich Allan und sein Kumpel Julius Jonsson (Iwar Wiklander) auf eine weltweite Suche nach dem verloren geglaubten Rezept von Volkssoda, dem vielleicht besten Sprudel der Welt. Julius

hat dabei schnell eine Geschäftsidee, die ihre leeren Taschen in Nullkommanichts füllen könnte. In der Zwischenzeit sorgt ein YouTube-Clip von Julius, wie er den Affen Erlander anschreit, für Furore im Netz. Den Clip sieht auch die Tochter eines gewissen russischen Spions. Sie hat noch eine offene Rechnung mit Allan. Sie macht den einstigen Kollegen und Freund ihres Vaters für dessen Tod verantwortlich und glaubt, er habe das Soda-Rezept gestohlen, das eigentlich rechtmäßig ihr gehöre.



Fotos: Concorde Filmverleih GmbH



Allan, Julius, ein Kapuziner-Äffchen und ein Schläger mit Gedächtnisschwund sind alles andere als ein unauffälliges Quartett. Ihre Rückkehr in die Welt macht schnell die Runde. Und so dauert es nicht lange, bis sich der Sohn eines britischen Gangsters, die CIA, ein obskurer schwedischer Psychiater sowie ein allseits bekannter Polizeinspektor an ihre Fersen heften. Wo

immer Allan auftaucht, hinterläßt er Chaos und Verwüstung. Doch er bleibt immer die Ruhe selbst auf seiner neusten, zum Brüllen komischen Reise. Und hin und wieder, wenn wieder einmal etwas in die Luft fliegt, sieht man die Andeutung eines Lächelns. Das Erfolgsteam des ersten Teils ist auch wieder mit an Bord: Regie führt erneut Felix Herngren, dieses Mal gemeinsam

mit seinem Bruder Måns Herngren. Und auch Hauptdarsteller Robert Gustafsson („Verschwörung im Berlin-Express“) ist als kauziger alter Mann mit Vorliebe für Bomben und Explosionen erneut mit dabei. Natürlich dürfen auch Iwar Wiklander („Alfred“) und David Wiberg („Sound of Noise“) nicht fehlen. In weiteren Rollen spielen Caroline Boulton („Die Tore der Welt“), Colin McFarlane („The Dark Knight“). Das Drehbuch, das nahtlos an die aberwitzige Geschichte des Erfolgsromans von Jonas Jonasson „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ anknüpft, haben Felix Herngren, Hans Ingemansson und Jonas Jonasson verfasst. Jonas Jonasson Debüt-Roman stand 32 Wochen lang auf Platz 1 der Spiegel Bestsellerliste. ♦ HZL

## Riesige Auswahl an Materialien

inklusive Service, Planung und Montage durch Fachleute



OBI-Küchenberater Ernesto Langrock

**Küchenkauf leicht gemacht.** Bei OBI finden Sie zahlreiche wunderschöne und hochwertige Markenküchen von Nobilia und aus der Alno Gruppe zu günstigen Preisen. Gerne vermitteln wir Ihnen einen Fachmann, der das Aufmaß übernimmt. Anschließend erstellt Küchenberater Ernesto Langrock auf dem Computer einen genauen Plan und eine 3D-Ansicht Ihrer neuen Küche. Nach bereits vier Wochen wird die neue Küche in der Regel angeliefert. Sie müssen dann lediglich noch entscheiden, ob Sie den Aufbau selbst übernehmen oder die Montage und alle Anschlussarbeiten von Fachleuten realisieren lassen möchten.



Michael Klahr, Spezialist für Bäder

**Das Bad als Wellness-Oase.** Bei OBI gibt es alles für Ihr neues Traum-Badezimmer: Fliesen, Einrichtung, Armaturen und Zubehör. Michael Klahr, der speziell für Bäder zuständig ist, verrät Ihnen gerne die neuesten Trends. Oft werden barrierefreie Duschkabinen und mehr Platz im Bad bevorzugt. Allgemein haben großflächige Fliesen die kleineren abgelöst. Gleichzeitig sind dunkle Böden sehr beliebt. „Neuerdings gibt es auch bedruckte Duschrückwände mit unterschiedlichen Naturmotiven. Wir helfen Ihnen bei allen notwendigen Arbeiten: wir beraten, planen und vermitteln auf Wunsch auch spezialisierte Handwerker“.



Stefan Henschel, Fachmann für Böden

**Neuer Boden gewünscht? Auch den gibt es bei OBI!** Soll es ein Holzboden werden, Laminat, Fliese oder doch lieber ein moderner Vinylboden? Wenden Sie sich getrost an unseren Stefan Henschel. Der Fachmann für Bodenbeläge bespricht mit Ihnen die geplante Nutzung, zeigt den geeigneten Boden und informiert über Beschaffenheit und Pflege. Einfach den Wunschboden aussuchen, einladen und zu Hause verlegen. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch hier einen Fachmann, der diese Arbeiten für Sie übernimmt.

**Erlangen**  
**Neumühle 1**

**OBI**

Baumarkt Regnitztal GmbH & CO. KG · Neumühle 1 · 91056 Erlangen · Telefon 09131 120420 · markt310@obi.de · www.obi-franken.de

# Vom ersten fränkischen Gebot zum Nationalepos

## Antworten auf fränkische Befindlichkeiten zwischen zwei Buchdeckeln

Für Fremde ist sie ein Mysterium: die fränkische Mentalität. Die Franken gelten als spröde und verschlossen, ertragen den Lauf der Dinge mit einem an Stoizismus grenzenden Gleichmut („baschdscho“). Einzig am sportlichen Schicksal ihres geliebten „Clubs“ nehmen sie leidvoll Anteil. „Gefühldes Franggn“ von Ralf Nestmeyer versammelt Wahrheiten und Weisheiten über Franken in treffsicheren, punktgenauen Grafiken und knackigen Sprüchen. Ob Heimattreue oder Mystik, Bratwurstküchen oder No go’s – die verschiedensten Aspekte des fränkischen Universums werden in witzigen, kreativen und geistreichen Grafiken dargestellt. Mal liebevoll, mal böse transportieren die Botschaften unmissverständlich fränkische Befindlichkeiten, Eigenarten und Fakten und treffen dabei voll ins Schwarze.

Der Franke versteht die Botschaft auf Anhieb und darf sich amüsieren. Und (nicht nur) der Zugezogene lernt Wissenswertes, um sich hierzulande zurecht zu finden. Von den drei wichtigsten fränkischen Grammatikregeln über die Top Twenty fränkischer Ortsnamen bis zu den fränkischen Jahreszeiten: Es gibt viel zu entdecken. Fazit: Das Buch des Historikers und Reisejournalisten Ralf Nestmeyer, der bereits mehrere Reiseführer über Nürnberg und Franken verfasst hat, bietet auf eine sehr kurzweilige Art (fast) alle Antworten auf die fränkischen Befindlichkeiten. Ein

Ralf Nestmeyer, „Gefühldes Franggn“, Emons Verlag, Köln 2017, 112 Seiten, 11,95 Euro.



humoriger Kosmos, der Spaß macht, gute Laune verursacht und Lacherfolge nach sich ziehen wird. Das Buch hat Potenzial, ein regionales Kult-Buch zu werden. ♦ HZL

kompletter Liefer- und Einbauservice,  
Hausberatung kostenlos und unverbindlich

**Bettenbauernfeind**

Ihr Spezialist für orthopädische Matratzen, Seniorenbetten, Pflegebetten sowie Motor-Lattenroste

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr · Sa 9:00 - 13:00 Uhr

90762 Fürth · Königsplatz 8 · Tel. 0911 775680  
info@bettenbauernfeind.de · www.bettenbauernfeind.de

# Sofie – Schicksalsjahre im Schatten der Weltkriege

**Eine Familiengeschichte nach wahren Begebenheiten**

In seinem Buch „Sofie – Schicksalsjahre im Schatten der Weltkriege“, erzählt der Erlanger Autor Horst Gröger die Geschichte des Lebens seiner Mutter zwischen den beiden Weltkriegen und der Nachkriegszeit. Noch am Sterbebett versprach er seiner Mutter, die Geschichten aus ihren Tagebüchern und seine ganz persönlichen Erinnerungen in Form eines Buches niederzuschreiben. Das Ergebnis sind 472 Seiten Familiengeschichte, geprägt von dramatischen Ereignissen und Schicksalsschlägen. Jedoch auch über die Hoffnung einer Frau, die nie aufhörte für ihre Familie und gegen die Folgen des Krieges zu kämpfen.

Schon in jungen Jahren musste Sofie für ihre Familie sorgen, denn sie war das äl-

Horst Gröger, „Sofie – Schicksalsjahre im Schatten zweier Weltkriege“, Novum Verlag, Berlin, 472 Seiten, Preis: 14,90 Euro.

teste Kind der großen Familie. Aus diesem Grund arbeitete sie in einer Gaststätte und auf einem Bauernhof. Damals war es schwer, sich über Wasser zu halten, Arbeitslosigkeit und Armut prägten das Leben vieler Familien, was dazu führte, dass ein Zuhause oft nicht lange ein Zuhause war, wenn man seine Arbeitsstelle verlor.

Viele Menschen mussten ihre Heimat



Augenoptik von der einfachen Lesebrille bis zur „Kontaktlinse über Nacht“ alles zu ehrlichen Preisen

**SEHZENTRUM**

Kostenlose und unverbindliche Sehtests

Direkt am HUGO

seit 1776

**Funk**  
SEH- und HÖRZENTRUM

...alles für Ihr SEHEN und HÖREN!

Halbmondstraße 2 | 91054 Erlangen  
Telefon: 09131 / 22131 | www.funk-erlangen.de

Unverbindlich die neueste Hörgeräte-Generation probetragen. Von Kasse bis Premium

**Top-Unternehmen Qualität**

Kostenlose und unverbindliche Hörtests

# Wohnen für Hilfe für Flüchtlinge

verbindet Nationalitäten

## Sie benötigen Hilfe?

Wer kümmert sich um Ihre Pflanzen, Ihren Garten, Ihre Tiere, Ihre Wohnung und Ihr Haus wenn Sie in Urlaub sind? Sie können den Haushalt nicht mehr allein meistern?



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



### Wir haben die Lösung:

Nutzen Sie das Projekt Wohnen für Hilfe für Flüchtlinge und profitieren Sie davon.

### Bei uns erhalten Sie:

- Persönliche Beratung
- Unterstützung bei der Vermittlung und der Auswahl eines passenden Helfers
- Beratung & Unterstützung sind kostenlos

Stadt Erlangen



Stadt Erlangen

Amt für Soziales,  
Arbeit und Wohnen  
Abt. Wohnungswesen  
Tel. 09131 86-2810

aufgeben und sich dort ein Leben aufbauen, wo es Arbeit gab. Doch auch in den härtesten Zeiten gab es Liebe. Sofie lernte durch Zufall Josef kennen, ihre große Liebe. Da Josef bald seine Eltern verlor und die Massenarbeitslosigkeit den Menschen zu schaffen machte, ging er als Berufssoldat zum Militär. Das machte es jedoch zeitlich sehr schwierig seine Sofie zur Frau zu nehmen. Nach dem Polenfeldzug 1939 war es dann soweit, Josef erhielt Heimaturlaub und die Hochzeit konnte vorbereitet werden.

1942 erlitten Sofie und ihr erst wenige Monate alter Sohn Horst einen harten Schicksalsschlag. Nachdem Josef wegen einer Verwundung erneut Heimaturlaub bekam, entschloss er sich am 6. November 1942 zück an die Front nach Stalingrad zurückzugehen. Das stellte sich im Nachhinein als Todesurteil für Josef heraus. Ab diesem Moment waren Mutter und Sohn auf sich alleine gestellt. Ihr Weg führte sie zurück nach Großnaundorf, einem Ort, in dem sie schon gegen Ende des zweiten Weltkrieges gelebt hatten. Dort kamen sie bei einer Bauernfamilie unter. Für das Dach über dem Kopf, Essen und Trinken, half Sofie bei allen Arbeiten, die auf dem Hof anfielen. Sie war sich für keine Arbeit zu schade – schon gar nicht, wenn sie so für ihren Sohn sorgen konnte.

Sofie wünschte sich wieder zurück in ihre Heimat Bayern zu kommen und sich dort ein Leben aufzubauen. Doch bis dieser Wunsch 1956 in Erfüllung ging, durchlebte die kleine Familie Jahre voller schicksalshafter Erlebnisse, jedoch auch voller schöner und wertvoller Begegnungen, die sie letztendlich nach Klein-/Großdechsen-dorf, also das heutige Erlangen-Dechsen-dorf, führte. ♦ Lucas Neuraüter

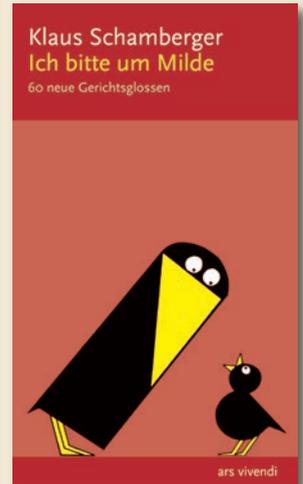
# Ich bitte um Milde

**Klaus Schamberger in Bestform: 60 neue Gerichtsglossen,  
von realen Fällen inspiriert**

Wenn exhibitionistische „Brunskartler“ Yuccapalmen fluten und vom Frühschoppen beseelte Hausmänner in Festgänsen verschwinden, kann dies nur eines bedeuten: Der Spezi ist wieder unterwegs. Seine Gerichtsglossen sind legendär. Seit Jahrzehnten lässt sich Klaus Schamberger von realen Gerichtsfällen aus der Region zu humoristischen Kabinettstücken inspirieren. Seine bis 2012 unter dem Titel „Ich bitte um Milde“ in der Nürnberger Abendzeitung publizierte Reihe ist Kult. Nun gibt es die Kolumnen des Schriftstellers und Frankenkenner erstmalig in Buchform: 60 herrlich skurrile Texte, von „Gerlinde, die Dackel-Schamanin“ bis „Der fliegende Rentner im Omnibus“ oder „Das Cappuccino-Attentat“. Ein ebenso lakonisches wie

Klaus Schamberger,  
„Ich bitte um Milde“,  
ars vivendi verlag,  
Cadolzburg 2017, 190  
Seiten, 15,00 Euro

unvergleichlich witziges Lesevergnügen, an dem Sie, liebe Leserinnen und Leser, teilhaben können. Gemeinsam mit dem ars vivendi verlag haben wir eine Kostprobe ausgewählt. Aber Achtung: Die Lachmuskeln werden garantiert strapaziert. Soll niemand sagen, wir hätten nicht gewarnt.



## Der Wafflbeck

Wer allein in ein Gasthaus geht, beindet sich dort meist im stillen Dialog mit seinem Bierglas, Schweinebraten, Kalbskotelett, je nachdem; auf sonstige Gespräche legt man, zumindest nicht vor dem fünften Bier, keinerlei Wert. Mithin hätte der Solo-Wirtschaftshocker Otto W. auf der Hut sein müssen, wie sich ihm an einem Herbstabend der Kosmetikartikelvertreter Horst F. mit dem Wortschwall genähert hat: »Griss Godd, gelln S', ein Scheißwetter haid widder. Und ich Depp ohne Reeng schirm! Ich hobs meiner Frau den Fräi nu gsachd, stell mer in

Schirm an die Gadrob, hobbi gsachd, dassin nedd vergess, in Fall, dass reengt, wall, hoder ja gmeld, Island-Tief, nä, gell. Und nerdirli hodds mer in Schirm nedd hi-gschdelld. Is ba Ihner nu a Blädzla frei?«

Menschen mit Mund-Diarrhö sind bei uns selten, aber sie kommen vor. Noch bevor der Otto auf die Frage, ob an seinem vollkommen freien Tisch noch ein Plätzchen frei ist, ein »Hnnng«, welches »Ja« bedeutet, knurren hat können, ist der Horst bereits auf Tuchfühlung neben ihm gesessen.

»Ein solchernes Sauwetter!«, hat der neue

Nachbar sogleich seine Fraternalisierungsversuche wieder aufgenommen, »und der Summer is ja aa scheiße gween, odder? Mir sin weechern Wetter ja extra haier nach Madeira gluung, gell. Und wissen S', was gween is – värzza Dooch lang Reeng! Worn Sie scho amol in Madeira? Des g'herrd fei zu Portugal, lichd obber nedd in Portugal. In Portugal hädds nedd greengd g'habd. Obber in Madeira. Des hodd gschüdd, kann ich Ihner soong, des glaam Sie nedd. Und dou hob ich dann mei Nagelbettentzündung gräichd, gell. Hom Sie scho amol eine Nagelbettentzündung g'habd?«

Bei der Erwähnung der Nagelbettentzündung auf Madeira hat die Bedienung dem wie wahnsinnig an Schilderungen einer madeirischen Nagelbettentzündung interessierten Otto W. sein bestelltes Kassler mit Sauerkraut und Salzkartoffeln serviert. Dabei hat er mit einem scharfen Blick zum Horst hinüber beiläufig erwähnt, dass man beim Essen nach alter fränkischer Sitte seine Wal hält »Einen goudn Abbedidd, gell. Edz hald i aweng mdi Goschn, gell«, hat ihm der Horst beigeplichtet, aber leider seinen ihm angeborenen Sprechdurchfall doch nicht derhalten können. »Wall Sie

edzer dou ein Kassler Ribbla gräichd hom – wissen Sie, was in den sogenannten Sommer in Madeira, was dou mei große Zeher mit der Nagelbettentzündung, was däi iir a Farb g'habd hodd? Wenn Sie scho amol eine Nagelbettentzündung g'habd hom, brauch i ja nix soong, gell. A Farb hodd mei große Zeher g'habd, genau asuu wäi Ihr Kassler. Und vorna an der Zeherspitz hodds scho aweng gschillert. Und wenn i draf driggd hob, is undern Nagel der Eiter rauskummer. Suu gelblich-grau. Wäi die Soof vo Ihrn Sauerkraut. Und dann gräigsd ja af den Madeira kann gscheidn Doggder, gell. Ledzds Jahr simmer in Florida gween. Dou hommer direggd in unsern Apartmenthaus, hommer einen Doggder g'habd. Ein feiner Mann, kann i Ihner soong, gell. Immer biggobello oozuung. Obber dou hommer kann Doggder braucht. Die Nagelbettentzündung hobbi ja erschd haier gräichd af Madeira, gell. In Zehernagel homs mer erschd dahamm widder entfernt. In Martha Maria. Wos maaner S', was dou nu iir ein Eiter rausgeschbradzld is. Ich hob ja haid nu Schmerzen, gell. Obber der Eiter is herausn. Ka Deema!«

Jetzt am Amtsgericht schilderte der An-

## Diese Bibliothek ist immer & überall

Medien zum Download

[www.franken-onleihe.de](http://www.franken-onleihe.de)

Digitale Medien wie eBooks, eAudios, eVideos und ePapers/Magazines – rund um die Uhr

Franken **onleihe**



geklagte Otto W., dass er an jenem Abend eigentlich seine mittelfränkische Ruhe gesucht hat, unter keinen Umständen aber ein maschinengewehrartiges Gwaaf über Ärzte in Florida, über das Wetter, über vergessene Regenschirme, Madeira nauf und nunter und schon gleich gar nicht über eitrigte Nagelbettentzündungen, welche frappierende Ähnlichkeiten mit seinem Kassler Rippchen aufweisen.

»Ich hob weecher den Walbeck«, sagte der Otto aus, »mein Teller mit meim Kassler gnummer und hob mi am Nachbertisch hig'hockd. Und nou hodd mich der Knaller aus Madeira stolpern loun. Blouß wall i zu ihn gsachd hob, es wär gscheider gween, sie hädd nern in Martha Maria nedd sein Zehernagel rausoperiert, sondern sei Zunger.«

Der Aussage widersprach der Horst

energisch. Nie und nimmer habe er Herrn Otto W. damals im Gasthaus stolpern lassen. Vielmehr sei ihm dieser unter wüsten Beschimpfungen mit beiden Fü. en genau auf die frisch nageloperierte große Zehe mehrfach und rumpelstilzchenartig draufgehupt und habe ihm die Reste vom Kassler Rippchen, Sauerkraut und Salzkartoffeln über den Kopf geschüttet. Wegen Körperverletzung muss der Otto 800 Euro Strafe zahlen. »Wall der Richter gsachd hodd: 800 Euro«, hörte man noch im Sitzungssaal den Horst elegant an das Urteil anknüpfen, »däi värzza Doch Madeira hom pro Person fei aa 800 Euro kost, gell! Ober dou is es ledzte Wort noch nicht gsprochn, wall ...« – »Wall«, ergänzte der Otto, »wall ba manche Oorschlecher es letzte Wort nie gschbrochn werd.« ♦

**JETZT NEU: Ischgl Saunadorf mit Gondelsauna – Weltneuheit**



Kur- & Freizeitbad  
**KRISTALL  
Palm Beach**  
in Stein bei Nürnberg

TÄGLICH  
KOSTENLOSE  
WASSERGYMNASTIK

**KRISTALL THERME**  
mit AROMADAMPFBAD

**GESUNDBADEN**  
in staatlich anerkannter  
**HEILQUELLE**

**AQUAFIT**  
**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE**  
Behandlung auch auf  
ärztliches Rezept

**ENTSPANNEN**  
zum  
**SENIONENTARIF**

Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad GmbH  
 Albertus-Magnus-Straße 29 · 90547 Stein bei Nürnberg · Telefon: (0911) 688 35 -0 · www.kristall-palm-beach.de  
 Täglich geöffnet: So-Do 9-22 Uhr, Fr/Sa 9-24 Uhr  
 Jeden Freitag ab 19 Uhr Saunabaden in der Kristall Therme. Zutritt nur mit gültigem Saunaband/FKK-Bereich

### Fehlersuchbild

Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in acht Einzelheiten. Wo sind diese zu finden?



### Ennea

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle deutschen Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).



Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

---



---



---



---



---



---



---



---

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 95

**Rebus**

Finden Sie heraus, was das jeweilige Bild bedeutet. Streichen Sie daraus die Buchstaben oder ersetzen Sie sie entsprechend den Angaben. Wie lautet das Lösungswort?

---



---



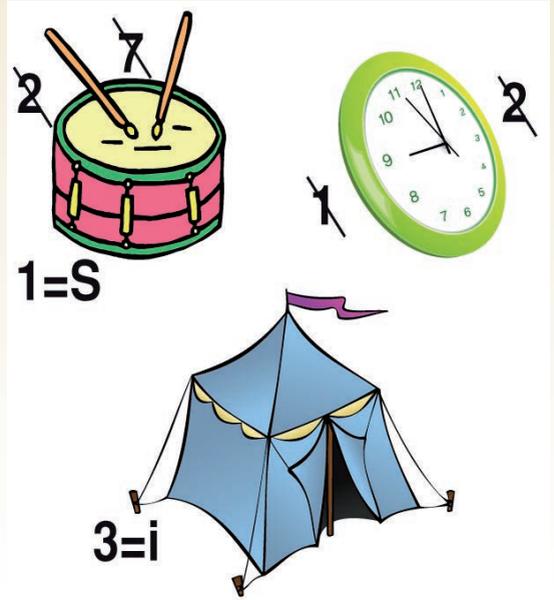
---



---



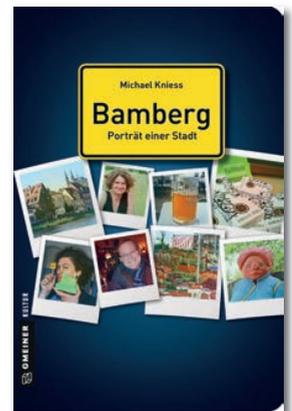
---



Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 95

**Miträtseln und mitgewinnen!**

Gewinnen Sie mit der Herbstzeitlosen und mit freundlicher Unterstützung des Emons Verlags **drei Exemplare von „Gefühldes Franggn“** und mit freundlicher Unterstützung des Gmeiner Verlags **vier signierte Exemplare von „Bamberg – Porträt einer Stadt“**.



Teilnehmer senden das Lösungswort bitte bis 15.04.2017 an die **Redaktion Herbstzeitlose, Bayreuther Straße 1, 91054 Erlangen**. Mitarbeiter des Verlages und des Seniorenamtes Erlangen dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Wie lautet das Lösungswort des nebenstehenden Rätsels?**

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

UNTERHALTUNG: RATEN & KNOBELN

barocke Gartenanlage Frankens	↘	noch annehmbar	↘	Erfinder des Telefons † 1874	süddt. Moränenstausee	↘	↘	vornehm, elegant, gediegen	Staat im Himalaja	↘	japanische Münze	↘	US-Film-trophäe	erhöhen, verbessern
Rufname Chaplins	→							Stadtteil von Erlangen	↘					↘
Kleidungsstück	→				zeitlich abstimmen (engl.)	→					Seemannslohn		Meeresbewegung	
Schmuckstein		Sitzstreik (2 Worte, amerik.)	→					längliche Vertiefung		Tier als Sinnbild d. Angstlichkeit	↘			
↙					Maßband-einteilung	↘	blinde Wut	↘						
Teil einer Wohnung		Olympiastadt 1988		greisenhaft	→					mit Freude		Abk.: Erderschoss	→	
↙							Hochgebirge in Südamerika		Violine	↘				
↘				Rennwagenfahrer		Weser-Zufluss unterhalb v. Verden	↘					franz. Physikerpaar	→	
„Stachel-tier“, Insektenfresser			wasserdichtes Abdeck-tuch	↘					brav		US-TV-Sender (Abk.)	→		
indische Währung	→					Absteige-quartier	↘	Herrenbekleidung	↘					Erlangen liegt an der Fluss-aue der ...
↙			Schlag-waffe		Ausbil-dungszeit	↘	3				weites, flaches Land		nisten	↘
Abk.: Batail-lon		Hülle der Insekten-puppen	↘					veraltet: Schwie-ger-sohn		Nadel-baum	↘			↘
doppel-köpfiger Halle-bolzen	→				balti-sches Volk	↘	Gefahr für die Schiff-fahrt	↘					4	
Entwäs-serungs-leitung	Ticket	am Tages-anfang		einer Meinung	→					Gerichts-hof im antiken Athen	↘	Welt-organi-sation (Abk.)	→	
↙							Grube, Loch		beilie-gend, in der Anlage	↘	5			
↘				Schiffs-lein-wand		Trans-port-gerät	↘	7				oberster Dach-balken		
franzö-sische Königs-anrede			wässriger Bestand-teil des Blutes	↘					mund-artlich: Ameise	↘		spaß-hafter Unfug	→	
Dasein, Daseins-ablauf	→					spa-nisch: Los!, Auf!, Hurra!	↘	roter Farb-stoff	↘	2				Zitaten-samm-lung
↙		1	Abk.: meines Erach-tens		Gebirgs-stock in Griechen-land	↘					Initialen der Adjani		Berg-stock in Grau-bünden	↘
Kummer		Längen-maß der See-fahrt	→			6		Theater-spielzeit	→					
Ausguss an Kannen	→						Boots-wett-fahrt	→						

# Wut: Ein Stück über ein großes Gefühl

**Theater Erlangen bringt Text der Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek auf die Bühne**

**W**ut ist ein Motor der Menschheit, sie verleiht ungeahnte Kräfte, aber sie kann einen Menschen sprichwörtlich fast ohnmächtig werden lassen. Dieses Gefühl bringt das Theater Erlangen im gleichnamigen Stück auf die Bühne. Es basiert auf Elfriede Jelineks Text „WUT“, entstanden aus dem

Schock über die Anschläge auf die Redaktion von „Charlie Hebdo“ und den jüdischen Supermarkt in Paris im Januar 2015. Wortgewaltig und gedankenklar artikuliert die Literaturnobelpreisträgerin ihre Sprach-, Rat- und Fassungslosigkeit angesichts dieser Verbrechen.

Sie bleibt nicht stehen bei der blinden Wut islamistischer Terroristen, es ist ein vielstimmiger Wut-Chor. Die Stimmen deutscher Wutbürger sind darin ebenso enthalten wie die anderer „aufrechter“, „erwachender“ Europäer – oder jene des antiken Helden Herakles, der, von der Göttin Hera verwirrt, im Wahn die eigene Familie auslöscht. Auch die Wut der Autorin selbst mischt sich hinein. Ihre Wut auf all die Ohnmächtigen angesichts des Terrors der Wut, die Wut auf die Wut-Dealer, auf die Populisten und Demagogen, die Wut auf die Wut-Hungrigen und -Süchtigen, die Wut aber auf die eigene Ohnmacht, dass im Schreiben das Unbeschreibliche wieder nicht zu fassen zu kriegen, nicht verständlich zu machen sein wird.

Am Theater Erlangen hat Paul-Georg Dittrich, der in der letzten Spielzeit bereits „Sweet Home Europa“ inszenierte, dieses komplexe Stück auf einer Bühnen-Bau-stelle in Szene gesetzt, auf der ein Steg weit in den Zuschauerraum reicht. Sein Theaterverständnis allgemein sowie seine He-



**Hersbrucker Tierheim**

Hopfau 2a · 91217 Hersbruck

Telefon 09151 60 95 92

Besuchszeit: Di - Fr · 13:30 - 15:30 Uhr

Bürozeit: Mo - Fr · 8:00 - 17:00 Uhr

Spendenkonto:

IBAN: DE85760501010190034017

BIC: SSKNDE77

[www.hersbrucker-tierheim.de](http://www.hersbrucker-tierheim.de)

facebook#Hersbrucker Tierheim#



rangehensweise an Jelineks Text im Speziellen erläutert der Regisseur wie folgt: „Ich verstehe es als meine primäre Aufgabe, aus dem Geist der Musik und dem Drama die uns umgebende Wirklichkeit zu hinterfragen. Das klassische Spartendenken aufzubrechen, Erzählkontinuitäten durch überraschend hereinbrechende Ereignisse zu sprengen und Inszenierungen performativ aufzuladen. Es ist eine nie endende Suche nach einer Erweiterung poetischer Ausdrucksformen, jenseits der existierenden Grenzen.“

Der Text wird mit Musik der verschiedensten Epochen kombiniert und das Schauspielensemble daher um die Sopranistin Yuka Yanagihara und den Bassbariton Rainer Scheerer erweitert. Das Stück macht klar: Jelinek schreibt in unbändiger Wut über all die Unmenschlichkeiten, mit denen wir konfrontiert sind. Das frustrierte Fazit: „Würden nicht immer wieder Menschen nachwachsen, würde das Morden enden.“ ♦ HZL

„Wut“ im Theater Erlangen: 23. und 24.03.17 im Markgrafentheater (Einführung im Foyercafé jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn).

noris inklusion  
lebensraum nürnberg



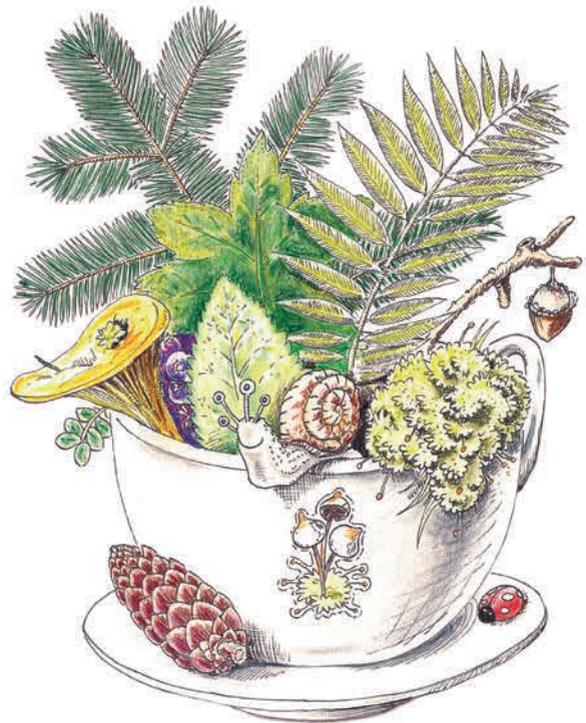
# WaldCafé

Ein Projekt des Walderlebniszentrums Tennenlohe und noris inklusion

## Kaffeepause im WaldCafé

- Kaffee- & Teespezialitäten
- kalte Getränke
- Kuchen & Torten

4. März – 29. Oktober  
Samstag von 13 – 17 Uhr  
Sonn- und Feiertag 11 – 17:30 Uhr



Besuchen Sie unser Café

Walderlebniszentrum Tennenlohe  
Weinstraße 100, 91058 Erlangen

# Die Liebe zur Familie und Heimat

## Ausstellung im Kunstpalais zeigt Werke des renommierten Fotografen Juergen Teller

Juergen Teller zählt international zu den gefragtesten Fotografen der Gegenwart und seine Arbeiten, oft umfangreiche Serien, werden in Büchern, Zeitschriften, Magazinen und Ausstellungen veröffentlicht. Nachdem er – aus einer Instrumentenbauerfamilie stammend – seine Bogenmacherlehre aus gesundheitlichen Gründen abbrechen musste, studierte Juergen Teller Fotografie in München und zog Mitte der 1980er Jahre als freier Fotograf nach London. Sein internationaler Durchbruch gelang ihm, als er 1991 die Band Nirvana auf einer Tour begleitete, auf welcher die mitunter intimsten Fotografien des schüchternen Frontmannes Kurt Cobain entstanden.

Der Fotograf ist für seine Arbeit auf dem gesamten Globus unterwegs, lichtet Weltstars wie Kim Kardashian und Kanye West auf einem Schutthaufen in Frankreich ab

oder begleitet die Bamberger Symphoniker auf Asientour. Mit seiner Fotografie etablierte er seit den 1980er Jahren einen vollkommen neuen Stil, durch den er weltweite Berühmtheit erlangte. Doch nicht nur Models und Prominente stehen bei ihm vor der Kamera, seine fränkische Heimat ist ebenso wie die Familie immer wieder Thema in seinen Bildern, etwa, wenn er seine Mutter in seinem Jugendzimmer in Bubenreuth porträtiert.

Juergen Teller begibt sich nun wieder zurück nach Franken, wo alles begann. Mit seiner großen Einzelausstellung, die derzeit im Kunstpalais Erlangen zu sehen ist, kehrt Juergen Teller zurück in seine Heimat und somit zu den Wurzeln seiner internationalen Karriere. „Es sollte eine Ausstellung entstehen, die zeigt, dass mir die Heimat und meine Familiengeschichte wichtig sind. Aber auch, dass ich Kate

Unser Team für Ihre Gesundheit!

Apotheker Stefan Thomas



Möhrendorfer Str. 25 a - 91056 Erlangen  
Tel. 09131/41510 - Fax 49566  
[www.lerchenapotheke.de](http://www.lerchenapotheke.de)



Dorfstraße 49 - 91056 Erlangen  
Tel. 09131/992649 - Fax 992271  
[www.foehrenapotheke.de](http://www.foehrenapotheke.de)



Moss und Vivienne Westwood fotografieren“, sagt er. „Ich möchte das in dieser Ausstellung spielerisch lösen und auf intelligente Art und Weise zeigen. Ich bin eben in beiden Welten zu Hause. Ich will eine schöne Mischung finden.“

### **Erlangen und die Welt, die Welt und Erlangen**

Seine Heimat ist immer wieder Thema in seinen Bildern, so auch in der neuen Ausstellung, die er eigens für Erlangen und das Kunstpalais konzipiert hat. Hierfür setzte er sich mit seinen Wurzeln auseinander: Erlangen und Bubenreuth sowie seine Familie sind explizit thematisiert. Neben Stars sind seine Mutter Irene, seine Tante Gisela und Artur Teller immer wiederkehrende Gegenstände seiner Fotografie. Juergen Teller untergräbt konsequent die kommerzielle Seite seiner Arbeit, indem er mit Erwartungen spielt und die Absurdität einer artifiziellen Modewelt mit lieblich-bizarren Elementen seiner Heimat verbindet.

So beispielsweise bei den Aufnahmen für das Auktionshaus Phillips de Pury & Co., für das Juergen Teller den Katalog der



**BESTATTUNGEN SÜLZEN**  
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN



### **BESTATTUNGSVORSORGE**

**hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.**

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

*Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.*

**BAIERSDORF**  
Wellerstädter Hauptstr. 12  
91083 Baiersdorf  
Telefon 09133-47 94 44

**ERLANGEN**  
Zimmermannsgasse 1a  
91058 Erlangen/Bruck  
Telefon 09131-28 28 0



**AAT**

**v-max**

AAT Alber Antriebstechnik GmbH · Tel.: 0 74 31.12 95-0

- Permanenter, effizienter Direktantrieb der hinteren Antriebsräder
- Befahren von Rampen und Auffahrschienen möglich
- Steigungen bis zu 20%

**v-max**

**Die Schiebe- und Bremshilfe für Ihren Rollstuhl**

Gönnen Sie sich und Ihrer Begleitperson auf schwierigen Strecken, Rampen oder Auffahrschienen die tatkräftige Unterstützung eines elektrischen Zusatzantriebs. Die Schiebe- und Bremshilfe v-max erleichtert das Befahren von Steigungen und erweitert dadurch den Aktionsradius erheblich. Beim Befahren von Gefällen bremst der v-max automatisch mit und sorgt für eine sichere Abfahrt.

**Schiebe- und Bremshilfe**  
www.aat-online.de

Schmuckauktion im Frühjahr 2005 fotografierte. Anstatt professionelle Models mit Hochkarättern abzulichten, buchte Juergen Teller seine Familie als Modelle und brach so mit der Tradition und Ästhetik des berühmten Auktionshauses. Im Laufe der letzten Jahre fungierte insbesondere seine Mutter Irene Teller als Bindeglied beider konträrer Welten. Erlangen und die Welt, die Welt und Erlangen – genau das ist in der Ausstellung im Kunstpalais zu sehen, die Juergen Teller selbst „bizarrr und romantisch“ nennt.

Freuen darf man sich auch auf Dieter – Juergen Tellers Alter Ego, das in einer Videoinstallation als typisch fränkischer Grantler, die Plastiktüte unter dem Arm mit äußerst kritischem Blick durch die Ausstellung schlurft und zu allem seinen Senf gibt. „Ich habe im Vorfeld der Ausstellung eine Woche hier verbracht, die Bilder aufgehängt und währenddessen eine so tolle Zeit mit dem ganzen Team und in der Stadt gehabt, dass ich unbedingt noch mehr Fotos in Erlangen machen möchte“, sagt Juergen Teller. „Eine Serie habe ich dem Kunstpalais als Schenkung überlassen, verbunden mit dem Versprechen, dass wir nochmal gemeinsam eine Ausstellung machen, die dann nur über Erlangen geht.“ ♦ HZL

Die **Ausstellung** ist noch bis zum 23. April **im Kunstpalais** zu sehen. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr und Mittwoch bis 22 Uhr. Am Mi., 15.03. bietet der Verein Dreycedern von 17.30 bis 18.30 Uhr eine Kunstführung eigens für Menschen mit Demenz, Depression und ihre Angehörigen und Freunde. Anmeldungen sind bis 13.03. unter 09131 90768-00 möglich.

# Chansons von gestern und heute

**Das Duo „Trällertasten“ überzeugt mit musikalischer Liebe zum Detail**

Zwei Menschen, die eine gemeinsame Leidenschaft teilen, das sind Grumbach & Grumbach alias das Duo „Trällertasten“. Das Leben von Tatjana und Stephan Grumbach sind Chansons – von Gestern und von Heute, sowohl klassisch als auch modern, humorvoll aber auch nachdenklich, von brüllend komisch bis poetisch. Die beiden Künstler interpretieren sie neu mit eigener Handschrift sowie schauspielerischer und musikalischer Liebe zum Detail. Ihr aktuelles Programm **„Starke Stücke – Lieder zwischen Poesie und Wahnsinn“** nimmt einen mit auf eine wunderbare musikalische Reise – mal wahnsinnig, mal komisch, mitunter auch wahnsinnig komisch, manchmal skurril aber durchaus auch poetisch und gefühlvoll. Mit schauspielerischer sowie musikalischer Hingabe, viel Humor und großer Detailverliebtheit interpretieren sie Lieder der Kunstgattungen Chanson und Musikkabarett.

Zu hören, sehen und erleben gibt es auf der Bühne Geschichten über singende Geburtstagstelegramme, die unstillbare Sucht nach Kreuzworträtseln, ungeahnte Gefahren im Bioladen, Liebhaber zum Gähnen, ein Tortenrezept mit Hindernissen, eine verlassene Frau in Berlin Mitte, gefährlich lebende Pianisten, erkältete Stripperinnen, moderne Telekommunikation im öffentlichen Fernverkehr und, und, und. Das kurzweilige und abwechslungsreiche Pro-



gramm erarbeiteten die Schauspielerin Tatjana Grumbach und der Pianist Stephan Grumbach gemeinsam mit dem Berliner Komponisten, Pianisten und Sänger Rainer Bielfeldt – kongenialer Bühnenpartner von bekannten Showgrößen wie Tim Fischer, Gayle Tufts, Alfred Biolak. Am Ende eines bezaubernden Abends, bleibt nur ein Fazit: Tasten: virtuos am Klavier Stephan Grumbach, Träller: faszinierend Tatjana Grumbach, eine unglaubliche Stimme, für die die ganzen Lieder geschrieben worden zu sein scheinen.

Mehr über das Duo „Trällertasten“, Termine und Auftritte: [www.trallertasten.de](http://www.trallertasten.de)

# Gartenparadies des „Grünen Barons“

## Schloss Dennenlohe zählt als eines der schönsten Barockensembles im süddeutschen Raum

Am westlichen Rand des Fränkischen Seenlandes, etwa zehn Kilometer von Gunzenhausen entfernt und eingebettet zwischen See, Wiesen und Wäldern, liegt Schloss Dennenlohe, eines der schönsten Barockensembles im süddeutschen Raum. Der dazugehörige 26 Hektar große Landschaftspark, der ständig erweitert und ausgebaut wird, beherbergt den größten Rhododendronpark Süddeutschlands und ist als Botanischer Garten anerkannt. Das Anwesen ist bereits 900 Jahre alt, das heutige Schloss wurde aber von Baron Eichler von Auritz zwischen 1734 und 1750 erbaut. Schon damals war der Park ein Gartenparadies und auch der berühmteste Vertreter deutscher Gartenbaukunst, Fürst Hermann von Pückler-Muskau, scheint davon profitiert zu haben. Seine Gattin Lucie von Hardenberg war zuvor mit dem Besitzer von Dennen-

lohe, Karl Theodor von Pappenheim, verheiratet und brachte nicht nur eine beträchtliche Mitgift zur Gestaltung des Pückler'schen Parks Muskau, sondern auch viele Ideen aus dem Dennenloher Schlosspark mit an die Oberlausitz. Mitte des 19. Jahrhunderts übernahm die Familie von Süsskind den Besitz, und einer der Nachfahren, Robert Freiherr von Süsskind, auch der „Grüne Baron“ genannt, gestaltete ab 1978 die Gärten und den Rhododendronpark.

Seit 2015 gibt es im Gutshof des Schlosses die erste internationale Gartenbuchbibliothek Deutschlands. Ein Oldtimer-Museum, eine Gaststätte im ehemaligen Marstall, in der Orangerie ein Café, im ehemaligen Schweinestall ein Geschenkeladen, in der historischen Reitbahn eine Kunstgalerie und in der Schnapsbrennerei die Europäische Gardenphoto Award Ausstellung runden das Besuchererlebnis ab. ♦

**Der Geheimtipp für nicht mehr mobile Senioren und körperbehinderte Menschen:  
Kostenlose Vorführung zuhause mit elektrisch verstellbaren Sesseln**

Hallo Gerdi, ez gemma zum **Neubauer**, da hat's **Sessel nach Körpergröße**

Na endlich

Aufstehhilfe, Drehscheibe Rollen, abklappbare Armlehne, verstellbare Lendenstütze f. d. Rücken, und vieles mehr

Ständig über 80 Sessel sofort lieferbar

0911-225217

fitFORM VERWANDLUNGSMÖBEL

**Neubauer** IGR Geprüft

ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-225217  
Montag bis Freitag 9.30-18 Uhr · Samstag 9.30-14 Uhr  
www.neubauer-kg.de

Dicke Beine extra weit hoch legen

# Das Waldcafé in Tennenlohe

**noris inklusion kooperiert mit Waldcafé im Walderlebniszentrum Tennenlohe und bietet Kaffee und selbstgebackenen Kuchen**

Unter einem grünen Blätterdach im Schatten sitzen, eine Kaffeespezialität aus Fairtrade-Handel trinken oder eine selbstgemachte Limonade, ein Stück selbstgebackenen Kuchen genießen und anschließend einen ausgedehnten Spaziergang machen – dieses idyllische Szenario bietet das Waldcafé vom 4. März bis 29. Oktober und lockt damit seine kleinen und großen Besucher, die nach einer Stärkung die zahlreichen Attraktionen des Walderlebniszentrums



Gutgelaunt serviert Sebastian Waldmann Kaffee und Kuchen.

erkundet: die verschiedenen Themenhäuser, den forsthistorischen Lehrpfad oder den Naturerlebnispfad und das Labyrinth.

Das einzigartige Café, in dem Mitarbeiter mit und ohne Behinderung zusammen arbeiten, hat samstags von 13 bis 17 Uhr und sonn- und feiertags von 11 bis 17.30 Uhr geöffnet. Reservierungen für samstags werden gerne unter Telefon 0911 475761100 entgegen-  
genommen. ♦

[www.noris-inklusion.de](http://www.noris-inklusion.de)



Schloss Weissenstein · 96178 Pommersfelden

**Faszination Garten: 26. – 28. Mai**

Einer der schönsten Gartenmärkte Deutschlands mit rund 150 Ausstellern!

Pflanzenraritäten · Musik · Kunsthandwerk · Fachvorträge · Gartenaccessoires



Infos zu Programm & Ausstellern: [www.faszination-garten.de](http://www.faszination-garten.de)

# Ein großes Herz für Katze und Co

## Tierheim in Hersbruck feiert 60-jähriges Jubiläum

„Helfen in der Region, für die Region“ – unter diesem Motto kümmern sich die Tierfreunde des Hersbrucker Tierheims bereits seit 60 Jahren mit einem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement um Tiere, die in Not geraten sind. Oft handelt es sich dabei um akute Notfälle, wie bei den Kaninchendamen „Hoppel & Moppel“, die abgemagert und unterkühlt in einem Hinterhof gefunden wurden und jetzt, nachdem sie wieder liebevoll aufgepäppelt wurden, nach

einem neuen Zuhause suchen. Alleine im Jahr 2016 hat das Tierheim über 350 Schützlingen ein vorübergehendes Zuhause geschenkt, diese versorgt, gepflegt und an liebe Tierfreunde weitervermittelt. Die beste Versorgung für die (meist) vierbeinigen Schützlinge wird rein durch Spendengelder und Mitgliedsbeiträge gewährleistet. Das stellt die ehrenamtlichen Tierschützer täglich vor eine große Herausforderung. Aus diesem Grund feiert das Tierheim in Hersbruck in diesem Jahr am 1. und 2. Juli ein großes „Pfotenfestival“.

Dafür haben sich die Tierschützer ein buntes Programm ausgedacht. Neben namhaften Künstlern, wie zum Beispiel der Kabarettist und Spaßmacher Alexander Göttlicher, treten auch die Musiker der Cover-Rockband „die Union“ auf. Und auch Hunger braucht niemand leiden: „Bar-Bee-Q“ hat zugesagt, das ist der berühmte Food-Truck aus der Kabel1-Serie „Mein Lokal, dein Lokal“.

Anlässlich des Jubiläums will das Tierheim damit zudem möglichst viele Menschen über die Arbeit und die Ziele des Tierschutzvereins Hersbruck informieren. Dazu ist die Tür des Tierheims weit geöffnet. Beim Spaziergang durch die Anlage kann sich jeder selbst davon überzeugen, dass hier mit viel Herzblut und allen zur Verfügung stehenden Kräften zum Wohl der Tiere gearbeitet wird. ♦

[www.hersbrucker-tierheim.com](http://www.hersbrucker-tierheim.com)

[www.pfotenfestival.de](http://www.pfotenfestival.de)

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!  
Der Johanniter-Hausnotruf.



Sicherheits-Wochen!

17.4. bis 31.5.2017



Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

**Servicenummer:**  
**0800 3233 800**  
(gebührenfrei)

DIE  
JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



# *inviva 2017 – Mitten im Leben*

## **Die Erlebnismesse für alle Generationen**

„Wie gestalte ich mein Leben?“ Wer sich diese Frage immer wieder neu stellt, bleibt lebendig. Deshalb bietet die *inviva* am 15. und 16. März ein abwechslungsreiches Angebot für alle mitten im Leben. Die *inviva* bietet den Besuchern Anregungen und Informationen zur aktiven, selbstbestimmten Lebensgestaltung. Die Themenbereiche „Gesundheit erhalten“, „Selbst bestimmen“ und „Zeit gestalten“ stehen im Mittelpunkt der Messe. Stargast und Highlight der *inviva 2017* ist der Auftritt von Wencke Myhre am 16. März.

Auf der *inviva*-Aktionsfläche gibt es inspirierende Angebote, von Faszientraining und Fitness-Gymnastik bis TaiChi und Yoga. Auch Fitness für den Geist steht im Programm. Verschiedene Einrichtungen und Kliniken informieren zu gesundheitlichen Vorsorge- und Therapiemöglichkeiten. Unabhängige Beratungsstellen und

Vertreter ambulanter und stationärer Pflegedienste informieren generationenübergreifend, wie und wann die Weichen für die richtige Lebens- und Wohnqualität, auch im Alter, gestellt werden können. Dabei geht es auch um die Themen der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie Selbsthilfe durch technische Helfer, finanzielle Vorsorge und Betreuungsrecht.

Nach dem Berufsleben nutzen viele die freigewordene Zeit für Reisen, Kunst, Kultur und Mobilität. Die *inviva* bietet dazu verschiedene Angebote und Inspirationen. Aber auch die Themen kulinarisches Entdecken und Kochen sowie der Kontakt zu neuen Menschen spielen im Themenbereich „Zeit gestalten“ eine Rolle. Verschiedene Vorträge und Bildungsangebote geben den *inviva*-Besuchern zudem neue Impulse und Ideen mit auf den Weg. ♦

[www.inviva.de](http://www.inviva.de)

### **„DADDY COOL – Das Boney M.-Musical!“**

Atemberaubende Choreographien, kombiniert mit sämtlichen Boney M. Hits und ergänzt durch die Songs anderer 80er Jahre Kultbands wie Milli Vanilli, gibt es rund zwei Stunden Partyfeeling pur. Nürnberg feiert 40 Jahre Boney M. am 10. März um 20 Uhr in der Meistersingerhalle. ♦

[www.argo-konzerte.de](http://www.argo-konzerte.de)

### **„FALCO – Das Musical!“ im April in Nürnberg**

Eine Hommage an das Leben eines der schillerndsten und extrovertiertesten Popstars der 80er Jahre mit einer überwältigenden Show und grandiosen Darstellern. Am 15. April um 20 Uhr ist das Musical in der Meistersingerhalle zu Gast! Erleben Sie Hits wie „Rock me Amadeus“ und „Der Kommissar“ live. ♦

[www.argo-konzerte.de](http://www.argo-konzerte.de)

# Veranstaltungen & Co.

## Das ist los in Erlangen und Umgebung

**22.01.- 23.04., 10-18 Uhr:** Ausstellung des Erlanger Fotografen Juergen Teller, Kunstpalais, Marktplatz 1, Erlangen

**20.02.-28.04.:** Foto-Ausstellung „Straßen des Überlebens“, Flüchtlingsschicksale in Griechenland; Friedrichstraße 19

**01.03.- 07.04.:** Fotoausstellung: Museumseisenbahn Ebermannstadt, EFA, Creativhotel Luise, Sophienstraße 10

**01.03.- 07.04.:** Fotoausstellung: Paare, EFA, Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1

**05.03., 11 Uhr:** Führung zu Vorfrühlingsblüher im Botanischen Garten, Loschgestr. 1

**06.03., 18:30 Uhr:** „Modernste Medizin am Uni-Klinikum“, Vortrag, Friedrichstraße 19,

**07.03., 12 Uhr:** Ausstellung mit Begleitprogramm: 95 Wendepunkte – persönliche Reformationen, Villa an der Schwabach, Hindenburgstr. 46 a,

**07.03., 14:30 Uhr:** Tanz mit – Bleib fit (Mitteltänze für Menschen ab 50), Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6, Erlangen

**07.03., 20.00 Uhr:** Elvis – Das Musical, mit Grahame Patrick – einem der besten Elvis-Darsteller, Meistersingerhalle, Nürnberg

**07.03., 18:30 Uhr:** Trauercafé, Villa an der Schwabach, Hindenburgstr. 46 a

**07.03., 19:30 Uhr:** Vortrag: Nun gehe hin und lerne Woche der Brüderlichkeit, Bürgerpalais Stutterheim, Marktplatz 1

**08.03., 9 Uhr:** Offene Töpferwerkstatt, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**08.03., 17 Uhr:** Rentenberatung, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**08.03., 20 Uhr:** Florian Noack, Klassische Werke gespielt vom belgischen Pianisten, Musikinstitut e.V., Rathberger Str. 1

**08.03., 20 Uhr:** Frank Fischer – Gewöhnlich sein kann jeder, FiftyFifty, Südliche Stadtmauerstraße 1

**09.03., 20 Uhr:** Thomanerchor Leipzig, Kirche St. Matthäus, Rathenaustraße 3

**09.03., 20:30 Uhr:** Film: Rabbi Wolff Drama, Kino im E-Werk, Fuchsenwiese 1

**10.03., 18:30 Uhr:** Kleine Meister nachts im Museum: Taschenlampenführung, Kunstpalais, Marktplatz 1

**10.03., 20 Uhr:** Daddy Cool – Das Boney M.-Musical, Meistersingerhalle, Nürnberg

**10.03.-04.04., 18:30 Uhr:** Ausstellung: **Perspektiven Wechsel**, Fotografie trifft Literatur, Stadtbibliothek, Marktplatz 1

**10.03., 20 Uhr:** **Sagenhaftes Höchststadt**, tauchen Sie bei einem Abendspaziergang ein in die Welt der Höchstadter Sagen und Legenden, Marktplatz

**11.03., 20 Uhr:** **Peter Vollmer – Best of seiner beiden Erfolgsprogramme**, FiftyFifty, Südliche Stadtmauerstraße 1

**11.03., 9 Uhr:** **Dekanatssynode mit Vortrag + Gespräch** – Kreuz+Quer Haus der Kirche, Bohlenplatz 1

**12.03., 11:45 Uhr:** **Wort & Musik für nachdenkliche Spätaufsteher**, Ev.-Luth. Johanneskirche, Schallershofer Str. 24

**12.03., 14 Uhr:** **Barockstadt Erlangen** – Perücken, Protz und Protestanten, Erlangen in der Zeit des Barock, Hugenottenplatz

**12.03., 8 Uhr:** **Flohmarkt**, Großparkplatz

**12.03., 11 Uhr:** **Streifzüge durch Erlangens Geschichte:** Wandel der Stadtgesellschaft vom Kaiserreich über die beiden Weltkriege und die NS-Zeit bis zur „Siemens-Stadt“, Stadtmuseum, Cedernstraße 1

**12.03., 18 Uhr:** **Ingo Appelt – Besser... ist besser**, neuen Live-Show, FiftyFifty, Südliche Stadtmauerstraße 1

**13.03., 20:15 Uhr:** **Lesung und Gespräch mit Dr. Manfred Lütz**, Buchhandlung Rupprecht, Nürnberger Straße 22

**13.03., 19:30 Uhr:** **Vortrag: Persien**, Sektion

# DER FRÄNKISCHE THEATERSOMMER

# 2017



**NEU IM PROGRAMM:**

- CABARET
- DIE HOCHZEITSREISE
- TRAUMSCHIFF? AHO!
- WAHNSINNSWEIBER
- ... UND VIELES MEHR

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

[www.theatersommer.de](http://www.theatersommer.de)



## WOHNMOBILVERLEIH-ERLANGEN.DE

Mit unseren modernen Reisemobilen der Marken Sunlight und Pössl mit Küche, WC und bis zu vier Schlafplätzen genießen Sie **maximale Unabhängigkeit!**

**Wohnmobile ab 50,- € pro Tag**

**Jetzt reservieren: Tel. 0170.2142500**



Wohnmobilverleih-Erlangen.de · 91056 Erlangen  
info@wohnmobilverleih-erlangen.de

## Passion und Ostern im Pfalzmuseum

Ostereiermarkt "Allerlei aus Eil", Führungen und Eiersuche



### Frühlingsüberraschungen für die ganze Familie!

Sonderausstellungen „Pensala und Brunnenputzen“  
und „Ei, Ei, Ei - Eiersammlung der Maria Buss“  
Krippenausstellung: „... und die Welt ward erlöst.“

Freitag, 7. April bis Sonntag, 23. April 2017  
täglich von 9:30 bis 18:00 Uhr

Pfalzmuseum Forchheim · Kapellenstr. 16 · Forchheim  
Tel: 09191 714-327 · kaiserpfalz@forchheim.de  
[www.forchheim.de](http://www.forchheim.de)

## TERMINE: KURZ NOTIERT

Erlangen des Deuts. Alpenvereins., Spielvereinigung, Kurt-Schumacherstr. 11

**14.03. 14 Uhr: Kunst am Dienstag** – Zu alt für junge Kunst, Dialogführung mit Praxis teil, Kunst Galerie Fürth, Königsplatz 1

**14.03.17, 15 Uhr: Familien- und Lebensberatung**, Anmeldung erforderlich Tel. 303664, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**14.03., 16-18 Uhr: Offene Sprechstunde: Thema Demenz**, Antworten von Frau Prof. Sabine Engel, Psychogerontologin, Verein Dreycedern e.V., Altstädter Kirchenplatz 6

**14.03., 19 Uhr: Veranstaltungen des Dritte Welt Ladens Erlangen**, Ev-Luth. Neustädter Universitäts Kirche

**14.03., 19:30 Uhr: Lesung + Gespräch**, Villa an der Schwabach, Hindenburgstr. 46

**15.03., 17:30 Uhr: Kunstführung für Menschen mit Demenz**, Depression und ihre Angehörigen, Kunstpalais, Marktplatz 1

**15.03., 20 Uhr: Da Billi Jean is ned mei Bua**, FiftyFifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

**15.03., 21 Uhr: Markus Rill**, Rasperlstimme schleift Songjuwelen, Strohhalm, Hauptstraße 107

**15.03.-19.03.: Touristik und Garten Nürnberg**, Publikumsmesse für Reisen, Garten, Outdoor, Sport, Camping, Messezentrum

**15.03.-16.03.2017: inviva Nürnberg**, Messe für alle mitten im Leben, Messezentrum

**16.03., 20 Uhr: Konzert: Bamberger Sym-**

**was glaubst denn Du?**

Spielzeit 2016/17

Die neuen Abos sind da!

**stadttheaterfürth**

Tel.: 0911 - 974 24 05 | [www.stadttheater.de](http://www.stadttheater.de)

phonikern, Werke von Ludwig van Beethoven, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 3

**16.03., 20 Uhr:** Best of Thomas Nicolai, FiftyFifty, Südliche Stadtmauerstraße 1

**16.03.:** Ausstellung: Collagen Wege der jüdischen Geschichte, Rathausplatz

**16.03., 18:30 Uhr:** Accessoires-Modenschau, Bellaventi, Nürnberger Str. 47b

**16.03., 18:30 Uhr:** Streifzüge durch Erlangens Geschichte: Kaiser-Wilhelm-Denkmal und Himbeerpalast – Wandel der Stadtgesellschaft vom Kaiserreich über die beiden Weltkriege und die NS-Zeit bis zur „Siemens-Stadt“, Stadtmuseum, Cedernstraße 1

**16.03., 15 Uhr:** Trauercafé, Villa an der Schwabach, Hindenburgstr. 46 a

**17.03., 16 Uhr:** Führung durch das Bürgerpalais Stutterheim, Marktplatz 1

**17.03., 20 Uhr:** „St. Patrick’s Day mal anders – Joan Croker live in Concert“, ein Abend voll irischer Musik und Kultur, Friedrichstraße 19

**17.03., 20 Uhr:** Nils Heinrich – Mach doch 'n Foto davon, FiftyFifty, Südliche Stadtmauerstraße 1

**17.03., 20 Uhr:** Der Erlanger Zauberkeller, Martin-Luther-Platz 5

**17.03. 21 Uhr:** Dentler & Dziallas, Klassiker der Rock-, Pop- und Bluesgeschichte neu interpretiert, Strohhalm, Hauptstraße 107

**18.03.-19.03., 10-18 Uhr:** 37. Intern. Erlan-

 <p><b>Peter Vollmer</b> »Best of« Sa. 11.03.2017 20.00 Uhr</p>	 <p><b>Frowin</b> »Einpacken, Frau Merkel!« So. 26.03.2017 18.00 Uhr</p>
 <p><b>Stefan Leonhardsberger</b> »Da Billi Jean is ned mei Bua« Mi. 15.03.2017 20.00 Uhr</p>	 <p><b>Metzgerei Boggsnagg</b> »Wou issn is Hirn - live« Mi. 29.03.2017 20.00 Uhr</p>
 <p><b>Lizzy Aumeier</b> »Ja, ich will!« Sa. 18.03.2017 20.00 Uhr</p>	 <p><b>Dr. Leyk's Blues Band</b> »Every day I have the blues« Sa. 08.04.2017 20.00 Uhr</p>
 <p><b>Mäc Härder</b> »König von Franken« Fr. 24.03.2017 20.00 Uhr</p>	 <p><b>René Sydow</b> »Warnung vor dem Munde!« Do. 27.04.2017 20.00 Uhr</p>

Theaterbühne Fifty-Fifty e. V.  
Südliche Stadtmauerstraße 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131 24855, mail@theaterfiftyfifty.de  
www.theaterfiftyfifty.de



**VERTRAGSPARTNER SERVICE**





**Wir rüsten Ihr Fahrzeug behindertengerecht um!**

**Vermietung behindertengerechter Fahrschulfahrzeuge**

## KFZ-Meisterbetrieb für alle Fabrikate

**Am Anger 36**      **Telefon: 09131 15250**  
**91052 Erlangen**      **Fax: 09131 14938**

E-Mail: [info@autobleicher.de](mailto:info@autobleicher.de) · [www.autobleicher.de](http://www.autobleicher.de)

**ger Ostereiermarkt**, Redoutensaal, Theaterplatz 1

**18.03., 21 Uhr: Rising**, Handgemachter Vintage Cover Rock, Strohhalm, Hauptstr. 107

**18.03., 11 Uhr: Samstagsbrunch**, Frühstück und was lernen, Röthelheimpark, Schenkstr.111

**18.03., 20 Uhr: Lizzy Aumeier – Ja, ich will**, FiftyFifty, Südliche Stadtmauerstraße 1

**18.03 + 19.03.: Whisk(e)y Messe Nürnberg**, für Whisk(e)y-Freunde, Messezentrum

**19.03., 14-17 Uhr: Frühlingsfit mit Wildkräutern**, Helmut Wening (Arche-Bauernhof e.V.), Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**19.03., 15-16:30 Uhr: Im Schatten des Schlossturms**, Besuchen Sie das Wasserschloss in Neuhaus, Schloßstraße

**19.03., 11 Uhr: Tastenzauberer**, Lufthexen und Saitenmagier, Konzert mit Teilneh-

mern am Landeswettbewerb Jugend musiziert, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 3

**20.03., 19 Uhr: Vortrag + Gespräch: Wear-Fair**, Wegweiser durch den Label-Dschungel bei Textilien, Neustädter Kirchenplatz 7

**21.03., 14:30 Uhr: Tanz mit- Bleib fit** (Mittmachttänze für Menschen ab 50), Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**21.03., 19 Uhr: Ausstellung mit Begleitprogramm: 95 Wendepunkte – persönliche ReFormationen**, Villa an der Schwabach, Hindenburgstr. 46 a

**21.03., 19 Uhr: Amateurfilme** vom Menschenrechtsfilmpreis, Neustädter Kirchenplatz 7

**21.03., 19-20:30 Uhr: Podiumsgespräch Demenzkrank plötzlich ins Krankenhaus – wie bereite ich mich als Angehörige gut vor, wie begleite ich vor Ort**, Verein Dreycedern e.V., Altstädter Kirchenplatz 6

**22.03., 9 Uhr: Offene Töpferwerkstatt**, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**22.03., 20 Uhr: Christine Eixenberger**, Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1

**23.03., 19 Uhr: „Frankreich vor den Präsidentschaftswahlen“**, Expertengespräch und Diskussion, Friedrichstraße 17



*Die Fischerei*

**Fische aus Kosbacher Weihern**  
 À-la-carte von Mittwoch bis Sonntag,  
 frisch oder geräuchert in unserem Fischladen von Donnerstag bis Samstag.

**Familie Oberle**  
 Am Deckersweiher 24 · 91056 Erlangen  
 Tel. 0 91 31/4 55 56 · [info@fischerei-oberle.de](mailto:info@fischerei-oberle.de)

**23.03., 17-18 Uhr: Chor Singen tut gut**, für Menschen mit Demenz, Depression, Verein Dreycedern e.V., Altstädter Kirchenpl. 6

**24.03., 21 Uhr: Josi** – Ob Oldies, Evergreens bis hin zu aktuellen Charts und Rocksongs, Strohhalm, Hauptstraße 107

**24.03, 20 Uhr: Mäc Härder – Der König von Franken**, FiftyFifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

**25.03., 14 Uhr: Geheimnisvolle Altstadt** – Rundgang, Martin-Luther-Platz

**26.03., 15-16:30 Uhr: Es geht Schabbes ein... – Führung**, Leben in einer einstigen Landjudengemeinde im Aischgrund Schloss, Adelsdorf, Hauptstraße 4

**26.03., 12-18 Uhr: Flohmarkt**, Rudeltplatz

**26.03., 18 Uhr: Michael Frowin – Einpacken Fr. Merkel**, FiftyFifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

**29.03., 20 Uhr: Metzgerei Boggsagg** – Wou issn is Hirn – live, Best-of-Mix aus über 1000 Folgen Metzgersleben, E-Werk, Fuchsenwiese 1

**30.03., 21 Uhr: 88 Tasten, 88 Tage:** Konzert mit Joep Beving, Intern. Pianotag 2017, Neues Museum, Klarisenplatz, Nürnberg

**30.03., 16 Uhr: Trauercafé**, Villa an der Schwabach, Hindenburgstr. 46 a

**30.03., 20 Uhr: Nepo Fitz – Saumensch** – Sind wir gut oder böse, Nepo spielt, redet, musiziert, FiftyFifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

**31.03., 15-18 Uhr: „KlaMotte“**, Kleidertausch unterwegs, BlackBox (Remarweg 33)

**31.03.-14.05. : Ausstellung „Die Essenz des Lebens – Farben, Emotionen und Träume“** von Amparo Castán López, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**31.03., 18-21 Uhr + 01.04., 9-17 Uhr: Töpferworkshop**, Anmeldung erforderlich Tel. 303664

**31.03. 18-19 Uhr: Rentenberatung**, Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1

**31.03., 19:30 Uhr: Nataša Dragnić** im Gespräch mit Peter Prange über „Unsere wunderbaren Jahre“, Friedrichstraße 19

**31.03., 20 Uhr: Claudia Bill**, FiftyFifty, Südliche Stadtmauerstraße 1



**Haus und Grund Erlangen**

Verlag und Immobilien Service GmbH

Hausverwaltung • WEG-Verwaltung • Mietverwaltung • Immobilienverkauf

Wir bieten Ihnen dazu den kompletten Service an.  
Kompetent und zuverlässig.



Kommen Sie zu uns und sprechen uns an.  
Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

Telefon 09131/977956-0, Fax 09131/977956-26,  
verwaltung@haus-und-grund-erlangen.de



Wir sind Mitglied im Verband der Immobilienverwalter Bayern e.V.

**01.04., 7-16 Uhr: Flohmarkt**, Bohlenplatz

**01.04., 19:30 Uhr: Standardtanzabend „Standard meets Latin“**, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**02.04., 13-18 Uhr: 21. Erlanger Frühling** – verkaufsoffener Sonntag mit Tourismusmesse, Innenstadt

**04.04., 14:30 Uhr: Tanz mit, Bleib fit** (ab 50), Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**05.04., 9 Uhr: Offene Töpferwerkstatt**, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr.

**05.04.-27.04.: Adidal Abou-Chamat**, Kunstverein Erlangen e.V., Hauptstraße 72

**05.04.-28.06., 15:30-17 Uhr: Tanzen bringt Freu(n)de**, Verein Dreycedern e.V., Altstädter Kirchenplatz 6

**06.04., 18 Uhr: Kochangebot: Indische Küche**, mit Anmeldung Tel. 303664, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**06.04., 19 Uhr: Fernweh-Forum:** „Usbekistan – Märchenstädte an der Seidenstraße, Wüsten und Gebirge“ (Multivisionsshow mit landestypischen Gerichten), Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**07.04.-23.04., 9:30 Uhr: Pensala und Brunnenputzen**, Osterbräuche i. d. fränkischen Schweiz, Pfalzmuseum, Kapellenstr. 16, Forchheim

**08.04., 17:30 Uhr: Familien-Kegeln**, (Roncallistift), Hammerbacher Str. 11

**08.04. + 15.04., 11-17 Uhr: Krippenbauvorführung** mit Karl-Heinz Exner, Tipps und Tricks zum Krippenbau, Pfalzmuseum Kapellenstr.16, Forchheim

**08.04 + 09.04., 9:30-18 Uhr: Allerlei aus Ei!** 11. intern. Ostereiermarkt mit Ausstellung, Verkauf, Kapellenstr.16, Forchheim

**09.04., 10:30 Uhr: Besuch am guten Ort, Jüdischer Friedhof**, Zeckern, Kaspar-Lang-Str.

**09.04., 8 Uhr: Flohmarkt**, Großparkplatz

**11.04.-21.07.: Fotoausstellung: Bolivien**, EFA, Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1

**12.04., 20 Uhr: Rock Meets Classic**, Frankenhalle, Nürnberg

**15.04-01.05.: Nürnberger Frühlingsfest**, Gelände am Dutzendteich, Nürnberg



**Ich habe meine eigene Stiftung.**  
Im Gedenken an einen lieben Menschen Gutes tun



Ich erhalte mein/unser Lebenswerk:  
Eine Stiftungsgründung ist schon  
ab 5.000 € möglich.

**Kostenlose Info-Broschüre:**  
Rummelsberger Stiftungszentrum  
Telefon 09128 50-0  
stiftungszentrum@rummelsberger.net

[rummelsberger-diakonie.de](http://rummelsberger-diakonie.de)

**15.04., 17 Uhr: Ostersingen des Forchheimer Vokalensembles**, Osterbrunnen vor der Marienkapelle, Pfalzmuseum Kapellenstr.16, Forchheim

**15.04., 20 Uhr: Falcao – Das Musical**, Meistersingerhalle, Nürnberg

**23.04., 15 Uhr: Die Zeit des Barocks**, Öffentliche Führung des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins e. V., Schloßplatz 4

**24.04., 20 Uhr: Bildpräsentation: Bolivien**, Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1

**27.04., 20 Uhr: Carmina Burana**, Tschechischer Philharmonischer Chor Brno, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 3

**27.04., 18:30: Accessoires-Modenschau**, Bellaventi, Nürnberger Str. 47b

**27.04., 18 Uhr: Varroaschulung und Hausgärten mit Bienen**, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**27.04., 19 Uhr: Pflanztag „MILPA das Beet mit Mais, Bohnen und Kürbis“** von und mit Stefan Strasser (Lilien-Arche), Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**28.04., 18-19 Uhr: Rentenberatung**, Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1

**28.04., 20 Uhr: Der Erlanger Zauberkeller**, Martin-Luther-Platz 5

**29.04., 9 – 14 Uhr: Frühlingspflanzenbörse**, Verkauf von Pflanzen und Gartenbedarf, Botanischer Garten, Loschgstraße 3

**29.04.17, 10-12:30 Uhr: „Bärlauch, Brennessel & Co – die Kraftspender im Frühjahr“** von und mit Helmut Wening (Archebauernhof e.V.), Kulturpunkt, Fröbelstr. 6

**30.04., 15-16:30 Uhr: Erst kommt das Heu, dann kommt das Grummet...**, Erfahren Sie wie Arbeit, Glaube und Aberglaube das Leben der Menschen im fränkischen Dorf bestimmten, Kirche St. Anna, Adelsdorf, Weppersdorf

**30.04., 9-16 Uhr: Flohmarkt**, Rudeltplatz

**01.05., 19 Uhr: 3. Erlanger Bal Folk Festival 2017**, Gemeindezentrum Frauenaarach, Gaisbühlerstraße 4

**02.05., 18 Uhr: Wohnen für Hilfe – Stammtisch**, Gaststätte Angerwirt, Guhmannstr.

**03.05., 20:15-22.15 Uhr: Vortrag und Ge-**



WOHNSTIFT RATHSBERG  
ERLANGEN

**Unser Wohnstift bietet Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, ein selbstständiges und aktives Leben in einem angenehmen und behüteten Umfeld zu führen.**

- Wohnen in individuellen Appartements
- erstklassige Betreuung
- eigener ambulanter Pflegedienst
- kulturelle Angebote und Freizeitmöglichkeiten
- Schwimmbad und Sauna
- Medizinzentrum
- stationäre Pflege
- Probewohnen und vieles mehr

**-auch kurzfristig finden wir für Sie ein ansprechendes Appartement**



Wohnstift Rathsberg – Rathsberger Str. 63 – 91054 Erlangen  
Tel. 09131/825-0 – [www.wohnstift-rathsberg.de](http://www.wohnstift-rathsberg.de)



## Claudia's Vermittlung von 24 Stunden Pflege

24 Stunden Pflege durch  
polnische Pflege- und  
Betreuungskräfte

**Claudia Sendner**  
Hochstr. 2.a  
91093 Heßdorf  
Untermembach

Tel.: 01575-2473960  
Fax: 09135-2104671  
www.claudias-24std-pflege.de  
info@claudias-24std-pflege.de



Sanitär

Ralf

Heizung

Solar

**Keller** GmbH

Tel.: 0911 - 977 966 50  
Fax: 0911 - 977 966 55  
Mobil: 0163 - 66 77 88 2  
E-Mail: info@ralfkellergmbh.de

**Ralf Keller**  
Sanitär Heizung Solar GmbH  
Markweg 4  
91056 ER-Hüttendorf

Trauer ist ein langwieriger, wichtiger Heilungsprozess.

BESTATTUNGEN **TH. HARTMANN** GmbH



91052 Erlangen · Luitpoldstraße 26 · ☎ 2 33 68

**Wir beraten mit Herz und Verstand!**



**24 Stunden Betreuung zu Hause**  
Eine Alternative zum Pflegeheim



Nürnberger Str. 33a  
90762 Fürth

0911 / 49038935  
www.frankenplus.de

## TERMINE: KURZ NOTIERT

spräch mit **Prof. Dr. Harald Welzer**, Buchhandlung Rupprecht, Nürnberger Str. 22

**03.05., 9 Uhr: Offene Töpferwerkstatt**, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**04.05., 18 Uhr: Kochangebot: Indische Küche**, mit Anmeldung Tel. 303664, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**04.05., 19 Uhr: „Luther lebt: Ansichten, Einsichten, Aussichten“**, Vortrag und Gespräch, Friedrichstraße 19, 1. OG

**06.05., 17.30 Uhr (Einlass): Ravindra Jayanti** – Geburtstagsfeier des Dichters Ravindranath Tagore, Kulturpunkt, Fröbelstr. 6

**09.05., 14.30 Uhr: Tanz mit-Bleib fit** (Mitmachtanze für Menschen ab 50), Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**11.05., 20 Uhr: Konzert mit den Bamberger Symphonikern**, Klassisches Konzert mit Musik von Carter und Beethoven, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 3

**12.05., 19:30-22 Uhr: Harmonic brass Delicatessen**, Neustädter Universitätskirche, Friedrichstr. 15

**Perlenmarkt**  
Erlangen

Perlen – Knöpfe  
Zubehör  
Gold- und Silberschmuck  
Goldschmiede  
Schmuck-Kurse  
Reparaturen

Bohlenplatz 12 · 91054 Erlangen · 09131 88040

## Auflösung der Rätsel von Seite 75/76

Fehlersuchbild:



Rebus:

ZEIT.  
=SOMMER-  
Zeit  
Trommel, Uhr,

Wortbeispiele Ennea:

ORDEN 5, ORDNEN 6, REDE 4, GESAMT: 173 Punkte.  
GRODEN 6, NORD 4, NORDEN 6, ODER 4, OEDE 4, OEDEN 5,  
ERDE 4, ERDEN 5, GEDONNER 8, GERD 4, GODE 4, GODEN 5,  
6, DROGE 5, EDEN 4, EDER 4, ENDE 4, ENDEN 5, ENDOGEN 7,  
DOGE 4, DONG 4, DONNER 6, DOREEN 6, DORN 4, DROEGE  
DORNENWEG 20, DEERN 5, DEGEN 5, DENN 4, DOENER 6,

**13.05., 13 Uhr: Grüne Art** – Das Stadtteilfest am Brucker Seela, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**13.05., 17:30-19:30 Uhr: Familien-Kegeln**, Schwarzwaldstube, Hammerbacher Str. 11

**14.05., 14-16 Uhr: Führung rund um den Erlanger Burgberg**, Eingang Steinbach-Keller, An den Kellern

**14.05., 15-17 Uhr: Auf Leben und Tod – Die letzten Kriegstage in Erlangen**, Öffentliche Stadtführung des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins e. V., Lorlebergplatz

**16.05., 18 Uhr: Kochangebot: Asiatische Küche** mit Anmeldung, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**17.05., 9 Uhr: Offene Töpferwerkstatt**, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**19.05.-30.07., 18 Uhr: Vernissage „Das Dorf im Tal“** von Pham Thi Doan Thanh und Nguyen Dam Thuy, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**19.05., 20 Uhr: Der Erlanger Zauberkeller**, Martin-Luther-Platz 5

**20.05., 19.30 Uhr: Standardtanzabend** „Standard meets Latin“, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6

**20.05., 14 Uhr: Geheimnisvolle Altstadt** – Ein Rundgang durch die Erlanger Altstadt, Martin-Luther-Platz

**21.05., 15 Uhr: Aus dem Leben einer Magd**

**GENIESSERMENÜS**

Fäbler bringt's:  
die regionale Frische, mit  
bio-zertifizierten Produkten,  
direkt zu Ihnen ins Haus.  
Täglich individuelle Menüs,  
frisch zubereitet, damit SIE  
lange fit und  
aktiv bleiben ...

Essen mit Herz:  
0911  
9332200

Ein Familienbetrieb  
seit über 45 Jahren.  
www.hans-faessler.de

**HansFäbler**  
Ideen rund ums Essen

**Adler - Apotheke**

seit 1762 · seit 1919 in Familienbesitz · seit 1976 auch in der Altstadtmarktpassage

**Allopathie Homöopathie**  
**Bernd Nürnberger**

Hauptstraße 61 · Telefon 2 12 82 · Fax 20 76 77  
E-Mail adler-apotheke-erlangen@t-online.de

# Der kleine Herbstzeitlose-Kalender



## 08.03. Internationaler Frauentag

Der Weltfrauentag wurde im Jahr 1910 auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen ins Leben gerufen. Er sollte unter anderem die weltweite Einführung des Frauenwahlrechts fördern. Im Jahr 1977 wurde er von den Vereinten Nationen als Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden anerkannt.



## 17.03. St. Patrick's Day

Am 17. März begehen Iren in aller Welt den St. Patrick's Day – den Gedenktag zu Ehren des irischen Nationalheiligen St. Patrick, der im fünften Jahrhundert an einem 17. März gestorben sein soll. St. Patrick gilt als erster christlicher Missionar Irlands. Vollerorts finden an diesem Tag Paraden und Umzüge statt.



## 28.03. Ehrentag des Unkrauts

Unkraut vergeht nicht – was sich so hartnäckig widersetzt, hat eine Würdigung verdient. Und so wurde der 28. März zum Ehrentag des Unkrauts erklärt. Unkraut bezeichnet all jene Pflanzen, die dort, wo sie auftreten, unerwünscht sind – sei es aus ästhetischen oder wirtschaftlichen Gründen. Dabei ist es durchaus subjektiv, was als Unkraut angesehen wird. Beispielsweise galten Rüben, Roggen, Kamille oder Feldsalat lange Zeit als Unkraut.



## 10.05. – Tag des freien Buches

Im Jahr 1979 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Verband deutscher Schriftsteller ins Leben gerufen, erinnert der Tag an die „Aktion wider den undeutschen Geist“. Am 10. Mai 1933 verbrannten Nationalsozialisten öffentlich zehntausende Bücher von jüdischen, linken oder pazifistischen Schriftstellern. Der Gedenktag soll auch darauf hinweisen, dass Literatur noch immer nicht überall auf der Welt frei ist.

Willkommen im Wohnstift  
am Tiergarten

In Sicherheit leben und  
genießen, mitten im Grünen!

Ziehen Sie ein in Ihr  
individuelles Appartement,  
erleben Sie herzliche  
Betreuung, ein breit  
gefächertes kulturelles Leben  
und viele weitere  
Möglichkeiten der  
Freizeitgestaltung.

Für mehr Lebensqualität und  
ein selbstbestimmtes Leben.

Wir freuen uns auf Sie!



Bingstraße 30  
90480 Nürnberg  
Tel.: 0911 - 4030 - 0  
[www.wohnstift-am-tiergarten.de](http://www.wohnstift-am-tiergarten.de)



WOHNSTIFT AM TIERGARTEN  
NÜRNBERG

**Interessenberaterin:** Stefanie Britting  
[britting@wohnstift-am-tiergarten.de](mailto:britting@wohnstift-am-tiergarten.de)



## Schnelle Reparatur in unserer Werkstatt

hochwertig ausgestattete Werkstatt, lange Öffnungszeiten

## Bequeme Hilfe bei Ihnen zu Hause

kein Transport, keine Wartezeiten. Und wenn es eilt, sind wir in max. 4 Stunden bei Ihnen (Blitz-Service)



Aktuelle PC- und Notebook-Angebote  
auf [www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

## Außerdem: Verkauf und Beratung

Ihr Erlanger PC-Fachgeschäft mit dem richtigen Service

So einfach funktioniert der Umstieg auf einen neuen Computer:

- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Installation Ihrer Software und Übernahme der Daten
- ✓ Lieferung und Anschluß bei Ihnen zu Hause
- ✓ Legen Sie gleich los

Die schnelle Hilfe!

Tel: 09131-35035  
[hilfe@computer-erlangen.de](mailto:hilfe@computer-erlangen.de)  
[www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

Weingarten PC-Service GmbH  
Nürnberger Straße 88  
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.00-19.00 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr

Sonderangebote und Tipps  
aus unserer Technik - einmal  
im Monat kostenlos direkt  
per e-Mail.

Newsletter jetzt abonnieren auf  
[www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)